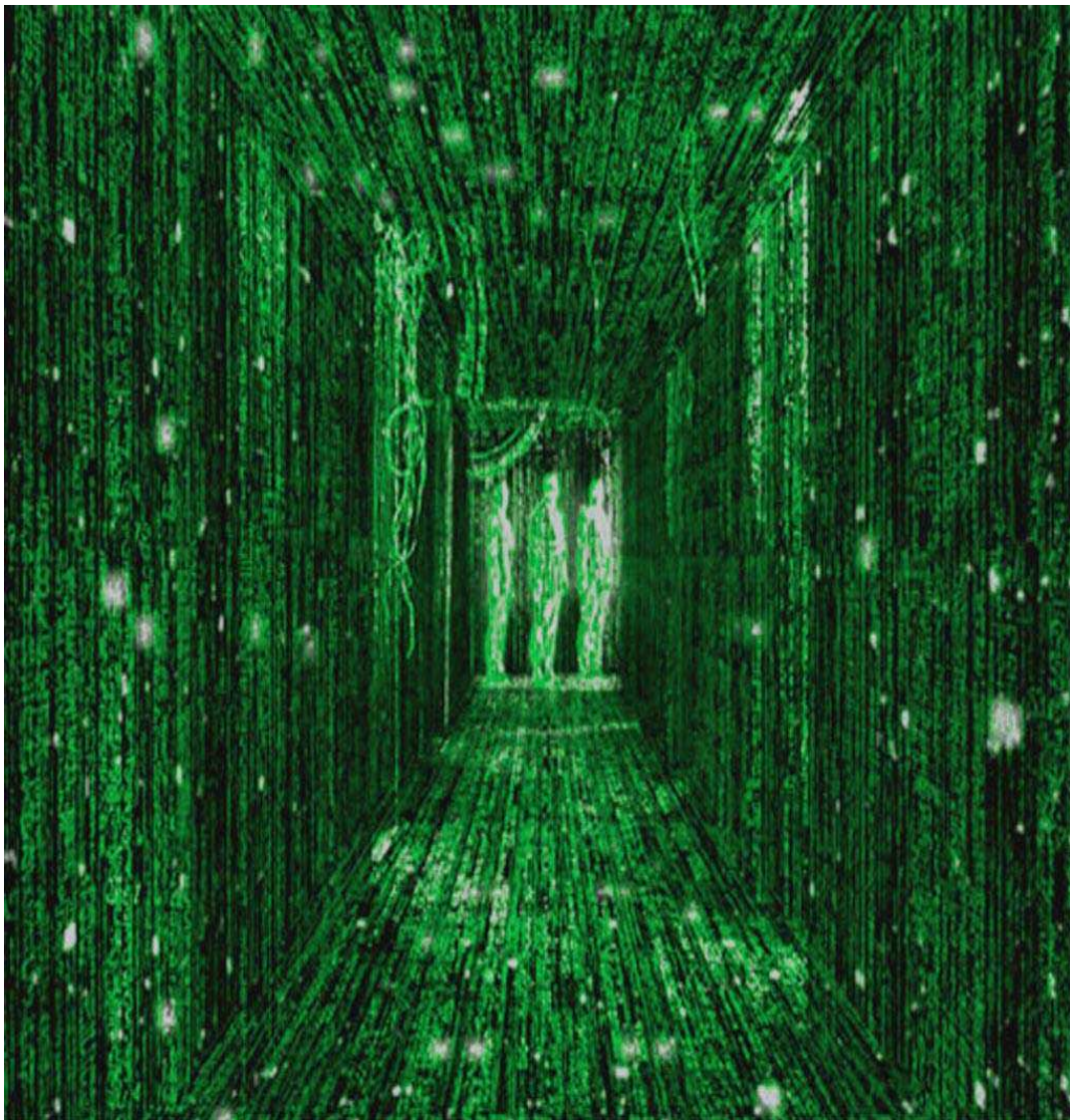


Der Einfluss der Repto-Matrix auf uns Menschen

Von Franz Erdl



Vorwort

Diese Informationen lagen viele Jahre in meiner Schublade, weil ich lange Zeit damit nur auf Unglauben stieß. Erst im Jahre 2006 fand ich im Internet Gruppen, die am gleichen Thema zu arbeiten schienen. Ich danke den Lesern des CB-Forum.com, die mir durch aufmunternde Mails ihr Interesse zeigten und mir dadurch halfen diese Artikel zu veröffentlichen. Ich habe Einiges an diesen Artikeln verändert, wozu ich mich im Anhang äußern möchte. Einige Inhalte sind noch auf das CB-Forum bezogen, wobei ich glaube, dass dies den Artikeln mehr Lebendigkeit verleiht.

Die Invasion hat schon stattgefunden

Als ich im Internet auf die Texte von **James Bartley** (Anhang) stieß, war ich sehr erleichtert, endlich Jemanden gefunden zu haben, der mit großer Genauigkeit die gleichen, schockierenden Wahrheiten gefunden hat wie meine Frau und ich. Bartley ist einer von vielen hundert Amerikanern, die von Außerirdischen entführt wurden. Nach seinen eigenen Erlebnissen mit Außerirdischen arbeitete er zusammen mit einer kleinen Gruppe an diesem Thema weiter. **Barbara Bartholic** hat wohl die Hauptarbeit geleistet, indem sie mit mehr als 700 (mittlerweile wahrscheinlich schon viel mehr) Entführungsoffern Hypnosessitzungen abhielt, um die Opfer zu enttraumatisieren und die Wahrheit hinter den Entführungen herauszufinden. Bartley hat mitgearbeitet und die Ergebnisse ins Internet gestellt.

Die Entführungen werden üblicherweise von den sogenannten Grauen durchgeführt. Die Hypnosessitzungen haben jedoch eröffnet, dass die Grauen nur Befehlsempfänger und ausführende Organe der Drakonier (Drakos) und der reptoiden (oder reptiloiden) Echsen (Reptos) sind, die vom System Alfa Drakonis gekommen sein sollen. Diese Daten sind nicht so wichtig. Wichtig jedoch ist, die Erkenntnis, dass den Entführten eine falsche Erinnerung (Screen-memory) über die Entführung eingepflanzt wurde. Diese eingepflanzten Erinnerungen haben die generelle Aussage, daß die Außerirdischen den Menschen helfen wollen, daß sie den astralen und physischen Körper der Entführten verbessern und für irgendwelche speziellen Aufgaben vorbereiten, daß alle Eingriffe nur zu unserem Besten sind.

Wenn die Screen-memory durch intensive Hypnosearbeit durchbrochen werden konnte, kamen die Reptos und Drakos zum Vorschein und deren eigentliche Absichten: Die Entführten zu missbrauchen, zu traumatisieren und zu manipulieren, um sie für ihren Hauptzweck – die Menschheit zu unterjochen – benutzen zu können.

Die Artikel von **James Bartley** zeigen ein erschreckendes Bild von den Ausmaßen der Repto-drakonischen Beeinflussung über das Leben und das Bewusstsein der Menschheit. Aber auch wenn man sich im ersten Moment schlecht fühlen wird, so ist es besser zu wissen, wie die Falle aussieht, in der man sitzt, als sie gutgläubig zu ignorieren.

Meine Frau und Ich haben eine ganz spezielle Beziehung zu den Texten von James Bartley. Wir haben zwar keinerlei Erinnerung an Entführungen aber wir haben intensiv unter den Einflüssen der Reptos gelitten. Wir wussten damals noch nicht, um welche Wesen es sich handelte. Die Reptos wollten unsere Beziehung zerstören, legten uns bei allen Projekten Steine in den Weg, verhinderten jeglichen Erfolg und setzten, von Ihnen manipulierte Menschen, gegen uns an. Wir waren dank unserer sensitiven Fähigkeiten in der Lage zu bemerken, dass das Ganze eine großangelegte Aktion ist, die aus der astralen Welt gesteuert wurde. Ich wurde sogar durch einen mir unbekanntem, helfenden Einfluss für einige Sekunden mit meinem Astralkörper in eine unterirdische Überwachungszentrale teleportiert, was schließlich die letzten Zweifel über die großangelegte Manipulation von mir nahm. Wir fanden jedoch damals niemanden, der etwas von außerirdischer Beeinflussung wissen wollte.

In den Jahren 1997 bis 99 machten wir eine Stoffsammlung über die Art und Weise der außerirdischen Beeinflussung. Diese Texte blieben aber in der Schublade, weil niemand davon hören wollte. Wir gaben schließlich jeglichen Versuch auf, die Menschen wachzurütteln und verschwanden ins Ausland. Wir sind absichtlich in ein Land der dritten Welt gegangen, wo es den Leuten so schlecht geht, dass sie von selbst merken, dass etwas nicht in Ordnung ist. Den Deutschen damals ging es noch viel zu gut und sie waren nicht bereit solch negativ wirkende Aussagen anzunehmen. Natürlich will ich nicht, dass es allen so schlecht geht, bis sie schließlich merken, dass was nicht stimmt. Ich glaube aber, dass inzwischen einige von Euch die Texte von Bartley als extrem wichtig erkennen können.

Beim Lesen von Bartleys Artikel fiel mir auf, dass er sehr genau das schreibt, was bei mir in der Schublade liegt. Er benutzt sogar zum Teil gleiche Kapitelüberschriften. Bartley hat jedoch noch eine ganze Menge von Erfahrung vorzuweisen, die ich nicht habe, speziell über Entführungen. Aber ich bin kein bisschen neidisch, sondern froh, dass diese Informationen jetzt öffentlich zugänglich sind.

Bartleys Texte sind in Englisch und ich möchte hier wenigstens einige seiner Schlüsselaussagen übersetzen. Auszüge aus „**On the march**“ (Auf dem Vormarsch):

Hier eine kleine Sammlung von bekannten Fähigkeiten der Reptos:

Die Reptos sind parapsychische (jenseits des Physischen) Wesen, die in der Lage sind, ihre Schwingungsdichte zu verändern um innerhalb der Definitionen unserer dreidimensionalen Welt operieren zu können und zwar inner- und außerhalb des sichtbaren Spektrums.

Die Reptos können die menschliche „Dreamscape“ verändern und sie können alle Arten von Konditionierungen und Programmierungen installieren, viele davon erotischer oder perverser Natur. (Dreamscape ~ Traum- und Vorstellungswelt). Ich kenne niemanden sonst, außer unserem Team, dem dieser sehr grundlegende und eingreifende Repto Programmpunkt überhaupt bewusst ist. (Er kannte uns ja nicht)

Die Definition des Wortes „Lebensspanne“ so wie wir es verstehen, trifft auf die Reptos nicht zu, die in ihrer eigenen Schwingungsdichte lange genug leben um zahllose Generationen einer gegebenen Genetik/Seelenmatrix-Bevölkerung in unserer Dimension manipulieren zu können.

An anderer Stelle ist zu finden, dass die Reptos unsere Lebensspanne wesentlich verkürzt haben.

Die Reptos sind Meister-Genetiker, die sich ihnen dienende Rassen nichtmenschlicher Wesen (Graue) geschaffen haben, die als Spezialisten agieren, beauftragt diverse Programmpunkte voranzubringen, indem sie direkt auf die menschliche Rasse einwirken, einschließlich aber nicht begrenzt auf genetische und Seelenmatrix Manipulationen Dieses Programm dient auch dazu Wirte zu kreieren durch scheinbar normale Kindergeburt. Diese Repto-Wirte werden dahin geführt Konfusion, Unstimmigkeiten und Fehlinformationen zu säen.

Dr. Richard Boylan (ich glaube ein bekannter Ufo-Forscher) unter Anderen ist ein Wirt für ein Repto-Wesen. Das ist absolut sicher. Ich habe die Übersicht verloren über die Anzahl von Websites die von Repto-Wirten ins Internet gestellt wurden.

Die Reptos brauchen kein Raumschiff zum Reisen. Sie erschaffen fröhlich einen „Portal“-Eingang in dem Haus des Entführten an dem sie arbeiten wollen. Sie gehen einfach durch diese Raum/Zeit Öffnung und erscheinen in deinem Schlafzimmer in voller physischer Dichte.

An anderen Textstellen erklärt er, wie das, was er eine Entführung nennt, aussieht: Die Grauen vollziehen die Entführung und die Manipulationen. Die Reptos treten meist nicht in Erscheinung. Deshalb gibt es viel Literatur über die „gefährlichen Grauen“. Die Grauen sind jedoch ignorierbar.

Ein Teil des „Entführten“ spürt sich im Bett liegen und ein anderer Teil (wahrscheinlich der Energiekörper) findet sich in unterirdischen Anlagen wieder (Bilokation). Dort wird injiziert und operiert in unverschämter Weise. Der im Bett liegende Teil spürt die Eingriffe am Körper. Hinterher wird die Erinnerung an die Entführung und Manipulation verändert oder gelöscht.

Reptos magische Kontrolle über die Frauen (ebenso aus: „on the march“):

Die Kontrolle und Dominierung der Frauen ist DAS vorrangige Ziel der Repto-Aktivitäten, weil Frauen – durch ihre kreative, intuitive und versorgende Natur – eine direkte Verbindung zum Göttlichen haben und sie sind deswegen eine Bedrohung für die Repto-Overlords dieser Welt. Die Unterjochung der Frauen und des weiblichen Prinzips.... wurde zum fundamentalen Aspekt der meisten Religionen dieser Welt.

Ironischerweise ist der Gebrauch (oder besser Missbrauch) von Tantrischer Sex-Magie Teil der schwarzen Magie. In anderen Worten – die Schwarzmagier wissen, dass das weibliche, erschaffende Prinzip eine immens starke Kraft darstellt, die sie für ihre eigenen bösen Absichten ausbeuten auf Kosten der menschlichen Rasse generell und der Frauen speziell.

Soweit James Bartley.

Wir haben folgendes herausgefunden:

Die weibliche Energie ist für die Reptos so wichtig, dass sie jede einzelne Mann-Frau Beziehung überwachen, stören und anzapfen. Beziehungsprobleme sind von den Reptos geschaffen worden. Jeder Streit zwischen Euch ist eine Repto-Oper. Jeder Mann ist unbewusst programmiert das weibliche Prinzip seiner Partnerin zu unterdrücken. Die meisten Frauen unterdrücken ihr weibliches Prinzip schon von selbst - u.v.m.

Mindcontrol zur Ausbeutung der weiblichen Energie

Die folgenden Texte haben meine Frau Karin und ich in den letzten zehn Jahren gesammelt. Sie beruhen zum Teil auf Ereignissen, die wir am eigenen Leib erfahren mussten und noch erfahren und zum anderen Teil auf außersinnlichen Wahrnehmungen.

Reptos und Drakos und ihre grauen Helfer manipulieren seit zehntausenden von Jahren unser Kollektivbewusstsein sowie auch das Bewusstsein eines jeden Einzelnen und sie vergessen niemanden - auch Dich nicht. Mindcontrol betrifft nicht nur einige Versuchskaninchen, die entführt wurden oder in speziellen Instituten bearbeitet wurden, wir alle stehen unter Mindcontrol-Einfluss. Mindcontrol in intensiver Form kann bewirken, dass Du bestimmte Kapitel überliest oder etwas liest, was nicht dasteht. In abgeschwächter Form kann geschehen, dass Du einfach die Aussagen anders verstehst, als sie gemeint sind. Da kann ich leider nichts dran ändern.

Manipulation des Kollektivbewusstseins

Die Reptos (ich benutze jetzt nur noch diesen Sammelbegriff, da auch die Drakonier reptoide Wesen sind) haben fein säuberlich, mit sehr viel Liebe zum Detail jede einzelne unserer Religionen und Weltanschauungen entworfen und für uns in Szene gesetzt. ALLE Religionen sind Repto-Ursprungs und sind gefährlich. (Sorry, auch die Buddhisten und auch die, die in Tibet in den Bergen sitzen.) Je mehr Wahrheiten sie enthalten, um so gefährlicher sind sie, weil sie dann viel schwieriger zu entlarven sind. Die Reptos basteln ständig an unseren Weltanschauungen; eine ihrer neusten Kreationen war New Age. Ganz klug war die Verbreitung der Idee unseres bevorstehenden Aufstiegs in die fünfte Dimension. Wer auf diesen Aufstieg wartet, der wird sich doch nicht mehr bemühen diesen dreidimensionalen Planeten Erde zu verteidigen. Aber darum geht's – um die massive Verteidigung der Erde, weil die würden sie uns gerne abnehmen und UNS würden sie gerne als Energielieferanten behalten.

Die Religionen sind ein wichtiger Sonderposten von Bewusstseinsmanipulation. Es wird aber auch ständig am Bewusstsein der Völker und der Rassen gebastelt (siehe James Bartleys Bericht über die Japaner im Krieg gegen die Chinesen). Für Viele ist dies wohl nicht Neues, aber ich wollte es dennoch erwähnen.

Manipulation deines Bewusstseins

Jetzt wird's schwierig. Dieses Thema kann nicht in ein paar Sätzen abgehandelt werden und ich hoffe Ihr langweilt euch nicht an meinen Ausführungen.

Vielleicht ist es ein guter Einstieg mit der Haupt-Absicht der Reptos zu beginnen, nämlich dass sie die weibliche Energie [WE] aus der Menschheit herausaugen. Daraufhin ist ihr Mindcontrol ausgerichtet. Jetzt müsst Ihr noch wissen, was Ich mir unter WE vorstelle. Hierzu unsere Wahrnehmungen.

Jeder Mensch hat weibliche und männliche Energien, eine weibliche und männliche Seite. Aber das ist nicht das Thema. Die weibliche Energie, die ich meine, nenne ich Mutteressenz und sie kommt aus dem Unterleib (genaugenommen aus dem zweiten Chakra) der Frau. Diese Kraft wirkt passiv, d.h. die Frau muß nichts tun, damit sie wirkt – sie darf nur nicht am Fließen gehindert werden. Wenn die Mutteressenz ungebremst in die Außenwelt fließen kann, dann geschieht etwas Wunderbares: Die Außenwelt verwandelt sich in ein Paradies. Die Mutteressenz ist die Quelle von Wohlstand und Überfluss im Rahmen einer Familie. Unter geeigneten Umständen kann eine Frau einen noch größeren Personenkreis in angenehmen und glücklichen Zuständen halten. Klima, Tier- und Pflanzenwelt freuen sich mit der Mutteressenz in Resonanz zu kommen und stellen für den Menschen positive Umstände her, z.B. Nahrung in Hülle und Fülle, Verschwinden von Parasiten, Stechmücken etc. Zu den Auswirkungen der Mutteressenz gehören auch Schönheit, Wohlbefinden und Gesundheit.

Wir können davon ausgehen, dass uns nur ein ganz kleiner Bruchteil der Mutteressenz zur Verfügung steht. Dies verursacht, dass der größte Teil der Menschheit in erbärmlichen Verhältnissen lebt und bewirkt Energie- und Klimaprobleme etc. Gäbe es viele Frauen mit intakter Mutteressenz wären alle planetaren Energieprobleme gelöst. Sicherlich würde uns die Nutzung der freien Energie in die Hände fallen. Mit dem derzeitigen Mangel an Mutteressenz können sich unsere Genies noch so sehr die Köpfe zerbrechen – freie Energie wird der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung stehen.

All dies muß als Behauptung so stehen bleiben, aber vielleicht können Einige von euch einen Wahrheitskern darin spüren, weil nach unseren Wahrnehmungen so wundervolle Zustände vor langer, langer Zeit schon einmal vorhanden waren (Lemurien).

Wenn wir diese Beschreibung der Mutteressenz so akzeptieren, muß Dir, Mann, klar werden, dass Du deinen Ferrari nicht durch Überstunden im Büro verdienen kannst, sondern damit beginnst, deine Frau mit neuen Augen anzuschauen. Ich glaube das ist ein gutes Beispiel, das sich dauerhaft einprägt. Und um es noch krasser zu machen: Die Reptos fahren in deinem Ferrari, vergnügen sich mit den Energien deiner Frau, während Du ums Überleben schuftest. - Wie machen die Reptos das?

Hier ist eine der Mindcontrol Methoden:

Lächerlich, peinlich, typisch Frau

Es gibt da so einen Witz von einer Frau im Kreisverkehr, die daran verzweifelt aus dem Kreisverkehr wieder herauszukommen. Sie parkt schließlich im Kreisverkehr und ruft ihren Mann an. Wenn ein Mann diese Geschichte genussvoll erzählt, könnten die meisten Frauen im Boden versinken, so peinlich ist dieses Gefühl, das sie so gut kennen. Genauso peinlich kann es sein, wenn eine Frau sich zwei T-shirts für je € 4.95 kauft und vollkommen (Repto-) blockiert die Summe nicht ausrechnen kann. Aber es muß mindestens ein Mann dabei zuschauen, damit es richtig peinlich wird.

Reptos blockieren Frauen, damit peinliche Situationen entstehen. Mit der Zeit entsteht ein Trauma, so dass sich die Frau schon aus Angst selbst blockiert. Der Mann wird unfreiwillig (mindcontrolled) zum Repto-Helfer. Seine Meinung über die Unzulänglichkeiten seiner Frau, die sich dazu noch mit der öffentlichen Meinung deckt, reicht aus, seine Frau so zu schwächen, dass sich die Reptos in diesem Moment ein schönes Happen Energie einverleiben. Indem er sich in diesen Sekunden/Minuten von seiner Frau distanziert, entzieht er ihr seinen Schutz und weg ist ein Stück Ferrari. Wohlgemerkt, er muss kein Wort sagen, seine negativen Gedanken reichen aus.

Die Situationen sind endlos: Frau braucht immer endlos lange, wenn man weggehen will – findet nie was zum Anziehen – Männer, setzt Euch mit eurer Partnerin zusammen und listet die Punkte auf, die in diese Kategorie fallen. Ihr müsst auswendig lernen, was eure Partnerin verletzt. Vielleicht merkt Ihr, was auf euch zukommt: Passt auf eure automatischen Reaktionen gegenüber eurer Partnerin auf. Ihr müsst sehr wach und bewusst miteinander umgehen. Situationen, wo sich dein Herz ihr gegenüber verschließt sind nicht nur unangenehm sondern gefährlich.

Ich z.B. bekomme Angst, wenn ich das Gefühl habe, meine Frau kauft zu viele Schuhe und gibt zu viel Geld dafür aus. Das scheint ein altes Trauma von mir zu sein und dabei schnürt sich mein Herz zu. Darüber muss man miteinander reden, über die Angst – nicht über die Schuhe. Ich weiß, dass Männer nicht gern über ihre Ängste reden (Mindcontrol), lieber schimpfen sie über den Kauf der Schuhe. Das ist eine gefährliche Problemverdrängung, schwächt die Frau, stärkt die Reptos.

Es gibt Frauen, die sich den Peinlichkeiten von vorn herein entziehen, indem sie männliche Prinzipien annehmen. Sie agieren praktisch wie ein Mann. Da sie ihr Frau sein hassen, sind sie meist auch anderen Frauen gegenüber unangenehm. Ihre Mutteressenz ist so gut wie weg; im Herzen sitzt eine tiefe Wunde über diesen Verlust.

Die oben genannte Übung funktioniert natürlich nur für Paare und auch nur dann, wenn beide auf der Wellenlänge sind, sich mit diesen Themen abzugeben. Bist Du Single, kannst Du dir noch mal überlegen, wie das genannte Thema sich in deinen letzten Beziehungen zeigte, aber die Themen brauchen praktische Erfahrungen mit einem (neuen) Partner. Jeder sollte anstreben eine Partnerbeziehung zu haben. Wer freiwillig langfristig alleine bleiben will, verdrängt etwas.

(Ich möchte Euch darauf hinweisen, dass Karin und ich das Repto-Problem noch nicht im Geringsten gelöst haben. Vom Fließen der weiblichen Energie ist nichts zu spüren. Wir werden ständig bekämpft und müssen uns ständig wehren. Was wir bisher erreicht haben ist eine zuverlässige, gute Partnerschaft ohne gegenseitige Verletzung. Wir haben leider keine Rezepte für eine Endlösung.)

Die Matrix

Manche sagen, wir befinden uns in einem spirituellen Krieg. Das ist kein schlechter Begriff, aber genau genommen hat der Krieg vor langer Zeit in Form einer astralen Invasion stattgefunden und wir befinden uns jetzt im Zustand der Kriegsgefangenschaft. Was noch fehlt ist unser Befreiungsschlag. Vielleicht hat unser Weg in die Befreiung schon begonnen, aber ich hüte mich davor, mich zu früh zu freuen.

Wir haben uns an den Zustand der Gefangenschaft gewöhnt. Wir halten unsere jetzige Art zu leben für normal. Aber wir leben tatsächlich in einer Art Matrix, wie sie im gleichnamigen Film dargestellt wird (Vorsicht! Jeder Vergleich hinkt). Diese Matrix hat den Zweck fremden Wesen ein parasitäres Dasein zu ermöglichen, ohne daß wir es merken. Dieses weltweite Kontroll- und Manipulationssystem der Reptos besteht aus einem astralen Energienetz, das auch Komponenten enthält, die sich in unserer sichtbaren Realität befinden. Hierzu zählen unterirdische Überwachungsstationen mit auch menschlichem Personal (und möglicherweise Stationen auf dem Mond, wie mir eine befreundete Hellseherin mitteilte, was ich aber bisher nicht nachprüfen konnte).

Bei meinem kurzen, astralen Sprung in eine Überwachungsstation sah ich Bildschirme, die wohl das Energieniveau eines Gebietes der Erde anzeigten. Wenn sich in diesem Gebiet ein Mensch oder eine Gruppe so weit befreien kann, daß seine/ihre positive Energie ansteigt, so ist dies auf dem Bildschirm wie eine Bergspitze wahrnehmbar. Gegenmaßnahmen werden daraufhin eingeleitet. Die astralen Energien der Matrix wirken ständig auf unseren Alltag ein, halten unser Energieniveau niedrig, verhindern, daß wir Wege zur Befreiung finden, verschaffen uns neue Traumata, neues Karma! Diese Täuschung hat nun viele Jahrtausende funktioniert und ich bewerte es als ein positives Zeichen, daß das Tun der Reptos und Co. immer mehr an die Öffentlichkeit gelangt.

Wie könnte denn unser Leben sein ohne die Fremden?

Göttlich, wahrhaft göttlich. In mir sitzt die feste Überzeugung daß Gott/Göttin in uns ist. In uns ist göttliches Potential ohne Einschränkung: Hellsicht und Weisheit, die Fähigkeiten Wunder zu bewirken, Materie und Klima zu verändern. Wir würden Verbindung zu Allem spüren, intensiven Kontakt zu andern Menschen. Liebe, Glücksgefühl, körperliches Wohlfühlen, Sexualität, Lebensfreude ohne Ende wären Standard. Um es umgekehrt auszudrücken: Angst, Schuldgefühl, Schmerz, Mangel, Machtlosigkeit wären Mangelware. Beschreibungen der Lemurier, wie man sie im Internet finden kann kommen der Sache schon sehr nahe.

Aber das ist doch viel zu schön, das kann deswegen nicht wahr sein. Also warum sollte man mir glauben? - Es gibt Menschen, die haben diesen Zustand teilweise und zeitlich begrenzt erleben dürfen. Es gibt eine weitere Gruppe von Menschen, die eine Rückerinnerung an diesen Zustand haben, die wissen einfach, daß es so ist. Es gibt Menschen, die durch Rückführungen in weit vergangene Leben ähnliche Zustände erleben konnten. Viel mehr Beweismaterial gibt es nicht.

Wenn man sich ein bisschen Zeit nimmt und sich in diese Art des Seins hineinfühlt, dann beginnt man die Matrix zu erahnen, die unser Gefängnis darstellt. Und man kann feststellen, dass jeder Mensch in der Falle steckt, ohne Ausnahme. Das Erahnen der Matrix war für Karin und mich ein Anlass, das Land zu wechseln, an einen Ort zu gehen, wo die Matrix anders aussieht, sich anders anfühlt.

Sollte es noch jemand geben, der die „Fisch im Wasser-Story“ noch nicht kennt – hier brauch ich sie: Also ich sag zu einem Fisch „Hallo Fisch, wie geht's denn so im Wasser?“ Der Fisch antwortet: „Wasser? Welches Wasser?“ Ich schnapp mir den Fisch und halte ihn einen Meter über das Wasser. Daraufhin sagt der Fisch „Ahhhh, Ohhh ! Das ist Wasser?!“

Ich musste diese Story aufwärmen, weil ich Euch noch ein bisschen über Wasser halten möchte, damit Ihr mehr Zeit habt, die Matrix von Oben zu betrachten. Dazu möchte ich zwei Erlebnisse von mir berichten. Ich glaube es ist so ca. 15 Jahre her, als ich den gewagten Schritt tat als gut bezahlter Elektronikingenieur zu kündigen und mich in eine völlig ungewisse Karriere als Geistheiler zu begeben. Meine Firma hatte mir noch ein paar technische Übersetzungen mit nach Hause gegeben, die mir für die nächsten 3 Monaten als Einkommen dienten. Ich war also endlich raus aus der Büroatmosphäre, saß in einer großen Wohnung am Waldrand und ich nahm in dieser Zeit an einem guten Seminar teil, wo man viele positive Leute traf. Vielleicht waren es diese Faktoren, daß es bei mir auf einmal „Plopp“ machte. Etwas geschah mit meinem Herzen. Etwas öffnete sich auf nie dagewesene Weise.

Ich spürte es erst so richtig am nächsten Morgen. Drei Seminarteilnehmer übernachteten bei mir. Als ich morgens dem Ersten, der sich blicken ließ, gegenüberstand, brach ich in Tränen der Freude aus. Und es war mir nicht mal peinlich. Ich war so überglücklich. Es war wohl das erste Mal in diesem Leben, dass ich einen Menschen und seine Seele vollkommen wahrnehmen konnte. Der Kontakt war so intensiv, dass er mich überwältigte. Als ich mich wieder gefangen hatte konnte ich meinem Gegenüber erklären, was los ist. Aber ich hatte nur fünf Minuten zum Ausruhen, dann kam der nächste Glückseeligkeitsanfall mit vielen Tränen. Als die Anderen aufstanden ging das Gleiche von vorne los. Ich musste unsere kleine Gruppe später zum Seminar fahren und ich erinnere mich gut wie es mich während der halben Stunde Fahrt bestimmt zehnmal mit Tränenausbrüchen durchgeschüttelt hat.

Mein Herz hat sich wohl in den nächsten Tagen an diesen Zustand gewöhnt. Ich konnte dann trockenen Auges Menschen begegnen. Aber in mir war ein konstantes Glücksgefühl, das aufjubelte, wenn ich Menschen traf. Ein zweites Gefühl konnte ich spüren – das war Zufriedenheit. Unbeschreibliche Zufriedenheit. Ich verspürte überhaupt kein Interesse mehr abends nach Schwabing zu fahren und erfolglos nach einer Beziehung Ausschau zu halten. Ich setzte mich abends hin und bastelte mir ein kleines Radio mit einer nie da gewesenenen Ruhe und Zufriedenheit. Am zweiten

Abend geschah etwas Schönes. Eine Bekannte von mir rief an. Es war die Person, die mich am meisten für eine Beziehung interessiert hätte. Aber sie war in festen Händen und ich hatte wohl schon 2 Jahre nichts mehr von ihr gehört und sie auch deswegen nie in Erwägung gezogen. Jetzt rief sie an, erzählte mir daß sie schon eine Weile alleine lebte und fragte wörtlich: „Bist Du eigentlich noch zu haben“. Nach diesem Telefonat musste ich mein Herz wieder einfangen, das wild in der Wohnung herumhüpfte.

Die nächsten Wochen waren einzigartig. Es gab nichts Besonderes – ich hatte meine Übersetzungsarbeit, baute meiner neuen Freundin mit viel Hingabe ein paar große Lautsprecherboxen und sie kam mich ab und zu besuchen. Meistens hatte sie sehr viel Arbeit und konnte manchmal nicht kommen, obwohl es abgemacht war. Aber ich konnte keine Enttäuschung spüren. Zufriedenheit und Glücksgefühl waren ständig da.

Der Zustand hielt erstaunlich lange an. So sechs Wochen. Dann arbeitete die Gegenseite wohl kräftig dagegen an. Mit Hilfe einiger Menschen, die die Reptos im alkoholisierten Zustand als Medium benutzen konnten zogen sie mich wieder auf normales Niveau herunter.

Die zweite Geschichte, die ich erzählen möchte betrifft eine Episode aus einem früheren Leben von mir in Atlantis. Das geschah so um 1997/98 als ich mit vielen Patienten Traumas aus vergangenen Leben aufzulösen pflegte. Da rutsch man auch selbst mal in vergangene Leben. Das Erlebnis war kurz aber intensiv: Ich lief in einem schönen Gebäude herum, offensichtlich in Laborräumen. Mein Seinszustand war so, wie in obiger Geschichte, voller Verbundenheit und Liebe und es kam mir so vor wie der Normalzustand aller Menschen. Es kam dann ein jüngerer Atlanter auf mich zu, schaute mich nicht an und hatte einen Apparat in der Hand, den er zusammengebaut hatte und den er mir sofort erklären wollte. Ein Vorgang, der heutzutage ganz normal wäre. Aber ich war entsetzt. Der junge Mann hatte keinerlei Kontakt zu mir. Er war vollkommen in seiner Forschung und wohl in seinem Kopf gefangen.

Im Labor fand ich die Meisten in diesem Zustand. Sie arbeiteten an Geräten, um Energien zu verstärken und lenken. Als ob so etwas nötig gewesen wäre! Man konnte doch alles mit dem Herzen lenken. Ich spürte, wie sie den Kontakt miteinander und mit sich selbst verloren. Ich war entsetzt, daß diese jungen Leute so waren, wie wir heute eigentlich alle sind. Ende dieser Geschichte.

Wenn Ich mir das Alles so in Erinnerung hole, kommt mir der Gedanke, daß das, was wir als normales, menschliches Bewusstsein betrachten absolut krankhaft ist. Wir müssten alle schleunigst in die Intensivstation einer psychiatrischen Klinik. Vielleicht stimmt ihr mir bei. Das Leben auf diesem Planeten kann so, auf Dauer nicht funktionieren. Das ist das Ergebnis der Mindcontrol-Matrix.

Die Matrix hat viele tausend Details und ist für Jeden unterschiedlich. Mir scheint aber, daß das Fehlen von intensivem Kontakt mit sich selbst und mit Anderen, wie ich ihn beschrieben habe, eine der Bedingungen ist, damit die Matrix funktionieren kann. Intensiver Kontakt geht nur über Gefühl und da ist zum Beispiel den Deutschen der Kopf im Weg. Ich weiß, daß dieser Satz Erläuterung verdient. Das möchte ich aber später mit Ausführlichkeit nachholen.

Manipulation der Wahrnehmung

Karla Turner (verstorben) gehörte zu den Personen, die mit **Barabara Bartolic** und **James Bartley** zusammenarbeitete. Sie schrieb mehrere Bücher, alle bezogen auf außerirdische Einflüsse und alle können aus dem Internet heruntergeladen werden. Ich veröffentlichte diese Information im CB-Forum, woraufhin das Foto von Karla von Einigen im Forum als „energiesaugend“ empfunden wurde.

Meine Frau Karin hat sich daraufhin erschrocken, sie hat richtig Angst bekommen, als sie bemerkte, daß Menschen nach ihrem Foto beurteilt werden und daß dann geglaubt wird man hätte den Menschen erkannt. Es ist möglich auf Fotos negative Energien aufzuprägen. Das können Hexer, Reptos, Geistwesen etc. Das ist höchstwahrscheinlich beim Foto von Karla Turner der Fall. Das Foto gefällt uns auch nicht so gut, aber ein Foto und eine Person sind zwei verschiedene Dinge. Es kann ein großer Unterschied bestehen zwischen der Energie eines Fotos und der Energie des Menschen. Wenn Ihr das Foto von ihr angeschaut habt macht doch mal die Augen zu, geht mit eurem Bewußtsein in euer Herzchakra und dann nehmt Kontakt mit ihr auf. Dann fühlt, was passiert - - - (Oder lest ihre Bücher, die man kostenlos herunterladen kann).

Karin ist so erschrocken, weil es ihr mit ihren Fotos genauso geht. Es ist wie verhext, auf fast alle Fotos überlagert sich etwas Fremdes, Böses. Mittlerweile ist uns beiden klar, woher dieser Einfluß kommt. Ich verstehe nur nicht, was den Reptos daran liegt jedes Foto von ihr zu verderben. Sie können das manchmal sogar nachträglich machen – sie können auf eigentlich gute Bilder nachträglich schlechte Energien aufprägen. Hat jemand von Euch so was erlebt?

Das Schlimme ist nicht das Aufprägen von Energien. Das Schlimme ist, daß die Betrachter der Bilder die Menschen nach diesen Energien beurteilen/verurteilen.

Eine der wichtigsten Waffen unserer Parasiten ist die Täuschung. Dazu gehören z.B. Lügen, die durch Repto-Wirte und andere Schlüsselpersonen verbreitet werden. Aber was uns ganz direkten Schaden anrichtet ist die Manipulation unserer Wahrnehmung – optisch, akustisch und vor allem außersinnlich.

Täuschung der optischen Wahrnehmung

Die Manipulation der optischen Wahrnehmung geschieht, indem astrale Energien auf Fotos, Objekte oder Menschen aufgestülpt werden. Dadurch können die Reptos positiven Menschen eine negative Ausstrahlung verpassen (und umgekehrt). Das machen sie z.B. wenn jemand einen Vortrag halten will, der ihnen nicht in den Kram paßt. Die Zuhörer werden auf Grund ihrer optischen Wahrnehmung mißtrauisch und daher ihr Herzchakra verschließen. Dann hat der arme Kerl verloren.

Die Zuhörer glauben ihr Herz hätte die negative Ausstrahlung des Vortragenden verspürt und sich deswegen verschlossen. Aber sie haben sich täuschen lassen. Was wahrhaft geschieht ist Folgendes:

Zur optischen Wahrnehmung (der Typ sieht vielleicht ganz normal aus), addiert sich die astrale Wahrnehmung des dritten Auges und hier kommt die negative Energie rein. Hier kommt der Gedanke auf, der Typ ist komisch. Das Gehirn nimmt Negativität wahr und fällt eine ablehnende Entscheidung. Daraufhin fühlt sich das Herz unwohl, das Herzchakra reagiert negativ, man fühlt sich unwohl.

Um gleich auf den Punkt zu kommen: Ich glaube, die einzige Wahrnehmung, die die Reptos nicht verfälschen können, ist die direkte Wahrnehmung mit dem Herzchakra, das bedeutet Kontakt von Seele zu Seele. Das obige Beispiel ist kein solcher Fall. Was würde geschehen, wenn Du den Vortragenden mit deinem Herzen wahrnehmen würdest?

Du würdest die Augen schließen, intensiv deinen Brustraum, deine Atmung spüren und dann mit ihm Kontakt aufnehmen. Du wirst die negative Energie wahrnehmen, denn sie ist da. Was ebenfalls da ist, ist die gute Absicht der Person und die viele Energie, die diese Person schon für ihr Vortragsthema aufgewendet hat. Diese Wahrnehmung braucht ein bißchen Zeit. Vielleicht eine halbe Minute später wirst Du merken, daß diesem Freiheitskämpfer eine negative Energie überstülpt wurde. Das verursacht bei Dir einen Knoten in der Brust mit gleichzeitigem Aufbrausen von Mitgefühl. Wenn das mit Intensität geschieht, wirst Du bemerken, daß die übergestülpte Energie verschwunden ist, spürbar für dich, für Ihn und für alle Teilnehmer. Das bedeutet, Du hast gerade eine Heilung vollzogen (Oh, sch... jetzt hab ich das Geheimnis der Geistheilung verraten).

Dieser wahrhafte Heilungsvorgang ist zu unterscheiden von dem , was viele mit „Liebe schicken“ meinen. Ich habe ja nichts gegen Liebe schicken, aber das geht nicht ohne wirklichen Kontakt. In dem Fall ohne Kontakt ist Liebe schicken eher eine Art Selbstbefriedigung.

Ein weiteres Detail ist hier aufgetaucht: Wahrnehmung braucht Zeit. In vielen Seminaren über Hellsehen etc. wurde gelehrt, man solle die erste Information nehmen, die einen in den Sinn kommt. Diese Lehre kommt von den Oberparasiten der weißen Bruderschaft. Die schnellste Wahrnehmung geht nämlich über das dritte Auge und die ist manipulierbar. Darum ging's den weißen Brüdern ja. Die Wahrnehmung, mit dem Herzen braucht Zeit, weil Gefühle sich nicht in Millisekunden entfalten können. Und ich muß die Gefühlswelt der anderen Person Stück für Stück abtasten, um die andere Person wirklich verstehen zu können.

Die Reptos können einer ihnen dienenden Person, die also bewußt oder unbewußt Lügen verbreitet, positive Ausstrahlung, Charisma aufstülpen. Diese Version von Täuschung ist manchmal schwieriger aufzudecken. Die astrale Aufstülpung wird über das dritte Auge aufgenommen, das Gehirn meldet „alles klar“, das Herz entspannt sich. Wer versucht über das Herz Kontakt aufzunehmen wird bemerken, daß es nicht geht. Die Meisten können das sowieso nicht und die, die es könnten, schieben sich selbst die Schuld an diesem Versagen zu.

Wer aufgeklärt genug ist, bemerkt die Unstimmigkeit der Aussagen und schöpft Verdacht, aber dies geschieht über den Kopf – aber immerhin!

Es gibt ganz Wenige, z.B. meine Frau Karin, die auch auf die allerbeste Täuschung dieser Art nicht reinfallen. Wenn sie in einen solchen Vortrag geht, wird sie wohl deswegen sofort angegriffen. Es wird ihr Energie abgezogen, sie bekommt Zuckungen um die Augen, kann kaum noch richtig sprechen, fängt an zu Stottern. Sie hat dann keine Chance gegen diesen Obercharismatiker etwas zu sagen. In so einem Fall muß sie halt einfach gehen.

Täuschung der akustischen Wahrnehmung

Die frechste akustische Manipulation, die ich je erlebt habe war folgendermaßen: Karin und ich haben gestritten. Ich weiß nach so vielen Jahren nicht mehr, worum es ging. Plötzlich wird sie richtig sauer und schimpft über etwas, was ich gesagt haben soll. Ich sagte: „Das hab ich nicht gesagt!“ Sie: „doch“, ich: „nein“ „ich hab's aber ganz deutlich gehört“ „ich hab's aber nicht gesagt“ Sie hielt einen Moment inne. Dann sagte sie: „Du hast recht, es war zwar deine Stimme, aber sie war ein Meter rechts von dir“.

Kaum zu glauben, daß Karin ein Geistwesen hell-gehört hat, das offensichtlich einen Meter neben mir stand. Es hat versucht uns zu entzweien. Aber zum Glück hat das ein neues Licht auf unsere Streits geworfen und es hat uns im Endeffekt mehr zusammengebracht.

Normalerweise läuft es nicht so extrem. Aber das, was ins Ohr hineinschallt und das, was im Gehirn ankommt, können verschiedene Dinge sein. Jeder hat einen hellhörigen Kanal (ein drittes Ohr, wenn man so will), wodurch das wirklich Gesagte verändert werden kann. Oder man versteht einfach schlecht oder man kapiert einfach nichts – Gehirnblockade.

Manipulation außersinnlicher Wahrnehmung

In den Jahren 92 – 96 so ungefähr hatte ich eine Praxis für Geistheilung in der Münchner Innenstadt. Die Praxis hatte auch einen Seminarraum, den ich selbst benutzte und auch für andere Seminare vermietete. Auf diese Weise lernte ich sehr viele helllichtige Leute und Heiler aus vielen Ländern kennen. Manche waren sehr gut, brachten erstaunliche Resultate. Es gab nur ein Problem – wenn sie Karin helfen wollten, kam nie was Brauchbares zustande. Ich bemerkte sogar eine Tendenz, Karin möglichst klein, dumm und spirituell schwach entwickelt darzustellen. „Meine Energien sind zu stark für sie“ hieß es oft. Das schmeichelte natürlich meinem Ego aber Karin nahm es Energie weg.

Bei Hellsehern, Heilern und Therapeuten aller Art konnten wir von Glück sprechen, wenn sie Karin keine Energie abzogen. Sie konnten ihr nicht helfen und dann schoben sie auf offene oder subtile Weise ihr die Schuld zu. „Finde mal raus, warum Du leiden willst!“ oder „Warum willst Du an der Negativität festhalten?“ waren einige der überschlauen Sprüche. Ich möchte hier darauf aufmerksam machen, vor allem Frauen, daß manche Menschen für die Reptos gefährlicher sind als Andere und

denen geht es schlechter als Anderen. Laßt Euch nicht mit Sprüchen von „Resonanz“ und „Selbstverursachung“ klein kriegen.

Für all die vielen Spirituellen damals gab es einen hauptsächlich positiven Himmel und, klar, was Negatives gab es auch, aber das sind wir ja bald los. Ich war damals der gleichen Überzeugung aber durch mein Zusammensein mit Karin und durch intensive gemeinsame Sitzungen fanden wir langsam eine andere Wahrheit heraus. Wir machten eine Stoffsammlung für ein mögliches Buch „Die Geistwesen-Mafia“, denn von Reptos wußten wir noch nichts. Damals trafen wir keinen einzigen Hellseher, Heiler oder sonstigen Spirituellen, der etwas von dieser Mafia gemerkt hätte. Wir konnten jedoch sehr gut feststellen wie zuverlässig die Reptos die einzelnen Personen manipulierten.

Das heutige Wissen über die Reptos und ihre Arbeitsweisen schützt uns aber nicht vor der Manipulation unserer außersinnlichen Wahrnehmung. Wir können unsere Wahrnehmungen vielleicht etwas kritischer betrachten. Ich versuche bei Heilungs- oder Blasting-sitzungen einen intensiven Seelenkontakt herzustellen. Ich glaube, daß ich so in Ebenen komme, die außerhalb der Reichweite der Reptos liegen. Ich habe damit gute Erfahrungen aber keinen Beweis und auch keinen Gegenbeweis.

Es gibt ja Methoden der außersinnlichen Wahrnehmung mit Hilfsmitteln und, nach meiner Erfahrung, sind diese sehr leicht beeinflussbar und liefern keine sicheren Ergebnisse. Manchmal liefern sie eine Reihe ausgezeichneter Ergebnisse, zum Teil auch über lange Zeit, damit man am Haken anbeißt (am Reptohaken).

Ich hatte mal Zettel mit den Zahlen von 1 bis 49 ausgedruckt und es gelang mir sofort vier Richtige beim Lotto auszupendeln. Ich habe dieses Ereignis einer Patientin erzählt ohne mir was zu denken. Ich konnte danach nie wieder auch nur eine einzige Lottozahl auspendeln und ich habe später erkennen können, wie der Neid dieser Patientin Geistwesen angelockt hat, die das Pendeln störten. Ich kenne Leute, die sich durch das Leben Pendeln und die tun mir leid. Macht doch nachprüfbare Tests. Findet doch mal die Asse in einem Kartenspiel. Ja – manchmal geht's, aber viel zu selten.

Ein anderes Beispiel ist Kinesiologie. Wir hatten das Glück viele Kinesiologen kennen zu lernen und konnten dadurch feststellen, daß jeder Kinesiologe gerne seine Lieblingsallergien diagnostiziert. Dann finden sie auch gerne die allerneusten Sachen, über die sie kürzlich was gelesen hatten. Der Muskeltest beweist es doch, oder! Leider hat jeder etwas anderes bewiesen. Viele Kinesiologen sind ein Beispiel für Menschen die stärker mit ihrer Therapiemethode verbunden sind als mit ihren Patienten. Aber sie sind nicht die Einzigen dieser Art.

Das virtuelle Herzchakra

Ich wußte bereits, daß meine Friseurin Interesse an Spirituellem hat, also hab ich ihr gestern beim Haare schneiden, ein bißchen von meiner Arbeit erzählt. Bei dem Thema „Traumas aus vergangenen Leben auflösen“, sagte sie: „Ich hab keine Traumas aus vergangenen Leben.“ Der andere Anwesende sagte das Gleiche. Es

fiel mir wieder auf, wie sehr die meisten Menschen glauben, ihr aktueller Zustand wäre vollkommen normal.

Soweit ich es überblicken kann, läuft auf diesem Planeten kein Wesen ohne Trauma herum, ich eingeschlossen. Der traumafreie Zustand entspräche wohl dem, wie ich ihn mir bei Jesus vorstelle. Falls jemand in solch einem Zustand ist – bitte bei mir melden. Aber es geht nicht um einen abgehobenen, vergeistigten, der Erleuchtung zustrebenden Zustand. Ich spreche von Menschen, die in der Lage sind, dich voll und ganz zu spüren - all deine Gefühle, deine Vergangenheiten, deine mögliche Zukunft und die dabei soviel Mitgefühl entfalten, daß Du spüren kannst, wie deine Lasten von dir fallen, wenn dich diese Person länger anschaut.

[Ich tendiere zu dem Glauben, daß Traumas die Funktion erfüllen, Seelen voneinander und von ihrem Ursprung zu trennen, um so Individualität zu erschaffen. Es ist wahrscheinlich, daß individuelles Sein nur in einer Art Isolation entstehen kann. Das Heraustrennen einer Seele aus dem Seelenkollektiv ist immer ein schmerzhafter Vorgang, schmerzhafter als das Trennen einer Person aus einer Familie beispielsweise. Die Traumas dienen über viele Leben dazu, die Person in den Grenzen ihres jeweiligen „Ichs“ zu halten, damit dieses „Ich“ nicht wieder in der Gruppenseele verschwindet, was es doch allzugern machen würde und vielleicht auch als Erlösung empfinden würde. Ich meine aber, das dies nicht der Sinn unseres Designs ist. In diesem Sinn könnte man die Reptos und Co. als notwendige Seelentrenner einstufen. Die Frage stellt sich hier: „Sind sie vielleicht schon längst überfällig?“]

Traumas, sofern sie nie aufgelöst wurden, werden energetisch von Leben zu Leben mitgeschleppt. Sie bleiben manchmal im Hintergrund und treten manchmal sehr stark in Erscheinung, auch als körperliches Symptom. Auf alle Fälle wirken die Traumas auf das Herzchakra indem sie es verschließen, isolieren. Und das ist der traurige Zustand, in dem wir uns alle befinden. In unseren Herzen finden wir viel Schmerz und Angst. Die meisten Menschen vermeiden den Kontakt damit, indem sie sich mit anderen Dingen beschäftigen.

Fluchtpunkt Kopf

Das Gehirn ist gefühllos. Das gilt auch im energetischen Sinn. Im Kopf können wir keine Emotionen verspüren. Wir können zwar an etwas Bedrohliches denken, aber die Angst kommt dann aus dem Bauch zum Beispiel, nicht aus dem Kopf. Wir können auch etwas Nettes denken und der Körper reagiert dazu mit guten Gefühlen.

Die Kapazität des Gehirns ist so groß, daß dort virtuelle Welten entstehen. In diese Welten können wir flüchten, wenn wir zum Beispiel Angst haben. Zu unserem eigenen Vorteil bauen wir uns gute Welten im Kopf auf. Er wird z.B. angefüllt mit religiösen, moralischen, spirituellen Lehren. Dagegen ist nichts einzuwenden. Denken und Verhalten werden von diesen Programmen gesteuert. Das heißt, wir treffen Menschen an, die sich moralisch einwandfrei verhalten, meist Anderen helfen, gerne beraten und sehr gerne von Liebe sprechen. Immer viel Liebe, Liebe, Liebe. Man hat den Eindruck, es ist ein Mensch mit gutem Herzen, aber es ist ein Mensch mit einem virtuellen Herzchakra im Kopf und einem traumatisierten Herzen in der

Brust. Ein traumatisiertes Herz kann auch mal ein paar schöne Stunden haben, aber die meiste Zeit fühlt es sich nicht gut und das Bewußtsein treibt sich im Kopf herum.

Ein virtuelles Herzchakra sucht Bestätigung. Es möchte gerne besonders vielen Menschen helfen (edle Ritter) oder es sucht ständig Bewunderung für seine schlaun Beratungen. Es kann auch in Fanatismus ausarten. Zufriedenheit kommt selten zustande, Kontakt zu Anderen nur an der Oberfläche.

Mehr oder weniger gehören wir alle in diese Kategorie, also schiebt es nicht zu weit von Euch weg. Und wir, mit virtuellem Herzchakra können (aber müssen nicht) andern großen Schaden zufügen. Wenn wir zum Beispiel ein Frau treffen, die ihre weibliche Energie tapfer verteidigt und der es deswegen nicht gut geht, geben wir ihr gern gute Ratschläge aus unserem allerneusten, spirituellen Wissen. Gleichzeitig können Reptos die Frau auf der Astralebene angreifen. Sie können die verdrängte Angst in unserem Herzen als Kanal benutzen und können die Frau in einem offenen, unverteidigten Zustand antreffen, da sie ja nur unsere Hilfe erwartet. Oft schieben wir auch unsere eigenen Ängste rüber, ohne daß es jemand merkt. Damit dies geschehen kann, muß der Mann eine überlegene Position (Berater, Heiler, Hellseher, Pfarrer, Chef) beziehen, die die Hilfesuchende anerkennt.

Dieses Prinzip ist nicht auf Mann – Frau beschränkt. Es ist nur ein typisches Beispiel und es geschieht so häufig, daß mir davon schlecht wird.

Mit genügend Zeit könnte ich noch ein ganzes Buch voller Beispiele zusammenfinden, wie Kopfmenschen unbemerkt zum Absaugen weiblicher Energie benutzt werden. Das Grundprinzip ist, daß Menschen von ihren Gefühlen, also von sich selbst und so auch von Anderen getrennt sind. Es kann schon reichen, wenn Du ein paar Stunden am PC sitzt, daß sie deiner Frau Energie klauen.

Schutz

Eigentlich sind wir alle Reptoagenten und wir stellen alle eine potentielle Gefahr für die weibliche Energie, also für die Menschheit dar (Eigentlich dumm von uns, Andere lassen sich dafür bezahlen). Und solange wir in diesem ungeheilten Zustand, den wir für normal halten, weiterhin von den Reptos als Kanal benutzt werden können, können wir uns auch nicht wirklich schützen. Schutztechniken können nicht langfristig wirken, sonst würdest Du ja auch nie gezwungen sein, dich endlich mal zu heilen. Die Existenz der Reptos zwingt dich, dich vollständig zu heilen. Das ist doch mal was Gutes über die Reptos.

Als Nächstes möchte ich ein Kapitel über geeignete Heilmethoden verfassen. Bis dahin aber schon mal eine Empfehlung zum anfangen:

Versucht mal rauszufinden, welche Maschen ihr Euch zugelegt habt, um Euch selbst und dem Rest der Welt vorzutäuschen, daß ihr alles im Griff habt. Hinter diesen Maschen findet Ihr Unsicherheit, Angst und Schmerz. Wenn Ihr in einem traurigen Zustand seid, seid ihr eurer Seele viel näher (und reptosicherer) als in scheinbarer Fröhlichkeit. Es steckt viel Trauer in der Seele. Würden alle Deutschen eine Woche lang weinen, hätte dieses Volk einen Riesen – Entwicklungsschub gemacht.

Sexuelle Energie – Reptos Lieblingsgericht

Wie in einigen Kommentaren gesagt wurde – jeder hat männliche und weibliche Energien. Das ist ein Aspekt über den ich nichts geschrieben habe, weil ich versuchte mich auf das mir Wesentliche zu konzentrieren. Darum danke für eure Beiträge diesbezüglich. Das Thema „männliche und weibliche Seite des Menschen“ ist ein wichtiges und großes Thema. Wenn man daran arbeitet (z.B. mit Geistheilung) die beiden Seiten zusammenzubringen, geschehen üblicherweise Riesenfortschritte.

Wenn ich aber in vorherigen Version diese Artikels von weiblicher Energie (WE) sprach, meinte ich jedoch etwas Anderes. Das Problem war die Namensgebung – ich übernehme jetzt den Ausdruck "Mutteressenz" für die spezielle Energie, die ich hier meine:

Das Herzchakra z.B. braucht ein physisches Herz/ eine Brust, ein Stirnchakra braucht eine Stirn/ ein Hirn um seine Aufgabe erfüllen zu können. Unsere unteren Energiezentren treffen jedoch bei Mann und Frau jeweils verschiedene Organe an und erfüllen somit verschiedene energetische Funktionen.

[Ich stelle mir ein Chakra vor als einen Energiekonverter, der Energien aus der geistigen Ebene in die Astral- und Realebene umsetzen kann und umgekehrt. Außerdem hat es Kontakt und Kommunikation mit den anderen Chakren im Körper, sowie mit den Chakren anderer Wesen. Wahrscheinlich kann es noch viel mehr.]

[Das zweite Chakra wird oft Sexualchakra genannt. Mir ist der Begriff zu einseitig, weil es viele Funktionen außerhalb der Sexualität hat.]

Die Frau hat im Bereich des zweiten Chakras ihre Gebärmutter und das ist ausschlaggebend für seine Funktion. Die Aufgabe der Gebärmutter ist es, einen sicheren Raum für das neue Wesen zu schaffen, wo es unbesorgt wachsen kann. Die Gebärmutter stellt alles zur Verfügung, Blut, Sauerstoff, Nahrung, Wärme, alles, was das Kind braucht. Die Funktion des zweiten Chakras der Frau hat die gleichen Fähigkeiten. Wenn es richtig funktionieren würde, könnte es das Umfeld, in dem wir leben, so verwandeln, daß alles zur Verfügung stünde, was wir brauchen. Und die Frau bräuchte dazu nichts zu tun, als nur Frau zu sein. Weder Mann noch Frau bräuchten hart zu arbeiten. Viel Sex hingegen würde sich vorteilhaft auswirken.

Diese Funktionsbeschreibung des zweiten Chakras ist aus keinem Lehrbuch. Ich kann Euch auch keine Beweise bringen. Ich habe nur Rückerinnerungen an meine vergangenen Leben, sowie auch einige Patienten während der Heilungssitzungen sich an Ähnliches erinnern konnten. Erinnerungen an Leben ohne Mangel und Angst.

Wir haben vor einiger Zeit mit einer sehr hellstichtigen dominikanischen Freundin eine gemeinsame Sitzung gemacht, um diese vergangenen Zeiten zu erforschen. Wir konnten z.B. ein Szene wahrnehmen mit mehreren kleinen Hütten, in denen jeweils ein Paar wohnte, das sich intensiv sexuell betätigte. Leicht abgesetzt davon gab es

viele weitere Hütten, sozusagen ein ganzes Dorf. Wir konnten feststellen, daß die Paare die Hauptenergiequelle des Dorfes waren. Solange bei denen alles gestimmt hat, waren die Ernten üppig, das Klima hervorragend, das Leben Aller war angenehm. Natürlich waren diese Paare nicht die Einzigen die Sex hatten, aber wahrscheinlich waren da Frauen dabei, die besonders starke Energien entwickeln konnten. Diese Szene war auch nur aus einer bestimmten Epoche an einem bestimmten Ort, aber, ich finde, man erkennt sehr schön des Grundprinzip.

Der Mann ist ein wichtiger Katalysator für die Mutteressenz so wie auch für's Kinderkriegen. Über die genaue energetische Funktion des Mannes weiß ich noch zu wenig. Wir bräuchten dazu andere Umstände. Möglicherweise liegt die Hauptaufgabe des Mannes darin, über sein Herzchakra die Verbindung zu den höchsten Seelenebenen sicherzustellen, während die Frau hauptsächlich für die materiellen Realisierungen zuständig ist. Es könnte also sein, daß ein Paar wie eine energetische Seilschaft zusammenarbeitet. Aber das sind Vermutungen.

Ich weiß nur, daß sehr oft der Mann die undichte Stelle darstellt, über die die Reptos an die WE rankommen, falls sie die Frau nicht eh schon in ihrer Kontrolle haben. Läßt sich eine Frau auf eine neue Beziehung ein, so bedeutet dies grundsätzlich eine energetische Gefahr für sie. Viele Frauen haben üble Erfahrungen gemacht mit Männern, die sie aussaugten.

So, und jetzt geht's um Sex in 2006. (Eigentlich wollte ich dieses Kapitel Kopf-Schwanz-Kurzschluß nennen, aber ich glaube dieser Titel wäre zu einseitig.) Zwischen den einzelnen Chakren gibt es direkte Energieverbindungen und eine Anzahl von Verbindungen kreuz und quer. Z.B. gibt es eine Energieverbindung zwischen Kopf und dem zweiten Chakra, die meines Erachtens (durch Reptoeinfluß) viel zu stark ausgeprägt ist. Dieser Bypass umgeht die dazwischen liegenden Chakren, vor allem das Herzchakra. Das bewirkt z.B. beim Mann, daß er auf einen optischen Reiz hin Lust auf Sex bekommen kann, ohne daß die anderen Chakren prüfen können, ob dies gut für Ihn oder Sie ist.

Sexuelle Betätigung ohne Herzchakra ist für die Reptos eine gute Voraussetzung Mutteressenz zu klauen. Körperliche Gewalt und psychische Erniedrigung erhöhen die Ausbeute.

Sexuelle Fantasien, Vorstellung im Kopf wirken auf die Lust bei Mann und bei Frau. Experten sollen festgestellt haben, daß Sex im Kopf abläuft - hab ich schon gelesen. Sexuelle Fantasien beleben die Ehe blah, blah, blah. Ein großer Markt ist entstanden, der unsere Fantasien anregen will und der vor allem die männliche Optik ansprechen soll. Ihr merkt schon auf welch unangenehmen Punkt ich hinaus will. Offensichtlich will ich Euch eure sexuelle Lust verderben. Die Umgehung des Herzchakras ist das Problem, wenn der Seximpuls aus dem Kopf kommt. Wir können davon ausgehen, daß die Reptos sehr viel Arbeit in dieses Detail gesteckt haben. Wir haben Sex - sie sind dabei. Mindcontrol vom Feinsten.

Das Prinzip „Ich bin erregt - ich will Sex“ ist nicht empfehlenswert. Empfehlenswert ist ein Moment, wo Du dich mit deinem/r Partner/in gut verstehst; wenn Ihr Achtung/Anerkennung füreinander verspürt. Vertieft zuerst die Herzchakra-Verbindung. Z.B. legt Euch zusammen Brust an Brust und spürt Euch – ich meine damit spürt eure Gefühle, nicht nur eure Körper. Versucht die Gefühle eures Gegenübers in euch

hinein zu ziehen. Diese Verbindung ist heilsam, d.h. es können sich dabei Blockaden lösen. Alle Chakren nehmen jetzt Verbindung mit dem/r Partner/in auf. Sex kommt jetzt ganz von allein dazu. Wenn Ihr das gut hinkriegt, können beim Sex ganz neue energetische Phänomene auftreten.

Leider habe ich die Befürchtung, daß die Reptos in so einem Falle gleich wieder (üblicherweise in den nächsten 2-3 Tagen) Gegenmaßnahmen einleiten werden. Aber das sollte kein Grund sein nicht voranzuschreiten. Da muß man durch. Sie werden bestimmt verstärkt daran arbeiten Euch zu entzweien. Die tausend subtilen Methoden eine Frau lächerlich zu machen, kommen dann wieder ins Spiel. Seid auf der Hut - sie manipulieren eure Wahrnehmung. Es kann sein, daß sie Euch krank machen. Es kann auch sein, daß sie Euch andere Personen schicken, die Unfrieden stiften sollen. Es können auch „gute Freunde“ umgedreht werden. Wäre nicht schlecht, Solches im Forum zu posten, damit ihre Methoden offen gelegt werden.

Das umgekehrte Resonanzgesetz

Wenn Ihr euch also durch die Annäherung an die Mutteressenz auf ein höheres Energieniveau begeben wollt, oder wenn Ihr in zu Nahe an bestimmte Wahrheiten kommt, dann werdet ihr angegriffen. Dann kommen Probleme auf. Das spirituelle Gesetz der Resonanz, das im Normalfalle seine Berechtigung hat, wird außer Kraft gesetzt:

Ihr habt Probleme, weil Ihr auf dem richtigen Weg seid

und nicht, weil Ihr da noch ein paar ungelöste karmische Resonanzen habt.

Genau jetzt tauchen üblicherweise die spirituellen Sprücheklopfer auf und erzählen Euch, daß ihr alles selbst verursacht. Ohne es zu bemerken nehmen sie Euch noch Kraft weg. In diesem Kampf gegen die Reptos, um unsere Freiheit gilt: Wer die WE befreien will, der wird Probleme bekommen. Wer sich lediglich auf einen spirituellen Erleuchtungspfad begeben hat, dem kann es sehr gut gehen, womit er sich und Anderen vorspielen kann, daß er auf dem richtigen Weg ist. Aber es geht ihm deswegen gut, weil er für die Reptos keine Gefahr darstellt.

Energie-Pools

Sex-Energie-Pools

(Pool = Sammelbecken)

Vor ca. 25 Jahren lebte ich in Caracas und begegnete dort einem jungen Burschen mit dem ich mich einen Abend lang über Spiritualität unterhielt. Wir hatten beide sehr interessante Erfahrungen zu berichten. Spät abends erzählte er mir, daß er seinen Vater verloren hatte und daß er sich zu manchen Männern hingezogen fühlte. Oh, oh, das mir! Ich hätte mich in diesem Moment gerne unsichtbar gemacht. Körperliche Beziehungen zu Männern waren für mich eher abschreckend. Der Bursche wollte zum Abschied eine Umarmung und ich war nicht dazu in der Lage.

Als ich danach alleine in meinem Zimmer war, geschahen recht seltsame Dinge. Ich spürte, wie eine Energie auf mich einwirkte. In dieser Energie waren homosexuelle Vorstellungen kombiniert mit viel sexueller Lust. Ich verspürte Erregung. Dadurch blieb ich in dieser Nacht eine Weile mit diesen Energien verbunden. Ich wußte, daß ich eigentlich damit nichts zu tun hatte und ich spürte auch einen Kampf in mir, der aber auf einer unbewußten Ebene ablief. Nach zwei Stunden war alles vorbei. Ich hatte das Gefühl, wenn ich den Burschen umarmt hätte, um ihm einen Gefallen zu tun, dann wäre diese homosexuelle Energie in dieser Nacht wohl noch viel heftiger geworden.

Das war das erste Mal, daß ich so eine Energie als Energie-Pool wahrnehmen konnte. Der Pool ist wie ein Energiekonzentrat von Vorstellungen und Gefühlen, dem man bei intensivem Kontakt schwer widerstehen kann. Die Sex-Pools wirken besonders einfach, weil sie mit viel Lust und Gier aufgeladen sind. Es entsteht eine Abhängigkeit, ein Suchtverhalten. Weitere Sex-Pools gibt es für Sado-Maso-Sex, Kindersex etc.

Achtung, ich behaupte nicht, daß alle unüblichen Sexpraktiken an Sex-Pools angebunden sind. Ich hatte z.B. eine Patientin, die im letzten Vorleben ein Mann war. Sie konnte einfach keine Lust auf Männer empfinden. Sie fühlte sich natürlicherweise zu Frauen hingezogen, worauf aber auch ihr Herzchakra ansprach. Homosexualität ist also nicht grundsätzlich als gefährlich einzustufen, sondern nur dann, wenn ein Suchtfaktor durch einen Sex-Pool hinzukommt. Ebenso ist an Gruppensex nichts grundsätzlich Falsches. Es gab Zeiten, wo dies eher üblich war. Und es gibt heutzutage Gruppen, in denen es harmonischer zugeht, als in vielen Ehen.

Religiöse und spirituelle Pools

Einen weiteren Energie-Pool habe ich bei **Reiki** entdeckt. Er besteht aus einer Sammlung, einer Konzentration von Heilenergie. An diesen Pool kann man andocken über die entsprechenden angebotenen Techniken und Einweihungen. Man kommt damit tatsächlich an Heilenergie aber die ist nicht „göttlichen“ Ursprungs, wie gesagt wird, sondern sie ist geklaut. Sie ist eine Sammlung von Energien von

vielen Seelen, die irgendwie angezapft wurden. Möglicherweise kann dieser Klau mit Hilfe der Einweihungen geschehen. Also den Reiki- Eingeweihten wird grundsätzlich Lebensenergie geklaut und ein Teil davon wird ihnen als Heilenergie wieder zu Verfügung gestellt. Dieses Prinzip wird bei vielen Heiltechniken und Religionen angewendet. Es war nur so, daß es mir bei Reiki zuerst auffiel. Ich habe Menschen von ihren Einweihungen befreit und eine große Last fiel von ihnen ab. Ich möchte auch hier nicht Jeden, der Reiki macht, als gefährlich hinstellen, aber ich persönlich würde mich auch von den nettesten Reiki-Leuten nicht behandeln lassen.

Eine ganz typische, gefährliche Aussage bei Reiki und anderen Techniken heißt: „Ich bin nur Kanal“. Die Heilenergie soll nur durch die Hände auf den Patienten fließen. Der restliche Körper des Heilers soll sich ganz raushalten. Ihr merkt schon, daß dies meinen Aussagen widerspricht. Erstens – man muß ganz in Kontakt sein mit dem Patienten, um Fremdeinfluß zu vermeiden. Und zweitens – sitzt ja der göttliche Ursprung bekannterweise in Einem selbst und die Heilenergie sollte also durch die eigene Seele und somit spürbar durch den eigenen Körper fließen.

Der für mich spektakulärste Pool, ist ein Energiepool des Vatikans, den wir einmal in Zusammenarbeit mit unserer dominikanischen Freundin, entdeckt haben. Wir entdeckten unterirdisch viele Stockwerke, ich weiß nicht ob real oder astral, in denen Seelenanteile festgehalten werden. Z.B. Seelenanteile von sogenannten Hexen und Hexern, die während der Inquisition umgebracht wurden, konnten wir dort antreffen. Da unten befindet sich ein großes Potential an astraler Energie. Wir entdeckten, daß z.B. Marienerscheinungen damit gemacht wurden. Auch die Erscheinungen von Fatima wurden daraus produziert. Keine Ahnung, was man damit noch anstellen kann. (Voodoo in Afrika und bei uns in Haiti arbeitet auf die gleiche Weise mit festgehaltenen Seeleanteilen) Der Pool wird streng bewacht von Reptos. Überall trafen wir auf Echsen, die uns angriffen und das tat auch weh. Wir glauben, daß wir einige Seelenanteile befreien konnten, wissen aber nicht wie viele noch da unten sind. Es kann praktisch von Jedem von Uns, der im Mittelalter inkarniert war, ein Teil da unten festsitzen.

Gruselig, eh?

Die Struktur des Bösen

Vielleicht ist es wichtig unsere Gegner zu kennen, vielleicht auch nicht. Da weiß ich auch noch keine Antwort. Die **Drakonier** scheinen die machtvollste Position unter den bisher aufgeführten Außerirdischen inne zu haben. Es können aber durchaus machtvollere, nicht in Erscheinung tretende Wesen noch im Spiel sein. Es kann an der Spitze der dunklen Macht sogar ein einzelnes Wesen sitzen, eine Art Satan. Aber davon wissen wir zu wenig.

Sogar über die Drakonier habe ich nicht viele Aussagen gefunden. Wie sehen sie aus? Bei den Beschreibungen, die ich bisher gefunden habe, steht meist der Beisatz "und sie haben Flügel", aber sonst keine Beschreibung. Das läßt erkennen, daß mal wieder Einer vom Andern abgeschrieben hat und man nicht weiß, woher die Information ursprünglich kommt. Einige Menschen berichten, daß sie in unterirdischen, geheimen Anlagen Grauen, Reptos und Drakos begegnet sind, aber

auf eine Beschreibung der Drakos bin ich bei denen nicht gestoßen (Wer etwas darüber findet, bitte E-mail.).

Die Echsenwesen (Reptos) und die Drakonier dominieren unsere Astralwelt. Ihre Dominanz ist so stark, daß sich andere Rassen zurückgezogen haben; vor allem in den letzten Jahren. Vor fünfzehn Jahren hatte ich Kontakt mit einer helfenden Gruppe von Geistwesen. Sie sind weg. Als ich vor zwei Jahren versuchte sie zu kontaktieren, gaben sie mir ein kurzes Lebenszeichen und einen Hinweis, daß sie nicht entdeckt werden wollen. Ich stimme hier mit **James Bartleys** Meinung überein, daß es möglicherweise zur Zeit keine helfende außerirdische Rasse in unserer Reichweite gibt (was nicht heißen soll, daß sich das nicht ändern könnte). Helfende Geistwesen und Geistwesengruppen bestehen wohl eher aus verkleideten Drakos, Reptos und Grauen, so wie dies zum Beispiel bei den aufgestiegenen Meistern der Fall ist.

Ein Teil der Macht dieser drei Rassen besteht wohl darin, daß sie einen anderen Bezug zur Zeit haben. Speziell bei den Drakoniern hatte ich den Eindruck, daß sie nicht an unseren Zeitrahmen gebunden sind und gleichzeitig in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft agieren können. Die Lebensdauer von Drakos und Reptos beträgt wahrscheinlich einige zehntausend Jahre und entsprechend sind ihre Planungen langfristiger angelegt.

Jeder zur Zeit inkarnierte Mensch wurde von ihnen bereits in anderen Vorleben vor tausenden von Jahren traumatisiert und so manipuliert, daß sie Zugriff auf seine astralen Energien haben. Dieser Punkt ist der aller-, allerwichtigste und unsere Parasiten haben viel Aufwand betrieben, damit er nicht öffentlich bekannt wird. Diese leichte Manipulierbarkeit, die sie vor hunderten, tausenden oder zehntausenden von Jahren in unsere Seelen einprogrammiert haben, ist unser wundester Punkt. Solange sie Teile unserer Seele besetzt halten, sind wir angreifbar, manipulierbar, können sie uns für ihre Zwecke einsetzen, ohne daß wir uns darüber bewußt werden.

In den diversen Gruppen, die sich zusammengefunden haben um diese dunklen Wesen zu vertreiben, wird dieser Punkt mit Nachdruck ignoriert. Ich hatte einige Hoffnung in diese Gruppen gesetzt und bin jetzt enttäuscht über diese gefährliche Ignoranz.

Es wird berichtet, daß es von den Grauen zwei Sorten gibt und dies entspricht auch meiner Wahrnehmung. Die kleinen Grauen sind ca. 1,20 Meter groß und offensichtlich künstlich erschaffene Bioroboter, die Befehle ausführen. Sie führen die Dreckarbeiten durch, die große Masse der Manipulationen an uns. Die großen Grauen sind so groß wie wir. Sie haben mehr Fähigkeiten und mehr eigene Entscheidungsfreiheit. Bartley schreibt zwar, daß man die Grauen nicht beachten muß; sie sind ja nur Helfer der Reptos. Ich glaube aber, daß die Fähigkeiten der großen Grauen beachtlich sind und für uns gefährlich.

Die Bartley-Gruppe hat ja herausgefunden, daß die Grauen die so genannte Screen-Memory auf entführte Menschen überstülpen. D.h. sie sind in der Lage Bilder, Gefühle und Botschaften zu erzeugen und auf Menschen zu übertragen, die in Raumschiffen oder unterirdischen Anlagen manipuliert wurden, so daß diese Menschen nach der Entführung eine falsche Erinnerung mitbringen.

Vor kurzem konnte ich nun einen großen Grauen in einem menschlichen Körper wahrnehmen, wobei ich nicht weiß, ob er einfach die Menschenseele beiseite gedrängt hat, oder wie er da rein kam. Im Unterschied zu einem Repto-Wirt, also einem Repto im Menschenkörper, schien dieser Graue wesentlich besser an die menschliche Art angepasst zu sein. Es besteht die Gefahr, daß er kaum noch als Feind identifizierbar ist. Er benimmt sich überaus freundlich, kommt schmeichelnder Weise an all die Menschen und Gruppen heran, die er täuschen will. Seine Fähigkeit, Illusionen zu erzeugen, benutzt er aktuell als Mitglied diverser Gruppen, dieselben irrezuführen. Seine Hologramme sind praktisch nicht von der Realität zu unterscheiden. Das einzig Auffällige an ihm ist, daß er sich wie ein Musterschüler hervortut und nur schmeichelt, nie kritisiert und sich mit der Zeit zu einem gerngesehenen, unverzichtbaren Mitglied entwickelt.

Ich weiß nicht, ob das für Euch gefährlich klingt, aber ein solches Wesen könnte in einem Gerichtsfall mit Einsatz von falschen Gefühlen und Illusionen bewirken, daß ein Unschuldiger lebenslänglich eingesperrt wird.

So sind jetzt wohl alle drei Rassen in der Lage in Menschenkörpern herumzulaufen. Es soll ja auch 'Shapeshifters' geben, also Formwandler, die Menschengestalt und auch wieder ihre ursprüngliche Gestalt annehmen können. Ich selbst habe damit keine Erfahrung.

Es mag nun weitere Rassen oder Wesensformen geben, die parallel zu den Reptos an uns saugen. Dies nur der Vollständigkeit halber. Aber wichtiger dürfte wohl sein, inwieweit Menschen in dieser dunklen Struktur mitwirken. Da gibt es wohl an erster Stelle die Illuminaten, von denen die wichtigsten Führungspositionen Reptowirte sind. Wer von ihrem globalen Netzwerk noch nichts gehört haben sollte, kann dies durch 'Links' im Anhang nachholen. Wer noch nichts davon gehört hat, wird es kaum glauben dort zu lesen, daß z.B. die Vereinten Nationen (UNO) und die Welt-Gesundheits-Organisation (WHO) Illuminaten-Nester sind.

Man stelle sich vor, daß der Gründer der Illuminaten, Adam Weißhaupt und Andere, Pläne für die Weltherrschaft entwarfen, die erst in mehr als zweihundert Jahren zum Ziel führen sollen. Kennt Ihr noch jemanden, der so weit voraus denkt? Hier müssen wohl langlebige Wesen dahinter stecken, eben Astralwesen. Und ihr Erfolg, daß die Illuminaten die reichsten und mächtigsten Menschen auf dem Planeten sind, war nur mit Hilfe astraler Wesen möglich.

Aber man muß kein Illuminat sein, um im Sinne der Reptos zu arbeiten. Jeder, der korrupt ist, jeder, der keine Hemmungen hat, von den Energien Anderer zu leben, ist bereits vom Menschsein getrennt und arbeitet unwissentlich für die Reptos. Im Endeffekt sind auch wir, die wir es vielleicht gut mit der Menschheit meinen, infiziert, wie ich es weiter oben schon beschrieben habe. Genau genommen können wir uns selbst nicht trauen. Auch ein guter Freund kann von den Reptos über eine uralte Verbindung aus einem Vorleben plötzlich gegen dich verwendet werden. Deswegen ist es zur Zeit auch schwierig, größere Gruppen mit positiven Absichten zusammen zu halten. Sie werden mit Agenten infiziert und von den Grauen astral bearbeitet.

Laut Bartley und anderen Quellen gibt es die so genannten **'Milabs'** - bedauernswerte, durch Militär (CIA) entführte, meist junge Leute. Diese werden durch Folterungen zum Einen gefügig gemacht und zum Anderen kommt es bei krassen Schmerzen zu Astralkörperaustritten. Mit dieser Methode lernen die Milabs ihren Körper astral zu verlassen, was dann später auch ohne Folter funktioniert. Recht willenlos und gehorsam führen sie alle Arten von Aufträgen aus. Astrale Spionage, astrale Angriffe und Ähnliches. Es soll über eine Million Milabs geben. Mehr Details findet man in einem sehr ausführlichen Bericht von Bartley (siehe Anhang), leider nur in Englisch.

Mit den **Milabs** empfindet man wohl Mitleid, obwohl man sie energetisch abwehren muß, wenn sie angreifen. Bei korrupten Menschen oder den menschenverachtenden Illuminaten fällt einem das Empfinden von Mitleid schon schwerer. Ich glaube aber, daß man bei Allen in vergangenen Leben auf Folter und Zwang stoßen wird, die ihnen keine andere Wahl ließ, als auf die dunkle Seite überzuwechseln. Wer also im aktuellen Leben korrupt ist, ohne daß er offensichtlich dazu gezwungen wurde, ist schon in früheren Leben weit von seiner Seele getrennt worden. Heilung wäre angesagt, aber das astrale Überwachungssystem der Reptos läßt dies nicht so leicht zu.

Die kleinen Grauen sind ja Robots aber bei den großen Grauen bin ich mir ziemlich sicher, daß bei ihnen die gleichen Gesetzmäßigkeiten gelten; d.h., daß auch die Grauen aus tiefer Verletzung heraus "herzlos" handeln und sie gefühlsmäßig abgestumpft sind.

Es gibt ein Buch von einem Hellseher (Remote Viewer) des CIA (Name vergessen), der beschreibt, eine Szene auf dem Planeten der Grauen. Er sieht aus der Vogelperspektive wie die Grauen mit hektischem Bemühen versuchen ihren Planeten zu retten. Sie kämpfen mit Klima- und Energieproblemen und es kommt deshalb zu gewaltigen Katastrophen. Der Hellseher entdeckt auch Raumschiffe, die um den Planeten herum positioniert sind. Unbemerkt von den Opfern erzeugen diese Schiffe die Klima- und Energieprobleme der Grauen.

Abgesehen davon, daß das Gleiche auf unserem Planeten stattfinden soll, halte ich diese Geschichte für möglich. Es gibt noch einen weiteren Grund, warum ich glaube, daß die Grauen nicht grundsätzlich böse sind. So vor zehn Jahren habe ich astral einen Grauen wahrgenommen, der war ganz weiß. Er machte mich auf einige Dinge aufmerksam, die Karin und mich persönlich betrafen. Das Überraschende dabei war, daß ich starke Liebe verspürte und mir die Tränen kamen. Trotzdem, wenn Euch die Grauen angreifen, wehrt Euch, versucht sie nicht zu heilen - es könnte zur Falle werden.

Viele Menschen verallgemeinern gern und stellen gern universale Regeln auf. Dies würde ich tun, wenn ich behaupten würde, daß auch die Reptos und Drakos so tief verletzt sind, daß ihnen nichts anderes übrig bleibt als böse zu sein. Das klingt auch sehr erleuchtet und das Gros der spirituellen Menschen würde sicher zustimmen. Ich kann aber nur sagen "Ich weiß es nicht, ich habe nicht die geringste Ahnung".

Was tun?

Ich habe mal irgendwo im Internet was gefunden, wo ein Außerirdischer sagt, daß von der menschlichen Rasse kein eindeutiger Ruf zu vernehmen ist, gerettet zu werden. Und sie könnten deswegen nicht einschreiten. Es geht mir jetzt nicht darum, ob dies wirklich ein Außerirdischer gesagt hat, aber der Grundgedanke scheint mir treffend. Viele Millionen Menschen, die Illuminaten und ihre Helfer, arbeiten vollkommen bewußt daran, die Menschheit in einen Sklavenzustand zu transformieren. Noch wesentlich mehr Menschen sind einfach nur korrupt und helfen so bei der Verschlechterung unsere Situation mit. Drogensüchtige, Alkoholiker, Schwarzmagier und viele religiöse Sekten bringen sich in mediale Geisteszustände und erlauben dadurch feindlichen Geistwesen freien Zutritt in unsere Realität. Da liegt unser Hauptproblem: Wir Menschen ziehen nicht am gleichen Strang. Wir verzehren unsere Kräfte, indem wir sie gegen uns selbst richten.

Es gibt eine ganze Reihe von Gruppen, die astrale Sitzungen durchführen, in denen sie feindliche Geistwesen angreifen, feindliche Pläne durchkreuzen, negative Energien an diversen Orten der Erde auflösen und Ähnliches. Ich wäre der letzte, der diesen Gruppen keinen Erfolg wünschen würde. Enttäuscht war ich jedoch, zu bemerken, daß die Mitglieder, die ich kennen gelernt habe, kaum Interesse zeigten, ihre Repto-Fernsteuerungen aus den vergangenen Leben aus ihrer Seele auszubauen. Ich stieß auf Widerwillen und Aggression. Zum Nachdenken bringt mich auch die Tatsache, daß diese Gruppensitzungen immer erfolgreich verlaufen. Wir gewinnen immer - wie im Kino.

Ihr seht schon, worauf ich hinaus will. Ich plädiere dafür, daß der erste Befreiungsschritt darin bestehen muß, sich selbst aus den alten Repto-Bindungen zu befreien. Wenn jemand keinen Bezug zu seinen vergangenen Leben hat, dann nur deshalb, weil dafür von unseren Feinden gesorgt wurde. Es gibt durchaus keinen göttlichen Plan unsere Vorleben vergessen zu müssen. Es ist ein teuflischer Plan, der unsere Seele in einem zersplitterten Zustand hält, was uns zu schwachen, leicht manipulierbaren Wesen macht.

Um solche alten Repto-Bindungen lösen zu können, braucht man Erfahrung im Umgang mit astralen Energien. In den anderen Rubriken biete ich deswegen möglichst viel Information und Möglichkeiten an, den Umgang mit astralen Energien zu erlernen.

Anhang

In der ursprünglichen Version dieses Artikel von 2006 beschrieb ich lemurianische Geistwesen als mögliche geistige Helfer. Ich hatte über ca. 3 Monate diverse seltsame Erfahrungen gesammelt, die dann aber wieder nachließen. Die Ereignisse lassen keine eindeutigen Schlüsse zu. Vielleicht haben sie geholfen einige Unwetter abzumildern. Vielleicht haben sie mich vor einigen Angriffen geschützt. Aber ich bin mir nicht mehr sicher. Kontakt zu Delfinen hatten wir, solange eine einheimische Freundin bei uns mitgearbeitet hatte. Als sie eines Tages von einem dunklen Wesen

umgepolt wurde, hörte die Zusammenarbeit und somit der Kontakt zu den Delfinen auf. Ich glaube, daß sie gute geistige Mitkämpfer sind, aber ich laß dieses Thema eben beiseite.

Andererseits hatte ich eines Tages, als ich entspannt im Planschbecken lag, einen unerwarteten Kontakt mit einer Languste. Man stelle sich vor - eine Languste! Ich wußte nicht, was ich davon halten sollte. Ich entschied mich einfach wahrzunehmen, was geschieht. Und die Languste führte mich an einen Ort, einen kleinen Hügel ein paar Meter unter der Wasseroberfläche. Langsam kamen Bilder und Gefühle dazu. Es war ein ehemals bewohnter Ort über Wasser. Jetzt war er abgesunken und eine unangenehme Energie lag auf ihm. Die Languste zeigte mir dann eine dunkle Languste, die ein bis zwei Meter lang war. Ich spürte, daß sie den Ort bewachte, oder besser gesagt einen Fluch, eine Magie, die auf dem Ort lag.

Ich weiß heute nicht mehr wie, aber ich konnte den Fluch auflösen. Die große Languste trieb danach leblos im Wasser. Danach kamen eine Menge Seelen aus dem Hügel heraus. Ich sah Schmiede, Schreiner, Metzger, alles in allem, wie man sich die Bewohner eines Ortes im frühen Mittelalter vorstellt. Viel Energie floß durch meinen Körper, was immer geschieht, wenn Seelenteile anderer Menschen durch meinen Energiekanal zur Seele zurückfließen.

Nach diesem Ereignis konnte ich nachvollziehen, das z.B. Indianer Kontakt mit einem Adler haben, der ihnen Dinge zeigen kann, über die sie hinweg fliegen oder auch Dinge aus der Astralwelt und Ähnliches. Also in dieser Hinsicht gibt es wohl viele potentielle Helfer. Schön, zu wissen, daß sogar Langusten auf unsere Seite sind.

Das Thema Orgonit laß ich ebenfalls weg. Es hat auf Karin und mich keine Wirkung gezeigt. Ich sage damit nicht, daß es keine Wirkung hat. Ich möchte das Thema in meiner Website ignorieren. Es gibt genug andere Informationsquellen.

Selbstverursachung

Aus diversen Kommentaren und privaten Mails geht hervor, daß Unklarheit besteht in dem Punkt der Selbstverantwortung. Ist es nun so, daß ich alles selbst verursache, was mir zustößt oder sind die Reptos an allem Schuld? Hierzu meine Meinung:

Es gibt eine Auffassung von Selbstverantwortung oder Selbstverursachung, die besagt ungefähr Folgendes: Wenn ich mich von jetzt an nur mit positiven Gedanken beschäftige, dann muß früher oder später meine Welt, mein Leben positiv werden. Wer diese Auffassung vertritt, der denkt natürlich, daß ich mit meinem Repto-Kram mir eine negative Welt von Kampf und Ungerechtigkeit erschaffe und, je mehr ich mich damit abgebe, immer tiefer hineingezogen werde. Außerdem versuche ich auch noch möglichst Viele im Forum mit meinen negativen Gedanken anzustecken und mit mir in die Dunkelheit hinabzuziehen. Stimmts?

Ich muß hier meine cirka fünfzehnjährige Arbeit als Geistheiler heranziehen, die mir viele Dinge offenbart hat, von denen ich am Anfang nichts wußte. So kam, zum Beispiel, das Wissen darüber, daß wir mehr als einmal leben, durch Heilungssitzungen an Patienten zu mir. Ich wußte bis dahin nicht mit Sicherheit, daß

wir re-inkarnieren, aber einige Patienten sind während normaler Energiesitzungen in frühere Leben gerutscht. Dadurch lösten sich gravierende Traumata, die ihr jetziges Leben total veränderten.

Offensichtlich wurden in vergangenen Leben bei den meisten Menschen die astralen Kanäle durch Traumata verschlossen. Grausamkeiten wie die frühe Christenverfolgung, Hexen-Folterungen und Verbrennungen u.v.m. haben Fähigkeiten wie Heilen, Hellsehen, Astralreisen, Telepathie etc. traumatisiert und dadurch für die einzelne Person unerreichbar gemacht. Große Freude empfand ich, wenn nun beim Auflösen dieser Traumata mediale Fähigkeiten zum Vorschein kamen. Ganz einfache Leute, die mit Spiritualität nichts am Hut hatten, fingen an, ihre eigenen Probleme hellstichtig zu erkennen. Einige davon arbeiteten eine Zeitlang in Gruppensitzungen mit mir mit. Einige wurde später zum selbständigen Medium.

Der Kern der Sache ist, daß ein Normalmensch mit einem Eisberg zu vergleichen ist. Nur 10% schauen aus dem Wasser raus. Diese 10% sind bewußte Gedanken und bewußte Gefühle. Die anderen 90% sind Verdrängungen – Gefühle, vor denen wir soviel Angst haben, daß wir sie nicht mal mehr spüren. Hinter diesen Verdrängungen stecken unsere wahren Fähigkeiten, aber das ist eine andere Geschichte.

Wenn wir also versuchen immer positive Gedanken zu haben, dann erschaffen wir eine gewisse positive Ausstrahlung. Das ist korrekt. Gleichzeitig erschaffen unsere verdrängten Ängste eine negative Ausstrahlung. Die Tatsache, daß wir sie verdrängt haben, zeigt, daß sie sehr viel Kraft haben. Also, die Energieladung dieser Verdrängungen ist gewaltig. Positive Gedanken können nie und nimmer die gleiche Intensität erreichen, wie unsere Verdrängungen. Also müssen wir uns nicht wundern, wenn trotz positiven Denkens unser Leben weiterhin bescheiden* aussieht.

(* Achtung Ausnahmen: wie in anderen Kapiteln erwähnt, erlauben die Reptos manchen Vertretern von Lehren, die für weitere Verdrängung sorgen, ein einigermaßen erträgliches Leben)

Alle Energien in mir, nicht nur meine Gedanken, verursachen mein Leben. Positiv zu denken ist besser als ständig schwarz zu sehen. Aber sich auf Dauer nur auf Licht und Liebe zu konzentrieren, kann nur als intensive Verdrängung bewertet werden, als Vogel-Strauß-Verhalten. Wirkliche Verbesserungen im Leben hab ich bei den Menschen bemerkt, die durch Krankheiten oder unerträgliche Situationen gezwungen waren ihre Traumata aufzulösen.

Existenz und Manipulation der Reptos verändern am Grundprinzip der Selbstverantwortung überhaupt nichts:

Die Energien in unserem Körper erschaffen unsere Realität.

Das Problem besteht darin, daß wir auf 90% unseres Bewußtseins (Eisberg) keinen Zugriff haben und die Reptos sich dort tummeln können. Die Reptos wissen gut Bescheid über dieses Prinzip und darum verändern sie unsere Energien, bestücken uns mit Implantaten, damit wir auf diese Weise die Realität nach ihren Wünschen verändern. Wir verursachen dies, durch unsere astrale Blindheit, die wir nicht einmal bemerken. Dummheit schützt vor Schaden nicht, lautet ein weiser Spruch.

Würden wir eine weltweite, massive Anstrengung machen, unsere Traumas aufzulösen, hätten die Reptos vielleicht ihr parasitäres Leben bei der Menschheit beendet.

Aber ich weiß es nicht. Sicher ist, daß sie wegen unseren Verdrängungen leichtes Spiel mit uns haben. Und ganz unabhängig von den Reptos sehe ich die Masse an verdrängten Energien in einem Volk schon vollkommen ausreichend, dasselbe in die allertiefsten Abgründe zu stürzen. Das ist kein Schwarzsehen. Schwarzsehen wäre es nur, wenn ich dies so als ausweglose Zukunft sehen würde. Aber es gibt Abhilfe. Es gibt Heilungstechniken. Leider werden sie nur von denen genutzt, denen das Wasser schon bis zum Hals steht. Darum mein Bemühen unsere Blindheit, unsere Krankheit aufzuzeigen. Jetzt mit Heilung anzufangen ist schon zwanzig Jahre zu spät. Aber besser jetzt als gar nicht.

Ich möchte es noch einmal groß und breit auf den Tisch legen:

Die verdrängten Teile unseres Bewußtseins stellen eine große Gefahr dar. Der angesammelte Horror in uns drängt an die Oberfläche. Unsere Seele will diesen Schrott loswerden. Wenn wir dies weiterhin ignorieren, entsteht soviel innerer Druck, daß uns auch die Außenwelt unweigerlich um die Ohren fliegen muß. Wir könnten uns viele Kämpfe im Außen ersparen, würden wir im Innern aufräumen. Die sich verschlechternden Zustände auf unserem Planeten sind nur ein Spiegel unseres eigenen Nebels. Irgendwo muß er schließlich zum Vorschein kommen.

In dieser Website findet Ihr einen Schnellkurs in Geistheilung. Aufgrund des großen Heilungsbedarfs werden viele Menschen benötigt, die ihre Heilkräfte wiederentdecken müssen, um Anderen weiterhelfen zu können. Ich habe festgestellt, daß das Wiederentdecken der eigenen Heilkräfte sehr schnell gehen kann. Ich habe hier gerade einen Fall erlebt, wo sich eine junge Frau von „Null Ahnung“, nach einer einzigen zwanzigminütigen Einweisung in drei Tagen zur Meisterin entwickelt hat. Das war Wissen aus früheren Leben. Und das haben wir Alle.

Auch unsere Heilkräfte und Hellsichtigkeit etc. drängen zusammen mit unseren Traumas an die Oberfläche. Deswegen ist ein Schnellkurs im Heilen durchaus kein Witz. Bei Manchen fehlen nur kleine Impulse und diese Fähigkeiten poppen an die Oberfläche.

Karma und die Reptos

Wenn man die Aussagen von Ettish aus Susan Reed`s Buch über das Geist-Fang-Netz und über die Manipulationen der Reptos in unseren Akasha-Aufzeichnungen gelesen hat, kann man getrost sagen: "Karma ist auch nicht mehr das, was es mal war!" Es gibt immer noch eine Menge Esoteriker, die beinhart auf den Thesen herumreiten wie "Wenn es Dir schlecht geht, bist Du selber schuld." oder "Wenn Du so viel angegriffen wirst, dann hast Du noch eine Resonanz dazu." Ich bin denen ja nicht böse, denn einige Jahre lang habe ich das Gleiche behauptet. Aber es wird

allmählich Zeit, daß auch diese Esoteriker bemerken, daß sie der Realität hinterher hinken.

Denn vielen Personen wird auf diese Weise Unrecht getan. Seelen, die schon weit fortgeschritten sind, können unsere Dimension nicht verlassen. Sie werden abgefangen, und es wird ihnen neues Karma angeheftet, was sie zum erneuten Inkarnieren zwingt. Und nicht nur, daß sie sich mit Problemen befassen müssen, die sie eigentlich schon längst hinter sich gelassen haben, nein, sie werden auch noch speziell von den Reptos überwacht und auf allen Ebenen gebremst, damit sie sich auf keinen Fall weiter entwickeln können. Wenn wir bedenken, daß die reptile Einmischung schon seit Zehntausenden von Jahren geschieht, dann müssen wir über die Bedeutung von Karma neu nachdenken.

Es gibt Seelen mit großartigen Fähigkeiten, die das korrupte Spiel der Reptos schon in Urzeiten erkannt haben. Das tragische Schicksal dieser Wesen ist, daß man ihnen für jede Inkarnation künstliches Karma anhängt und daß sie in jedem ihrer Leben streng überwacht und gebremst werden. Sie sitzen in einem Jahrtausende andauernden Psychogefängnis. Ich weiß das, weil ich "zufällig" ein solche Seele geheiratet habe. Aus diesem Grund hatte ich diesen Artikel schon geplant, bevor ich die Aussagen von Ettish kannte. Mit seinen Aussagen jedoch werden meine Behauptungen hier noch etwas glaubwürdiger.

Das gilt auch für Hybride, also Außerirdische im Menschenkörper, die sich auf die Seite der Menschheit gestellt haben; auch schon vor vielen tausend Jahren. Wegen ihrer weit entwickelten Fähigkeiten, werden diese von den Reptos ganz besonders ins Visier genommen. Sie bekommen natürlich keinen neuen Körper mehr, wenn der Alte nichts mehr taugt. Sie müssen sterben. Ihre Seele wird im Geistfangnetz abgefangen und sie müssen wieder inkarnieren. Und wir können sicher sein, daß sie auf keinen grünen Zweig kommen, so sehr sie sich auch anstrengen.

(Ich habe von Auffassungen gehört, daß Hybride ab der zweiten oder dritten Inkarnation vermenschlichen. Ich teile diese Meinung nicht. Hybride wechseln ihre Körper üblicherweise auf technischem Wege und nicht durch einen Reinkarnations-Prozess. Es gibt aber Ausnahmen. Wenn ein Hybrid z.B. durch irgend einen Grund vermenschlicht, also mitfühlend wird und somit nicht mehr hemmungslos grausam sein kann, teilen ihm die Reptos keinen neuen Körper zu. Also wird er eines Tages sterben müssen und so kommt er automatisch in den Reinkarnationszyklus, wie andere Menschen auch.)

Also fangen wir mal an, die Karma-"Gesetze" neu zu überdenken. Eine Aussage ist nach meiner Meinung immer zutreffend: Die Energien, die ich mit mir führe, ob ich sie nun selbst produziert habe oder ob man sie mir angeheftet hat, diese Energien bestimmen mein Leben. Aufgrund einiger modifizierter Religionen glauben viele Menschen, daß man für Böses, was man getan hat, büßen muß. Wer in früheren Leben vielen Menschen geschadet hat, der muß später dafür ausgiebig leiden. Das kann zwar so geschehen, aber es muß nicht. Das ist keine energetische Gesetzmäßigkeit.

Was geschieht mit einem neu inkarnierten Menschen, der im Leben davor böswillig Menschen ermordet hat? Muß er jetzt so viel leiden, bis alles abgebüßt ist?

Meine Arbeit mit den vergangenen Leben der Menschen, hat mir Einiges beantworten können. Bei fast allen Menschen tauchen vergangene Leben auf, in denen sie anderen Menschen kräftig geschadet haben. Es scheint nun einen automatischen Ablauf zu geben, daß Seelenanteile der Geschädigten sich an den Verursacher anhängen. Dies geschieht so z.B. bei einem Mord, wo der Geist des Getöteten durch die überraschende Entkörperung seinen Mörder als einzige Bezugsperson findet und sich dadurch an ihn heftet. Wenn es nicht um Mord geht, sondern um andere Arten von Schädigung, kann sich ebenfalls ein Seelenteil an den Verursacher anhängen. Ein späterer Tod des Geschädigten verändert die Situation nicht. Auch wenn der Geschädigte und/oder der Verursacher neu inkarnieren, bleibt die Situation gleich. Ein Seelenteil des Geschädigten bleibt am Verursacher hängen. Das kann soweit gehen, daß der Eine beim Anderen als Sohn oder Tochter auf die Welt kommt, was zu krassen Familienverhältnissen führen kann.

Es gibt nun eine Reihe von Faktoren, die diesen Anhängvorgang beeinflussen. Zum Beispiel ist es wichtig, welche Gefühle das Opfer gegenüber dem Täter empfindet. Es gibt Wesen, die vielleicht ein Verständnis und ein Mitgefühl für den Täter haben. In dem Falle kommt es zu keiner Anhaftung. In vielen Fällen ist das Opfer hauptsächlich wütend auf den Täter, was garantiert zu einer Seelenanhaftung führt. In anderen Fällen haftet sich das Opfer an den Täter durch seine Angst vor dem Täter. Täter sowie Opfer sind bei einer neuen Inkarnation durch die Bindung beeinträchtigt.

(Es fällt mir schwer, beim roten Faden dieses Textes zu bleiben, weil jeder neue Satz so viele neue Themen aufwirft. Ich werde mich also etwas einschränken. Wer spezielle Fragen hat - bitte E-Mail schicken. Fragen und Antworten möchte ich dann veröffentlichen, es sei denn, die Fragen sind privater Natur.)

Um zur ursprünglichen Frage zurückzukehren, 'was geschieht mit einem neu inkarnierten Menschen, der im Leben davor böswillig Menschen ermordet hat?', so lautet meine Antwort: Die Geister seiner Opfer hängen an ihm und machen ihm das Leben schwer, es sei denn,

- sie hätten ihm verziehen,
- oder der Täter besitzt einen Schutz seitens machtvoller Wesen, z.B. den Reptos,
- oder die Situation wurde geheilt,
- oder ?

Ich hatte im Laufe der Jahre immer wieder Heilungssitzungen, bei denen sich Wesen meldeten, die in früheren Leben Opfer meines Patienten waren. Es war nun meine Aufgabe, diese Wesen soweit zufrieden zu stellen, daß sie den Patienten loslassen konnten. In einigen Fällen reichte es, die emotionalen Ladungen zu befreien. In anderen Fällen blieben jedoch die Opfer hartnäckig. Erst als ich über die Existenz der Reptos wußte, wurde mir klar, was die Opfer wollten. Sie wollten, daß der Täter nicht mehr als ferngesteuerte Marionette für die Reptos arbeitet. Denn solange dies der Fall ist, ist diese Person weiterhin gefährlich. Erst wenn die Bindungen zu den Reptos gelöst waren, gaben die früheren Opfer den Missetäter frei. Diese Bindungen

wurden in den meisten Fällen durch Einweihungen und Rituale in Geheimgesellschaften gestrickt.

Und das ist nun der zentrale Punkt dieses Artikels:

Auflösen von Karma bedeutet in den meisten Fällen

Auflösen von Bindungen zu den Reptos.

Auf keinen Fall bedeutet Karma jahrelanges Büßen und Leiden. So ein Zustand der Schwäche macht eine Person nur wieder anfällig für Manipulationen der Reptos. Wir sollten also eine Generalamnestie aussprechen für die, die sich aus ihren Repto-Bindungen befreit haben und befreien wollen. Solche Personen sind wertvolle Alliierte für die Befreiung von uns allen. (Wer als Geistheiler über diese Zusammenhänge nicht Bescheid weiß, wird viele karmische Probleme nicht heilen können.)

Leichen im Keller - wehe, wenn sie losgelassen.

Leider interessiert sich der weitaus größte Teil der Menschheit nicht die Bohne für seine karmischen Verwicklungen. Auch wenn die vielen Hundert verschiedenen Arten von Ignoranz Produkte der Reptos sind, kann ich mich dennoch über jeden einzelnen Ignoranten mehr oder weniger aufregen. Um die Situation zu beschreiben, erst mal eine Geschichte.

Vor ein paar Jahren hat uns unser Freund Michael an einen Ort in der Dom. Rep. geführt, um dort ein paar spirituell interessierte Leute zu treffen. Der Ort heißt Maimón, liegt mitten in der Insel und er hat einen schönen Stausee. Wir schliefen in einem kleinen Hotel, besser gesagt, ich schlief in der ganzen Nacht keine Sekunde. Ich war nervös, gestreßt, unruhig, alles ohne ersichtlichen Grund und sehr ungewöhnlich für mich. Nach dem Frühstück fuhren wir zum See. Es war ein hübsche Gegend, in der sich Vieles zum Erforschen anbot, wozu Michael uns auch animieren wollte. Aber mit mir war überhaupt nichts anzufangen und seltsamerweise ging es Karin genauso, obwohl sie ja geschlafen hatte.

Es war auch nicht so sehr die Müdigkeit, es war eine erdrückende Schwere, die Karin und ich empfanden und die uns jegliche Abenteuerlust nahm. Nachdem Michael aufgab uns zu animieren, setzten wir uns in unseren Jeep. Ich sagte: "Irgend etwas stimmt hier nicht. Die Energien erdrücken mich. Erst muß hier irgendwas verändert werden, bevor ich wieder zu gebrauchen bin. Hier scheinen eine Menge Geistwesen festzuhängen." Michael antwortete nach einiger Zeit: "Hier gab's mal ein Massaker. Viele Taino-Indianer wurden hier abgeschlachtet." Nach diesen Worten ging eine gewaltige Energiewelle durch meinen Körper (So eine Reaktion ist typisch bei mir, wenn Seelenteile durch meinen Heilkanal befreit werden). Die Energiewelle dauerte wohl eine ganze Minute. Oh, welche Erleichterung.

Jetzt war mein Gefühl erst mal besser, aber nach kurzer Zeit entstand wieder eine Belastung. Ich fragte Michael, der die Geschichte der Insel sehr gut kennt, was das noch sein könnte. Er wußte noch, daß hier auch mal viele Haitianer massakriert wurden und auf seine Antwort hin, gab es noch mal eine kräftige Energie-Reaktion bei mir. Danach war alles gut. Jetzt stellte sich bei mir und Karin zum ersten Mal Interesse für die Umgebung und Unternehmungslust ein.

Ich kann nicht sagen, wie sich diese Seelenbefreiung auf die Gegend oder eher auf die Menschen ausgewirkt hat, denn ich kannte die Kleinstadt Maimón bisher nicht und bin auch nie wieder dorthin gekommen. Ich konnte nur bemerken, daß es mir dort sehr schlecht ging. Aus Erfahrung weiß ich, daß die Befreiung einer großen Anzahl gequälter Seelenteile einen großen Unterschied macht. Was mich wunderte war, daß von den vielen Hexern und Hellsehern in diesem Land, bisher keiner etwas diesbezüglich bemerkt oder unternommen hat.

Eigentlich sind diese Seelenbefreiungen nicht korrekt. Warum? Nun, für ein Massaker braucht es Täter. Und was ist mit denen? Klar, sind sie wieder inkarniert. Und ich wette darauf, daß es Ignoranten sind - Menschen, die mehr oder weniger erfolgreich sind, denen es gut geht und die dieses Zeug hier auf dieser Website überhaupt nicht interessiert. Auf der einen Seite festsitzende, gequälte Seelenteile und auf der anderen Seite die, im Wohlstand lebenden, Ignoranten*, die von ihrer Vergangenheit nichts wissen wollen. Gerechtere wäre, daß sich die Opferseelen befreien könnten und diese sich an die Täter anhängen könnten, bis es denen so schlecht geht, daß sie gezwungen sind aufzuwachen. Aber . . . die Reptos sorgen dafür, daß dies nicht so läuft.

(* Nicht alle Ignoranten sind automatisch ehemalige Täter. Viele Opfer verdrängen ihre Vergangenheit, wegen der darin enthaltenen Schmerzen, Ängste oder Bedrohungen und sind deswegen ignorant.)

Die Reptos erhalten sich diese Angst- und Schmerz-geladenen Energiereservoirs (Pools) und setzen sie zu unterschiedlichen Zwecken ein. Ein Einsatzgebiet liegt darin, Menschen in ihrer Entwicklung zu bremsen, indem sie ihnen (wenn nötig immer wieder) schwer belastete Fremd-Seelenteile anhängen. Wer ihnen gefährlich werden könnte, den überschütten sie mit solchen Fremdenergien. Schwarzmagier benutzen diese Technik auch, wenn sie Jemandem schaden wollen oder sollen.

Ich kann mir auch vorstellen, daß größere Mengen gequälter Seelenteile benutzt werden, um die Durchführung 'tief schwarzer' Aktionen zu gewährleisten; zum Beispiel vorgetäuschte Terrorattacken, die den Weg für einen Krieg bahnen sollen. Denn um dunkle Projekte erfolgreich durchzuziehen, braucht man dunkle Energien. Außerdem bewirkt die Präsenz dieser negativen Energien, daß die Menschen mit Angst und ihren dunkelsten Befürchtungen reagieren. Sie werden so kaum in der Lage sein, ihre klare Sicht zu bewahren und die Tricks zu durchschauen.

Das massive Ausschütten großer Mengen solcher Seelenteile würde wahrscheinlich zu apokalyptischen Verhältnissen führen. Das ist wohl die Methode, mit der Illuminaten und Reptos ihre Neue Weltordnung einführen wollen.

Mal abgesehen davon, daß die gequälten Seelenteile eine Gefahr darstellen, müssen wir verstehen, daß es Teile von uns sind. Es handelt sich schließlich um (uns) Menschen, die grausam behandelt wurden und dadurch oder danach umkamen. Vom Zeitpunkt des Todes an bleibt dieses nun körperlose Bewußtsein in einem unerträglichen Zustand mit einem äußerst dringenden Bedürfnis nach Erlösung (manchmal auch Rache). Ich glaube, daß sie durch Manipulation in einer Isolation gehalten werden, d.h. ich glaube, daß es ein unnatürlicher Vorgang ist, daß unerträgliche Bewußtseinszustände keinen Erlösungsweg finden. Und immer wieder, wenn ich mit solchen Seelenteilen in Kontakt komme, bemerke ich mit welcher Dringlichkeit Erlösung gesucht wird.

Nur in seltenen Fällen gelingt es ihnen einen rettenden Kanal zu finden. Wenn sie sich an eine lebende Person anhängen können oder von einem Schwarzmagier oder einem Repto an eine Person angehängt werden, dann fühlt sich die entsprechende Person einfach nur schlecht. Diese Person wird ängstlich, hoffnungslos, deprimiert, fühlt sich bedroht und kann daraufhin alle möglichen Krankheiten entwickeln. Meist wird die Ursache nicht gefunden, denn wer geht schon davon aus, daß der Geist eines Toten an ihm hängt?

Wenn gequälte, hilfeschuchende Seelenteile Kontakt finden, dann am leichtesten mit Menschen mit Heilkanälen oder anderen offenen Kanälen. Diese Menschen brauchen sich nicht zu wundern, wenn es ihnen schlecht geht. Wer auf allen Ebenen blockiert ist, dem kann so was eher nicht passieren.

Ich weiß, daß Viele, die mit ihren Heilkräften arbeiten, gequälte Seelenteile gefunden und erlöst haben. Natürlich empfehle ich, damit weiter zu machen. Aber es kann nicht die Lösung sein, daß ein paar Wenige die ganze Menschheit erlösen, während ein großes Heer von Ignoranten sich vielleicht darüber auch noch lustig macht. Alle müssen einbezogen werden, vor allem die, die bei der Erschaffung des Problems stark beteiligt waren. In diesem Sinne müßte das Karma zuschlagen. Der widernatürliche Schutz den die ehemaligen Täter gegenüber den ehemaligen Opfern haben, müßte weggenommen werden. Das würde die Täter mit heftigen Problemen konfrontieren und sie zu einer Entscheidung zwingen, nämlich zu der Entscheidung, ob sie wieder zu mitfühlenden Menschen werden wollen.

Wie ich schon am Anfang dieses Artikel beschrieb, geht es dann nicht mehr darum für seine Missetaten zu leiden, sondern sich endgültig von allen Reptobindungen zu lösen; das heißt, sich von Privilegien und dem Schutz der aktuellen Machtstruktur zu befreien. Das kann sich dann als schwieriges Unterfangen erweisen, weil die Reptos nicht so leicht jemand gehen lassen. Aber die Entscheidung, da raus zu wollen, wäre der allererste, wichtige Schritt.

Solar-Plexus-Chakra

„Reiki-Leute“ haben mir erzählt: „Der Solar Plexus [SP] ist der Sitz der Gefühle“. Mit dieser genialen Lüge hat **Dr. Usui** erreicht, daß dieses Chakra gemieden wird, denn schließlich bestehen Verdrängungen aus Gefühlen. Damit mag sich niemand so richtig abgeben, davor hat man Angst. Nach meiner Erfahrung gibt es keinen „Sitz der Gefühle“. Gefühle sind überall im Körper und sie haben keine zentrale Verwaltung.

Nun, zu meiner Interpretation des Solar-Plexus-Chakras muß ich ein bißchen ausholen. Deine Seele betrachte ich als Absicht/Idee/Wille des Ursprungs, der meist als göttlich bezeichnet wird. Deine aktuelle Inkarnation ist Absicht/Idee/Wille deiner Seele und somit Teil-Absicht/Idee/Wille des Ursprungs. Diese A/I/W verursacht, daß sich deine Seele einen Körper sucht, in dem sie dann in die reale Welt kommt um diese A/I/W in die Realität umzusetzen. Diese Absicht/Idee/Wille sitzt wo? – Richtig, im Solar-Plexus-Chakra. Das Solar-Plexus-Chakra könnte somit als „göttlicher Kern“ des Menschen interpretiert werden. Es ist das Zentrum, das „Ich bin“ eines Menschen.

Da das Solar-Plexus-Chakra so ein wichtiges, kraftvolles Energiezentrum ist, das mit seinen Impulsen eigentlich alle anderen Chakren steuern soll, wird es natürlich von unseren reptoiden Feinden bekämpft und blockiert. Sie haben es zugestopft mit Traumas, also mit einer Menge unangenehmer Gefühle, an die wir uns nicht rantrauen, also verdrängen. Vielleicht glaubt Dr. Usui deswegen das SP-Chakra sei der Sitz der Gefühle?

Funktioniert das SP-Chakra dann verleiht es seinem Träger ein stabiles Lebensgefühl. Man lebt und agiert aus seinem Zentrum heraus. Das kann man als egozentrisch bezeichnen, im Gegensatz zu egoistisch.

egozentrisch => handeln aus dem Zentrum, aus dem göttlichen Ursprung heraus.

egoistisch => handeln aus der Angst heraus, zu kurz zu kommen.

Autorität

Das SP-Chakra ist die einzige Quelle von Autorität. Absicht/Idee/Wille des Ursprungs autorisiert dein Sein, dein Handeln. Es gibt im Universum keine andere Autorität. Es gibt kein einziges Wesen, daß über dich bestimmen kann. Wir trauen uns ja mittlerweile, gegen weltliche Autoritäten aufzumupfen, aber Viele haben das Gefühl es gäbe Autoritäten in der geistigen Welt, Wesen, die uns überlegen sind und die Aufgabe haben, uns unwissende Würmchen zu führen. - - Da tropft dem Repto das Wasser aus dem Maul.

Alles, was Du an Führung brauchst, steckt in deinem Solar-Plexus. Es ist möglich, daß dein Solar-Plexus über dein Herzchakra Kontakt mit anderen Wesen aufnimmt, um gewisse Absichten zu realisieren. Aber niemals mußt Du andere Wesen fragen, was Du tun sollst, oder gar andere Wesen um Erlaubnis bitten für deine Projekte. Es gibt keine geistige Hierarchie, es wurde uns nur so beigebracht.

Die Autorität des Solar-Plexus hat aber nichts mit autoritärem Auftreten zu tun. Ich habe festgestellt, daß bei vielen Menschen mit autoritärem Auftreten, ein Geistwesen, ein Sponsor dahinter steckt. Ich bin oft Menschen begegnet, die behaupten einfach irgendwas und mir fällt absolut nichts ein, was ich dagegen sagen kann. Gehirnblockade! Diese Blockade machen die Geistwesen. Sie stärken deinen Gegner und schwächen Dich. Du verlierst.

Es müssen nicht immer Reptos sein, die hinter diesen Menschen stehen. Es sind Geistwesen, oder Geist-Gruppen. Oder es gibt Seilschaften: Ein Geist, der von einem andern kontrolliert wird, usw. Am Ende der Kette steht dann ein Repto.

Wille

Was ist dein Wille? Ich würde sagen, es ist das, was Du entschieden hast zu wollen. Wenn dieser Wille im Kopf identisch ist mit den Absichten in deinem Solar Plexus, dann bekommt dieser Wille viel Kraft. Ob er Wirkung hinterläßt, hängt dann noch davon ab, wie sehr Du insgesamt noch blockiert bist. Um nicht zu viele Worte zu verlieren: Der Kopf muß lernen, die Absichten des Solar-Plexus zu spüren und zu interpretieren und viel belehrendes Blah, blah, blah zu ignorieren. Das ist meist nicht so einfach. Die Wenigsten haben eine Ahnung von ihrer wirklichen Absicht.

Kompaß

Wer einen unblockierten Solar-Plexus hat ist kein Herdentier. Er meidet Gurus und das Unterordnen in Gruppen und Regeln. Er ist in der Lage auf seinem Weg zu bleiben, selbst wenn ihm alle Anderen widersprechen. Wie eine Kompaßnadel zeigt der Solar-Plexus die Richtung an. Eine andere Richtung zu gehen, einem anderen Trend zu folgen ist kaum möglich. Wenn der Solar-Plexus in Schwung kommt, dann kann man zuschauen, wie Hindernisse von alleine verschwinden. „Wir machen den Weg frei.....“

Heiler und Hellseher sollten einen funktionierenden Solar-Plexus haben, sonst wird ihn die Astralwelt über den Tisch ziehen.

Und nicht nur ihn, sondern einige Patienten auch.

Also nix mit „*ich will nur Werkzeug sein*“. Du bist das Werkzeug und der Meister. Hier ist meine größte Meinungsverschiedenheit mit der althergebrachten Spiritualität. Religiös orientierten Heilern und dem Reiki-Clan stellen sich hier die Haare auf. Aber

sie sind auf eine uralte Repto-Gehirnwäsche reingefallen: Immer schön 'Was Höheres' reinlassen. Und

'Was Höheres' kann ja nur von außen kommen. Oder von oben? Aber niemals von Innen, oder? Das kann ja wohl nicht sein, daß Gott schon in mir drin ist. Nein, ich muß mich erst öffnen, damit ich manipulierbar bin. Und bei Reiki, muß ich mich dann noch, so gut ich kann, rausnehmen, damit irgend 'Was Anderes', machen kann, was es will.

Und dabei kann ja nichts schief gehen. Ich hab ja gesagt, daß nur Gott oder göttliche Energien durch mich wirken sollen. Wenn ich auf eine Schachtel "Gott" draufschreibe, meint Ihr, daß dann Gott drin ist? Die Naivität ist groß und Ihr könnt euch kaum vorstellen, wie gerne und skrupellos sich Geistwesen als Gott ausgeben.

Genauso wie ein Schreinermeister stolz auf ein Möbelstück ist, kannst Du dir auch den Erfolg für eine Heilung zuschreiben. Die falsche Bescheidenheit, die so mancher religiös orientierte Heiler an den Tag legt, erschafft nur Perversion und verbiegt seinen Solar-Plexus. Denn natürlich würde er sich gerne über seine Erfolge freuen, was auch ganz normal wäre, aber er muß alles Gott zuschreiben. Ihm bleibt nur der Ausweg stolz auf seine Demut zu sein. Das wird dann meist übertrieben betont. Ich mache mich keinesfalls lustig, ich beschreibe nur das Dilemma. Ich glaube, der Mensch braucht Erfolge, über die er sich ganz persönlich freuen kann.

Mir und meinem Solar-Plexus war es immer besonders wichtig, den Glauben in meine eigene Heilkraft zu stärken. So war für mich das Benutzen von Hilfsmitteln grundsätzlich schwächend für meinen Glauben. Ich wollte nicht abhängig von einem Utensilienkoffer werden. Und wenn man mir den klaut, kann ich nicht mehr so gut heilen? Ich wollte auch keinen vorbereiteten Raum oder spezielle Musik und auch keine vorbereitende Meditation vor einer Heilung. Wenn ich das Gefühl kriege, daß ich das brauche, schwächt es mich. Verstehst? Aber das gilt nur für mich. Das muß für dich keine Richtlinie sein.

Nun noch eine Geschichte von einer Heilung meines Solar-Plexus

Ich kann mich erinnern, daß ich monatelang einen Schmerz im Solar-Plexus hatte. Ich glaube es war fast ein Jahr lang. Die Situation war Folgende: Ich hatte meinen Job in der Elektronik bereits aufgegeben und war wieder, um Miete zu sparen, in meine eigene kleine Wohnung im Münchner Norden eingezogen. Dort wollte ich jetzt anfangen zu Heilen. Ich konnte aber keine offizielle Praxis eröffnen, das war nicht erlaubt. Damit man nun auf mich aufmerksam werden sollte, entwarf ich ein Flugblatt, daß ich im Ort verteilte.

Der Erfolg war groß. Es kam eine polizeiliche Durchsuchung in meine Wohnung und einige Zeit später mußte ich etwas über tausend Mark Strafe bezahlen. Ich war wütend, frustriert und ratlos.

Irgendwann später hatte ich mich entschlossen, einen Heilpraktiker-Lehrgang zu machen, um dann offiziell arbeiten zu können. Begeistert war ich nicht. Interessiert war ich auch nicht besonders aber ich versuchte zuzuhören, um die Prüfung zu schaffen. Ich war dort über ein Jahr lang, glaube ich. Mein Schmerz im Bauch wurde dabei immer stärker, als wenn ein Stück Eisen drin steckt. Die Heilpraktikerei gefiel mir mit der Zeit immer weniger und ich fing an mir neue Wege für meine Zukunft auszudenken.

Eine Überlegung war, nach Tirol in Norditalien umzuziehen, wo Heilen erlaubt war. An einem Wochenende bin ich einfach hingefahren, um mir die Gegend anzuschauen. Es war wunderschön, herrliches Wetter, schöne Gegend, tolle Häuschen. Bei einem Haus, das mir gefiel hielt ich an und stellte mir meine Zukunft dort vor. Seltsamerweise kam mir die Vorstellung, wie Omas und Opas heran pilgern und sich heilen lassen wollen. Das gefiel mir gar nicht.

Auf dem Nachhauseweg dachte ich viel darüber nach. Die Vorstellung reihenweise Leute von irgendwelchen Gebrechen zu heilen, hat mir gar nicht gefallen. Und ich wollte auch keine alten Leute, die kein großes Interesse haben, sich zu verändern. Ich wollte doch mit Leuten arbeiten, die genau wie ich, sich verändern wollen, die umdenken und weiterkommen wollen. Das wurde mir jetzt immer klarer. Ich wollte junge Leute finden. Ich wollte Seminare halten. Ich brauchte einen Seminarraum. Ich wollte auch Leute heilen aber im Vordergrund stand meine Botschaft, nämlich zu zeigen, wie man heilen kann und was die eigentlichen Hintergründe von Krankheit sind.

Noch während der Fahrt entschied ich, ich höre mit der Schule auf, suche mir geeignete Räume und fange an. In diesem Moment fiel das Eisen aus meinem Bauch. Über ein Jahr Schmerz war zu Ende und kam nie wieder.

Die Wirkung dieser Solar-Plexus Befreiung war gleich zu spüren. Ich hatte z.B. den Vertrag zum zweiten Schuljahr schon unterschrieben und bezahlt. Der Termin aus dem Vertrag auszusteigen war schon vorbei. Aber vollkommen unproblematisch löschte man meinen Vertrag und gab mir mein Geld wieder. Das klingt noch nicht sehr bemerkenswert, aber ein anderer Schüler, der einen Tag vorher kündigen wollte, wurde nicht aus seinem Vertrag entlassen.

Nun benötigte ich eine Wohnung mit großen Räumen in München. Ich machte mir keine große Hoffnung etwas Preiswertes zu finden, was meinen Ansprüchen entsprach. Aber das Unglaubliche geschah. Ich fand in kürzester Zeit genau das Richtige, mitten in München und unglaublich preiswert.

Ich brachte eine Schild draußen an mit der Aufschrift: < Praktische Anwendung geistiger Energien >. Ich weiß nicht mehr genau, wie dann alles ins Rollen kam. Auf alle Fälle kamen immer mehr Leute und es kam eine erfolgreiche Zeit.

Der Solar-Plexus ist aber auch in der Lage, dich hammerhart auszubremsen, wenn Du auf dem falschen Weg bist. Hierzu folgende Begebenheit: In der Zeit, als ich noch in einer Elektronikfirma arbeitete, belegte ich abends einen Kurs zur Persönlichkeitsentfaltung. Zu dem Kurs gehörte, daß man gewisse Entscheidungen über sein Leben fällt und vor den anderen Teilnehmern laut ausspricht. So sprach ich eines abends folgende Entscheidung „Ich will mich voll in meiner Firma engagieren

und in nächster Zeit Abteilungsleiter werden“. Als ich dann in der gleichen Nacht nach Hause fuhr, raste ein BMW mit 80 in meine linke Seite und schleuderte mich 30 Meter nach rechts in die Seitenstraße.

Die Symbolik ist einfach. Ich wollte gerade aus fahren auf meinem bisherigen Weg. Man zwang mich aber in eine andere Richtung. Ich weiß von dem Zusammenstoß nichts, denn ich war wohl 10 Minuten bewußtlos. Man brachte mich ins Krankenhaus und dort überrollte mich eine Lust, meine übernatürlichen Erlebnisse aufzuschreiben, die ich 10 Jahre vorher in Caracas erlebt habe. Ich war plötzlich wieder Feuer und Flamme für Übersinnliches. Ich fing wieder an Leute zu heilen, wie 10 Jahre zuvor. Ich fing an Seminare zu halten und zwei Jahre später führte dies zum vollständigen Wechsel von der Elektronik zum Heilen.

Das Atlantis-Syndrom

Ich gehe davon aus (ohne es wirklich zu wissen) daß Drakos und Reptos in der Zeit von Atlantis anfangen auf uns einzuwirken. Ich glaube sie benutzten die gleiche Methode wie heute – die schleichende Bewußtseinsmanipulation. Sie wirkte sich erst mal so aus, daß vollkommen intakte Menschen begannen, sich mehr und mehr um technische Details zu kümmern. Meine Erinnerungen daran habe ich schon in meinem Artikel „Die Matrix“ beschrieben. Die Menschen um mich herum wurden ganz langsam immer kopflastiger. Sie beschäftigten sich immer fanatischer mit den Möglichkeiten über Kristalle, Metalle, Formen u.s.w. Energien zu konzentrieren und zu lenken. Das Fatale daran war, daß sie dadurch den Kontakt zu sich selbst und dadurch natürlich auch zu den Anderen verloren hatten. Damals wie heute besteht das Problem darin, daß man den Einfluß kaum bemerkt und daß man dessen negativen Charakter erst dann erkennt, wenn's kracht.

Also bei Menschen, die sich sehr kopfig mit Dingen beschäftigen und mögen diese noch so esoterisch sein, die aber den Kontakt mit sich selbst verloren haben, spreche ich vom Atlantis-Syndrom (AS). Die Symptome sind leider schwer als solche zu erkennen, weil Intelligenz und technisches Genie ein hohen Stellenwert in der Gesellschaft erhalten haben. Ich plädiere nicht für die Dummheit. Intelligenz ist sehr wichtig, aber sie darf nicht isoliert, vom Gehirn aus, versuchen, dein Schicksal zu lenken.

Das Gehirn muß lernen Gefühle zu verstehen. Das ist eine Art von Intelligenz, die meistens fehlt. Schmerzen, egal wie sie zustande gekommen sind, sind Signale, die das Gehirn interpretieren können sollte. Blockaden bestehen aus Gefühlen. Um die Blockaden aufzulösen, möchte die Seele, uns die Gefühle dieser Blockaden präsentieren, aber wir gehen dann recht hilflos mit diesen Gefühlen um und sind froh, wenn wir sie wieder irgendwie loswerden. Also, schau doch mal schnell im Internet nach, ob da nicht was Schlaues steht. Nach zehn Minuten am PC sind die Gefühle vielleicht wieder weg.

Wenn man sich aber ein bißchen trainiert hat und sich in die Gefühle hineinverteeft, dann können Botschaften kommen. Oft ist diese Methode der Zugang zu vergangenen Leben; man erhält Eindrücke alter Geschehnisse. Verdrängte Gefühle wollen ins Bewußtsein kommen und endlich verstanden werden, sonst bleiben sie

immer als Belastung an Dir hängen. Zum Beispiel Ängste. Keiner will gerne seine Ängste spüren. Es geht auch gar nicht darum, dich mit unerträglichen Ängsten zu konfrontieren, sondern soweit die Angst zuzulassen, bis Du die Botschaft davon verstehen kannst. Wenn dein Gehirn nun so intelligent geworden ist und die Botschaften der Gefühle interpretieren kann, dann geht dies genauso gut mit andern Menschen. Dann kannst Du andere Menschen erfühlen und kannst die Botschaften dieser Gefühle ebenso lesen. Dies stellt eine Form von zwischenmenschlicher Verbindung her, die die meisten Menschen nicht kennen.

Aber das ist noch nicht alles. Die Seele der anderen Person sieht nämlich jetzt einen Weg, die blockierten Gefühle über dich loszuwerden. Aber, keine Angst, Du mußt dich nicht auf Angst- oder Schmerzattacken gefaßt machen. Du wirst nur einen kleinen Teil davon wahrnehmen. Die Auflösung dieser Blockade, läuft dann eher so, daß diverse, meist angenehme Energien durch dich fließen.

Ich schätze über 99% der Bevölkerung der Industrie-Nationen haben das Atlantis-Syndrom und sind hauptsächlich damit beschäftigt, sich nicht zu fühlen. (was aber nicht bedeutet, das die Menschen der unterentwickelten Länder mehr Kontakt mit sich selbst hätten).

Kontakt

Was meine ich denn nun eigentlich mit Kontakt? Wenn ein zum Denken fähiges Gehirn in energetischer Verbindung ist mit dem Herzchakra und dieses Herzchakra in Verbindung ist mit der Seele, dann spreche ich von Kontakt. Denn die Seelen unter sich sind immer in Kontakt. Wer mit seiner Seele in Verbindung ist, hat automatisch Kontakt zu Anderen, kann sich in Andere hineinfühlen (Hellfühligkeit) und ihnen helfen (falls er will).

Ich unterscheide noch zwischen Seele und Seelenteilen. Jede Inkarnation bildet einen Seelenteil, der von der Seele vollkommen getrennt sein kann oder mehr oder weniger mit ihr vereint sein kann. Bei meinen Heilungssitzungen finde ich bei den Patienten immer wieder abgetrennte Seelenteile vergangener Leben. Häufig konnte ich ein Soldatengrab sehen, das irgendwo ganz einsam in der Fremde vergessen wurde. Der Seelenteil dieser Soldateninkarnation ist beim physischen Körper einfach hängengeblieben, wahrscheinlich durch die traumatischen Umstände des Todes. Der Seelenteil unserer aktuellen Inkarnation ist durch die Einwirkungen der Reptos auch nur eingeschränkt mit der Seele verbunden. Wie gut diese Verbindung ist, hängt von vielen Faktoren ab, aber gewiß haben wir einen Einfluß darauf.

Seelen-Einmaleins

Ich bemerke gerade, daß ich seelentechnisch ein bißchen weiter ausholen muß, weil wir nicht alle von den gleichen Vorstellungen ausgehen. Durch meine Arbeit als Geistheiliger hatte ich Einblick in die früheren Leben vieler Menschen. Hierbei konnte ich feststellen, daß z.B. Wesen, bei ihren ersten Inkarnationen erstaunliche Fähigkeiten haben und auch häufig wichtige und machtvolle Positionen einnehmen.

Das beruht darauf, daß sie noch unblockiert sind, sie kommen ja auch gerade frisch aus der göttlichen Ebene.

Meistens kommt es bereits im ersten Leben zu einem Absturz. Ich vermute (wohlgemerkt: vermute), daß die frischen Seelen mangels Erfahrung in die Fettnäpfchen der Reptos treten und durch die schleichenden Manipulationen auf eine negative Bahn geraten, ohne daß sie es bemerken. Da sie meist Machtpositionen haben, richten sie damit großen Schaden an. Andere Menschen müssen wegen ihnen leidvoll sterben, wodurch sich die traumatisierten Seelenteile der „Opfer“ meist an den (scheinbaren) Verursacher der Krise heften. Hunderte und Tausende von verletzten Seelenteilen können sich so an einen „Frischling“ heften, was ihm eine Menge höchst problematischer Inkarnationen beschert wird.

Das anfänglich freie Wesen erlebt nun eine Abwärtsentwicklung - was dem widerspricht, was viele glauben mögen – nämlich, daß sich die Seelen in einem spirituellen Prozeß durch die vielen Inkarnationen hindurch aufwärts entwickeln, eventuell mit dem Ziel aufgestiegene Meister zu werden. Sorry – meine Erfahrung zeigt mir, daß wir uns erst mal abwärts entwickeln und dann über lange Zeit (Jahrtausende), meiner Ansicht nach, überflüssigerweise nur im Kreis bewegen. Die Anzahl der Traumas, die in diesen Inkarnationen entstehen, ist gewaltig. Viele Inkarnationen produzieren nach dem Tod einen isolierten, schmerzverzerrten Seelenteil, an dem ballastmäßig Seelenteile anderer Menschen hängen, was einen Heilungsprozeß verkompliziert.

Die Seele möchte ihre außersinnlichen Fähigkeiten in die reale Welt bringen und als unbegrenzt freier, gottähnlicher Mensch leben und zum Ausdruck kommen. Das versucht sie immer wieder in den verschiedenen Inkarnationen. Aber diese Versuche werden bekämpft und erstickt, siehe Christenverfolgung, Inquisition aber auch die aktuelle Weltsituation ist nicht sehr geeignet zur freien Seelentfaltung.

Wenn man die Seelen der Menschen analysiert findet man im Normalfall Folgendes:

Zerstückelung und Isolierung

Viele abgetrennte Seelenteile, in denen die außersinnlichen Fähigkeiten eingekapselt und somit, in diesem Zustand, nicht nutzbar sind. Seelenteile bleiben oft am „Tatort“ hängen oder am Täter; manchmal aber auch an irgend jemandem, der gerade in der Nähe war, sogar an Tieren (Ich heilte mal einen Hund, in dem eine ganze Reihe Soldaten steckten).

Ballast

Verknüpfungen zu anderen traumatisierten Seelen, was eine Befreiung und Weiterentwicklung sehr stört. Seelenteile anderer Menschen können locker an der Aura eines Menschen oder fest irgendwo im Körper haften, was früher oder später zu körperlichen Problemen führt.

Kontrolle

Jeder Mensch wird von Machtstrukturen kontrolliert. Ehemalige politische und kirchliche Macht-Personen kann man häufig (fast standardmäßig) im Genick eines inkarnierten Menschen finden. Ebenso Geheimgesellschaften lassen ihre ehemaligen Mitglieder auch über den Tod hinaus nicht frei. Astrale Implantate erhalten sich von Inkarnation zu Inkarnation und dienen der Überwachung und Manipulation. Meist verhindert die Kontrolle, daß eine Heilung zustande kommt. Bevor man den Ballast und die Zerstückelung der Seele heilen kann, muß man häufig erst mal die Kontrollgeister entfernen.

All das was ich hier schreibe ist Seelen-Standard. Es sind keine Ausnahmen; ich spreche vom Normalfall. Die Patienten in meinen Sitzungen wundern sich fast immer, was da so alles in ihnen zum Vorschein kommt. Vielleicht 75% der Patienten spüren die alten Gefühle und erleben frühere Ereignisse teilweise mit, wodurch sie spüren, daß es keine Erfindungen von mir sind. Die schlechte Nachricht ist also, daß unsere Seele schrottreif ist. Die gute Nachricht liegt in der Überlegung: „Wie werden wir sein, wenn unsere Seele geheilt ist?“ Denn sie ist heilbar.

Wer mit „Höherem“ in Kontakt sein möchte, muß erst mal mit seiner Seele in Kontakt sein. Und dieser Seelenkontakt hat erst mal nichts zu tun mit Licht und Liebe und Erleuchtung, nein, die schwer verletzte Seele liefert erst mal ein Gefühl von Traurigkeit und Schmerz. Wenn Du dich hauptsächlich traurig fühlst, bist Du wahrscheinlich deiner Seele näher als andere Menschen.

Damit zurück zum Thema Kontakt. Und hierzu ein Beispiel:

Eine Bekannte von mir hat einen großen Hund, um den sie sich ausgiebig kümmert, Neben Literatur über Hunde sucht sie auch gerne Ratschläge von Hundetrainern, Hundedoktoren etc., um alles richtig zu machen. Er bekommt viele Streicheleinheiten und auch sonst sehr viel Beachtung von ihr. Karin und ich sind jedoch vorwiegend genervt über dieses Verhältnis und vor Kurzem haben wir auch herausgefunden, woran das genau liegt. Was uns so stört ist, daß unsere Bekannte keinen Kontakt mit dem Hund hat, so intensiv sie sich auch mit ihm abgeben mag.

Durch den fehlenden Kontakt tritt jetzt folgender Effekt auf: Der Andere, in diesem Falle der Hund, wird zum Opfer von Projektionen. Hunde haben einen empfindlichen Magen, hat der Doktor gesagt Die verunsicherte Hundebesitzerin wird sich im Laufe der Zeit ein großes sensibles Hundchen heranprojizieren.

Um auf den Punkt zu kommen: Wer keinen Kontakt hat, lebt selbst in seinen Projektionen und prägt Anderen seine Projektionen auf. Und ganz egal, ob die Projektionen gut oder schlecht für den Anderen sind, es stört den Anderen dabei, sich selbst zu sein oder zu werden. So schaden Eltern ihren Kindern mit denen sie keine Kontakt haben. So schaden Therapeuten ihren Patienten mit denen sie keine Kontakt haben. So schadet Jeder Jedem, mangels Kontakt.

Ich habe oft wahrnehmen können, daß Leute ihre Guru-Vorstellungen in mich hinein projizierten. Ich spürte deutlich, wie schwer es mir dann fiel, ganz locker ich selbst zu sein. Irgendetwas zwängte mich ein. Es drängten sich mir Antworten auf, die die Leute hören wollten. Ich spürte mehr Distanz zu mir selbst und zu den Anderen. Es

waren ja positive Projektionen und so Manchem hätte dieser Zustand wohl gefallen. Ich fühlte mich jedenfalls unwohl und hatte ein Bedürfnis, da wieder raus zukommen.

An dieser Stelle kann ich jetzt auch die Frage beantworten, die mir in einer privaten Mitteilung gestellt wurde. Da hieß es ungefähr: „Wenn Arroganz, Neid Repto-Eigenschaften sind, was sind dann menschliche Eigenschaften? Meine beste Antwort hierauf wäre: Die ursprünglichste menschliche Eigenschaft wäre, in Kontakt zu sein mit Allem. Dieser Kontakt gewährleistet, daß man keinen Schaden anrichten und nichts falsch machen kann, daß mein Sein und Tun im Einklang mit Mir selbst und mit allem Anderen ist. Ich kann Niemandem Leid zufügen, wenn ich über den Kontakt das Leid selbst spüre. Charakter-Eigenschaften, ob gut oder schlecht, sind im Moment eines wirklichen Kontakts belanglos. Wer im Hier und Jetzt mit seinem Gegenüber in Kontakt ist, handelt automatisch in angemessener Weise. Viel besser kann ich es nicht erklären.

Wir müssen noch eine Schwelle überschreiten!

Dieser Artikel ist gedacht für Verschwörungsgegner,

die nicht wissen, auf welche Weise sie sich sinnvoll wehren können.

(Für Realitätsverweigerer vollkommen ungeeignet)

Alle, die wir uns damit befassen, die Ungeheuerlichkeiten der NWO aufzudecken und andere Menschen darauf aufmerksam zu machen, setzen uns immer wieder dem Risiko aus, einfach nur als Spinner beurteilt zu werden, wonach wir dann unzufrieden und leicht beleidigt abziehen. Es ist uns ja auch Allen ziemlich klar, wie unglaublich es für Jemanden klingt, zu hören, daß fast alle führenden, machthabenden Persönlichkeiten in Politik, Wirtschaft, Finanzwesen, Medizin etc. daran arbeiten die Menschheit zu Grunde zu richten und einen kleinen, überlebenden Rest zu versklaven.

Diese Behauptung ist ja auch kraß für Jemanden, der bisher ein anderes Weltbild hatte. Um diese Wahrheit annehmen zu können muß er über eine Schwelle seiner bisherigen Weltanschauung schreiten. Ist er mal darüber hinweg geschritten, dann entwickelt er ganz schnell ein neues Gefühl dafür, die Geschehnisse auf unserem Planeten zu verstehen. Dann liest er Internetseiten wie:

Alles-SchallundRauch.blogspot.com

Politik-Global.net

United-Mutations.org

Extrawagandt.de

Info.kopp-verlag.de

All die regelmäßigen Leser dieser Seiten haben eine Bewußtseinsschwelle überschritten. Glückwunsch dazu! Und viele dieser Leser werden auch in unterschiedlicher Weise aktiv sein: Wahrheit weiterverbreiten, recherchieren, demonstrieren, zu Demos aufrufen und und und. So weit, so gut. Ich befürworte das alles. Ich befürchte aber, daß das nicht ausreicht. Welchen Gefahren sind und werden wir denn ausgesetzt sein?

Finanz- und Wirtschaftskrise ohne Ende, Verarmung, Hunger, Krankheit durch Fehlernährung (Codex Alimentarius und genmanipulierte Produkte), durch Designer-Seuchen. Monopolisierung von Lebensmitteln, Wasser und Medikamenten. Manipulierte Presse zur Volksverdummung, gleichzeitige Unterdrückung der freien Meinungs-äußerung. Verunfallen oder Verselbstmorden unerwünschter Andersdenkender. Vorgetäuschte Terroranschläge. Überwachung durch implantierte Chips und andere Methoden. Transformation der Länder in Überwachungs- und Polizeistaaten bis hin zum vollständig überwachten Planeten. Chemtrails, HAARP, Technologien zur Bewußtseins-manipulation, Mikrowellenterror, Psychoterror, Konzentrationslager. Künstliche Katastrophen, wie Tsunamis, Erdbeben, Stürme, Fluten, Hitze oder Kältewellen. Und, nicht zu vergessen, Krieg - mit allen erdenklichen gemeinen Waffen. (Diese Liste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit)

Mit dieser Liste werde ich wohl bei den Verschwörungsgegnern, zu denen ich mich auch zähle, Akzeptanz finden. Wenn ich aber nun behaupte, daß wir noch eine weitere Bewußtseinsschwelle überschreiten müssen, um überhaupt die ganze Bandbreite dieses Angriffs erfassen zu können, geschweige denn, uns dagegen wehren zu können, dann setze ich mich der Gefahr aus lächerlich gemacht zu werden. Dann werde ich zum Spinner erklärt, genau so, wie die Verschwörungsgegner von den gutgläubigen Menschen belächelt werden.

Mit der Nebenabsicht mich nicht zum Deppen zu machen, möchte ich diese Schwelle hier vorsichtig, aber möglichst fundiert überschreiten. Und wenn etwas mit dem Militär zu tun hat, dann wirkt es so, als wäre es fundiert, oder? Wer traut schon einem der sich Hellseher nennt? Aber wenn einer beim Militär als „Remote Viewer“ (Fern-Hellseher) arbeitet, dann ist er ein anerkannter Spezialist.

Also weiter in diesem Sinne: Remote Viewer arbeiten schon etwas geheim, aber noch geheimer sind „**Milabs**“. Das sind „Military Abductees“, auf Deutsch ungefähr: „vom Militär Entführte“. Der beste Link¹, den ich dazu bieten kann ist leider in Englisch. Milabs sind Menschen mit überdurchschnittlicher paranormaler Begabung, die genau deswegen schon als Kind oder Jugendlicher vom Militär (u.A.) einkassiert werden, also entführt werden, in einigen Fällen mit dem Mitwirken der Eltern. Diese Kinder und Jugendliche werden gedemütigt und gefügig gemacht. Man fügt ihnen Schmerzen zu bis zur Ohnmacht, wodurch sich der Astralkörper vom physischen Körper trennt. Sie sollen nämlich dahin trainiert werden, daß sie mit ihrem Astralkörper an vorgegebene Ziele reisen können und spezielle Aufträge ausführen sollen (Vorsicht, wir sind dabei die Schwelle zu überschreiten!). Spionieren, überwachen, Gedanken und Gefühle beeinflussen, krank machen, etc., alles abhängig von den Fähigkeiten des Milabs. Und jetzt festhalten – der Autor des obigen Links schätzt die Zahl der Milabs auf eine Million.

Obwohl eine Armee von einer Million astralen Soldaten eine große Bedrohung darstellt, geht es mir nicht um die Milabs. Es geht mir ganz allgemein um die Gefahren, die aus der sogenannten vierten Dimension, der Astralebene kommen. Und es geht mir um die kollektive Blindheit und Unfähigkeit des Durchschnittsmenschen bezüglich der Astralebene. Diese Unzulänglichkeiten des Durchschnittsmenschen im Umgang mit astralen Kräften sind keineswegs naturgegeben. Sie sind Ergebnis einer extrem langfristigen Bewußtseinsmanipulation, aber dies muß ich als Behauptung stehen lassen, weil ich mit diesem Artikel nicht noch weitere Schwellen überschreiten möchte. Aber die Aussage soll zum Nachdenken anregen, genauso wie die Aussage, daß es nicht naturgegeben ist, sondern Manipulation, daß wir uns nicht an vergangene Leben erinnern.

So, jetzt werden wohl schon einige Leser abgesprungen sein. Für all die Tapferen, die mir noch eine Chance geben, geht's jetzt weiter mit schwarzer Magie. Ich habe es bereits in oben erwähnten Webseiten gelesen, daß die oberen Illuminatenränge Schwarzmagier sind. Je höher desto schwärzer, oder so ähnlich. Jeder, der denkt, schwarze Magie oder Magie überhaupt wäre Unfug, der muß ja wohl annehmen, daß diese superreichen, machtvollen Herren ein paar naive Trottel mit einem Hang zur Mystik sind. Dabei ist es jedoch genau diese Magie, die dem Gelingen ihrer grausigen Pläne zum Erfolg verhilft. Leider kann ich es Euch nicht beweisen. Wer über die „astrale“ Schwelle getreten ist, der kann es ganz klar sehen. Von den Anderen mag es der Eine glauben, der Andere nicht.

Nicht zufällig habe ich mich auf den Umgang mit astralen Energien schon seit vielen Jahren spezialisiert. Dadurch haben sich viele Personen an mich gewendet, die sich schwarzmagisch angegriffen fühlten. Diese Personen können mit mir zusammen ein Lied darüber singen, wie diese Magie Gesundheit, Beruf, Beziehungen, eben das ganze Leben ruiniert. Mindestens drei Personen wären ohne Hilfe bereits tot. Ja, man kann mit schwarzer Magie töten. Ein sauberer, nicht juristisch nachweisbarer Mord ist möglich durch Magie. Selten funktioniert so ein Mord auf einen Schlag. Es läuft meist eher so, daß die angegriffene Person immer mehr Energie verliert, den Job verliert, kein Geld mehr hat usw., dann krank wird und die Krankheit sich nur verschlimmert bis zum Ende.

Selbstverständlich wurde auch ich angegriffen. Der erste Angriff fühlte sich an, als ob man einen Eimer Scheiße über mir ausgießt. Ich hatte aber mit dem Angriff gerechnet und konnte ihn sofort abwehren. Dann gab es vier oder fünf Angriffe des Typs Herzinfarkt. Es war genau wie ein Herzinfarkt und die Schmerzen wurden immer stärker. Aber nach wenigen Minuten konnte ich erkennen, daß es ein Angriff war und von wo er herkam. Dann war alles innerhalb von Sekunden zu Ende.

Aber ein Angriff konnte mir über drei Monate starke Gelenkschmerzen bereiten. Er war so heftig, daß ich bald einen Rollstuhl gebraucht hätte, hätte ich den Spuk nicht rechtzeitig beendet. Der Grund, warum dieser Angriff so lange wirkte war, daß ich nie vermutet hätte, daß der Angriff von jemand kommen konnte, mit dem ich mal befreundet war. Als ich die Wahrheit, mit Hilfe einer anderen hellsichtigen Person, herausfand, verschwanden alle Schmerzen in kurzer Zeit. Oh, welche Erleichterung nach drei Monaten voller Schmerzen, vor allem nachts, nach ca. 300 Schmerztabletten - und dann alles vorbei.

Die NWO-Magier haben Magie benutzt für die Finanzkrise. Als kleines Beispiel: Extrem viele Menschen, die wußten, daß der Crash bevorsteht, haben ihr Geld nicht rechtzeitig von der Börse genommen. Sie wurden magisch in einem Gefühl gehalten, daß alles in Ordnung ist (Aussage beruht auf hellsichtigen Nachforschungen).³

Ich habe keine Ahnung wie viele (Millionen) Schwarzmagier in der NWO tätig sind. Ich glaube, daß es sehr viele sind - und dann haben die auch noch die Milabs. Also der dunkle Darth Vader (ihr kennt doch alle „Krieg der Sterne“?) hat ein großes Heer. Und wir, die Rebellen, was haben wir denen entgegenzusetzen?

Richtig, es fehlt an Jedi-Rittern. Ich kann Euch aus Erfahrung versichern, daß „Licht und Liebe“ nicht ausreicht gegen magische Angriffe. Viele aus der esoterischen-spirituellen Szene sind von der dunklen Seite manipuliert, ohne daß sie es wissen. Viele Gurus sind von der dunklen Seite (z.B. Sai Baba). Die Eso-Spiri-Szene ist durch und durch manipuliert und nur Wenige sind brauchbare Kämpfer. Und wer glaubt, die Astralebene sei voller Engel, liebevoller geistiger Helfer und freundlicher Außerirdischer, dem sei gesagt, daß dort die Kacke am Dampfen ist. Dort herrscht Korruption, Lüge und Betrug, genau wie hier.

Na ja, ich will jetzt niemanden überfordern. Wichtig ist es, zu wissen, daß in jedem Menschen paranormale Fähigkeiten vorhanden sind und daß man diesen Fähigkeiten bei vielen Menschen mit ein bißchen Energiearbeit zur schnellen Entfaltung verhelfen kann. Ein paar traumatische Blockaden lösen und plötzlich kann Eine/r Hellsehen, Heilen oder sonst was Neues. Das hab ich oft genug erlebt. Nach 27 Jahren, die ich mit diesen Themen zu tun habe, ist für mich ein Mensch, der keine paranormalen Fähigkeiten entwickelt hat, wie Jemand, der Beine hat aber nicht aus dem Rollstuhl aufsteht.

Ich halte diese Botschaft

zu diesem Zeitpunkt der planetaren Geschichte

für extrem wichtig!

Ich möchte mich hier nicht darüber auslassen, was man nun mit paranormalen Fähigkeiten gegen die NWO tun kann. Dazu wäre ein längerer Artikel nötig. Außerdem hängt es davon ab, welche Kräfte der Einzelne in sich frei legen kann. Natürlich ist jeder anders veranlagt. Vieles wird sich von selbst ergeben, wenn man einmal mit dem Thema angefangen hat. So schließe ich hier mit der Aufforderung, sich das Ganze erst mal durch den Kopf gehen zu lassen.

Möge die Macht mit Euch sein! (Auf Neu-Englisch: "Yes, we can", oder?)

Euer Obiwan

Wie man die NWO besiegen kann

Vor ca. 15 Jahren hatte ich eine Anhäufung von Fällen mit Menschen die Angst vor Hunden hatten. Erstens hatten sie Angst vor Hunden und zweitens wurden sie auch häufig von Hunden bedroht oder angegriffen. Es war ersichtlich und ich glaube, es ist allgemein bekannt, daß Hunde auf die Angst der Menschen reagieren und ihre Bedrohung oder ihr Angriff eine Reaktion auf die Ausstrahlung des Menschen ist.

Die Heilungssitzungen führten immer zu Erlebnissen in vergangenen Leben, an die ich mich heute nicht mehr im Detail erinnern kann. Ganz genau weiß ich noch, daß Einige in Rom den Löwen zum Fraß vorgeworfen wurden. Auch erinnere ich mich, daß bei diesen Menschen Angriffe von Tieren sich in mehreren Leben wiederholten. Offensichtlich wurde hier ein Energiemuster einmal geprägt und in weiteren Leben durch Wiederholung verfestigt. Diese Energiemuster waren auch im aktuellen Leben noch voll aktiv und sorgten für eine meines Erachtens unnötige Einschränkung der Lebensqualität.

Nun eine Stufe weiter. Ich hatte kürzlich einen Fall, wo jemand wegen einer lächerlichen Lappalie von einem Polizisten bedroht, verletzt, mit Handschellen abgeführt wurde und noch eine beachtliche Strafe zahlen mußte. (Die Heilungssitzung war aber nicht deswegen) Sicher erkennt Ihr schon das Muster! Ja, es gab in den Vorleben viele unangenehme Vorfälle mit Autoritäten; Vorfälle mit Tod und Folter und sehr viel abgespeicherter Angst. Diese Angst hatte den kürzlich geschehenen Vorfall bis ins Absurde hochgeschaukelt.

Man fragt sich hier vielleicht, wo bleibt denn das ausgleichende Karma? Vor 2000 Jahren den Löwen zum Fraß vorgeworfen und heute immer noch Probleme wegen aggressiven Tieren? Die einfachste Antwort wäre: „der muß früher halt etwas Böses angestellt haben und das ist jetzt die Strafe“. Sicher, wir haben alle etwas auf dem Kerbholz, aber ich hege starke Zweifel an der Gerechtigkeit des Karmas. Wie ich schon in anderen Artikeln erwähnt habe, glaube ich, daß es Wesen gibt, die in unserem Karma herumpfuschen können, so unerlaubt dies auch klingen mag.

Eins ist gewiß: Die Programme, die wir in uns tragen, wollen Realität erzeugen, unabhängig davon, ob sie in gerechter oder ungerechter Weise in uns anwesend sind. Diese Programme wirken nach außen, solange bis sie gelöscht sind (Zum Thema Löschen komm ich noch). Denken wir nun an den Fall mit dem Polizisten und denken wir weiterhin daran, daß wir generell eine ganze Menge Angst vor Autoritäten und Machtstrukturen aus vergangenen Leben mitbringen, dann müßte es uns klar werden, aus welchem Grund wir auf einen Polizeistaat (-Planeten) zusteuern!

Wenn sich jemand vorwärts entwickeln will, kommt er nicht daran vorbei sich mit seinen störenden Programmen zu konfrontieren, um sie löschen zu können. Dieses Konfrontieren und Löschen kann ganz unterschiedlich aussehen. Im günstigsten Fall kann dies während einer Energiesitzung in Sekunden oder wenigen Minuten geschehen. Zum Beispiel ein Tod durch „Messer im Rücken“ löscht sich bei einer Energiesitzung, indem sich der Schmerz in reduzierter Form im Rücken noch einmal spürbar macht. Der Schmerz enthält Aggression/ Eifersucht /Neid des Mörders, je nach Motiv des Mörders. Dahinter kann eine längere Geschichte stecken. All diese Energien lösen sich üblicherweise während einer Energiesitzung innerhalb von Minuten. Das „Messer im Rücken“ – Ereignis bewirkt beim Opfer vor allem

Mißtrauen. Jeder könnte mir ein Messer in den Rücken stecken. Jeder könnte mich betrügen. Und leider bewirkt diese Programmierung auch daß man betrogen wird.

Im ungünstigeren Fall, ohne Anwendung von Heilenergie, läuft dieses Programm einfach weiter und irgendwann schaukelt sich das Programm auf ein kaum erträgliches Niveau hoch, bis der Betroffene vielleicht Hilfe sucht oder sich gezwungenermaßen irgendwie selbst verändert.

Diese Sammlung von Ballast-Programmen kann man auch als „Verdrängungen“ bezeichnen, denn wohl kaum jemand ist sich darüber bewußt. Aufgrund dieser Verdrängungen kann es sich die Seele eines Menschen nicht erlauben, den Energiefluß durch diesen inkarnierten Körper wesentlich zu erhöhen. Ein stärkerer Energiefluß würde eben auch diese Verdrängungen aufrütteln, was zu unangenehmen Ereignissen in der Realität führen würde. Dennoch erhöht die Seele den Energiefluß ab und zu, weil sie ja eine Weiterentwicklung der inkarnierten Person (Seelenaspekts) wünscht.

Das, was wohl zur Zeit geschieht, scheint ein kollektiver Wunsch unserer Seelen zu sein uns weiter zu entwickeln - eine kollektive Erhöhung unserer Energieflüsse in unseren Körpern mit dem unausweichlichen Aufrütteln unserer Verdrängungen. Krieg, Mord, Schmerz, Folter, Elend, Hunger, Armut etc. sind in uns gespeichert und diese Programme werden durch Energieerhöhung unweigerlich mitaktiviert. Also, die Krise kommt nicht wirklich von außen. Aber die Krise braucht Vollzugsgehilfen und, wie wir sehen, hat sie die auch. Aber, wenn wir uns in erster Linie auf den Kampf gegen die Vollzugsgehilfen konzentrieren, dann dient das hauptsächlich dazu uns von uns selbst abzulenken.

Nun, wie können wir die NWO besiegen? Michael Jackson hat die Antwort geliefert: „Start with the man in the mirror!“ Auf Deutsch: „Fang mit dem Mann im Spiegel an“. Das war ein weiser Rat, den er leider selber nicht befolgt hat. Vielleicht hat er nicht gewußt wie man anfängt? Also, wenn Ihr ihn auf der Straße seht, sagt ihm bitte, er soll eine Sitzung bei mir machen.

Ich will mich über niemanden lustig machen, ich will nur Euer Interesse wecken für wichtige Themen. Ja, wir können theoretisch die kommende Krise, weitere Kriege, den geplanten NWO-Polizeistaat-Planeten, usw. verhindern, indem wir uns in erster Linie mit dem Mann (der Frau) im Spiegel konfrontieren. Die Umkehr-Behauptung wäre: Das Chaos wird ungebremst über uns hereinbrechen, wenn wir uns nicht in erster Linie mit uns selbst beschäftigen. Um unsere Feinde sollten wir uns erst in zweiter Linie kümmern.

Nun wissen wir zwar was zu tun ist,

aber wir wissen nicht **WIE?** (wie Michael Jackson)

Von allen Methoden unerwünschte Programme aufzulösen, die ich im Laufe der letzten 20 Jahre so kennengelernt habe, kann ich nur die empfehlen, die ich selbst anwende: *Der Einsatz massiver Heilenergie*. Aus meiner Erfahrung kann ich berichten: Wenn die Energie mal so richtig kräftig fließt, dann fliegen in einer Stunde

20, 30 oder 40 Traumas raus. Und das alles sehr spürbar; der Patient ist danach kräftig durchgerüttelt, erschöpft aber erleichtert. Klar gibt es andere Heilmethoden. Aber, ich finde, das geht alles zu langsam. Es gibt nämlich sehr viel zu tun. Dazu mehr:

Ich gehe davon aus, daß viele Menschen im Durchschnitt 100 mal inkarnieren. (Also nicht 100 000 mal, wie die Inder glauben. Die Erde ist kein Strafplanet für Langsamentwickler. Sie ist überhaupt kein Strafplanet und auch kein Übungsplanet, den man nach bestandenen Übungen wieder verläßt. Alles sehr ungesunde Auffassungen) Manchmal lebt man lange, manchmal stirbt man früh, aber nehmen wir mal 50 Jahre als durchschnittliches Lebensalter an. Das ergibt 100 Leben x 50 Jahre = 5000 Jahre Leben in der Realität. Diese 5000 Jahre prägen. Also Du, mit deinem Charakter, mit deinen Verhaltensweisen bist durch 5000 Jahre Erfahrung geprägt.

Große Teile dieser Erfahrung sind nicht frei zugänglich, weil sie durch traumatische Ereignisse von der Seele abgespalten wurden. Speziell Fähigkeiten wie Heilen, Hellsicht, die Fähigkeit im Überfluß zu leben, die Materie zu beeinflussen, etc. sind hinter giftigen Psychomüllhalden zu finden. Diese unsere Seelenaspekte bilden eine hochkomplizierte Struktur und eine gewaltige Datenbasis, die man nicht einfach mal auf die Schnelle bereinigen kann. „Ich werfe die Probleme meiner vergangenen Leben in den Fluß“, so ähnlich hat jemand in einem Forum geschrieben, der einige meiner Artikel gelesen hatte. Nun, ihr könnt euch denken, was diese Handlung an den 5000 Jahren Lebenserfahrung verändert: Nichts! Absolut nichts! Andere glauben, wenn sie regelmäßige Aurareinigungsrituale und Ähnliches durchführen, daß sie dann sauber wären. Leider ist es nicht so einfach.

Das was in uns steckt ist ein gewaltiges Potential. Was wir davon in diese Inkarnation hineingebracht haben, ist ein winziger Bruchteil davon. Wer die Türen zu diesem Potential aufmachen will, der muß ein bißchen mehr tun als nur Affirmationen sprechen oder Orgonit verteilen. Findet vertrauenswürdige Energieheiler und/oder lernt selbst mit Energien umzugehen. Der Besuch beim Energieheiler hilft euch auch eure Heilkräfte zu entfalten. Ganz alleine werdet Ihr es sowieso nicht schaffen; ich auch nicht. Ich sehe im Moment keine bessere Methode. Wer meinen obigen Ausführungen zustimmt, versteht auch die Dringlichkeit der massiven Bereinigung unsrer Verdrängungen.

Notgedrungen werden meine Appelle zur Energieheilung wohl immer aggressiver werden, denn alle, die sich nicht um ihre Leichen im Keller kümmern, ziehen mich und euch mit in die Tiefe. Viele Editoren alternativer Webseiten, Forum-Manager usw. glauben wohl genug zu tun, wenn sie NWO-Aktivitäten aufdecken, oder gar aktiv gegen Chemtrails vorgehen. Genaugenommen helfen die mit, unsere Konzentration auf die Vollzugsgehilfen zu konzentrieren, anstatt an das eigentliche Problem zu gehen: „The man in the mirror“.

Ich habe vor kurzem bei der Webseite „**Project Camelot**“ reingeschaut. Große Webseite mit vielen Aktivitäten. Aber beim genauen Hinschauen kann ich nur sagen: Viel Ablenkung! Gibt den über tausend Mitgliedern der Tafelrunde das Gefühl, daß sie was tun. Dann schau ich bei **rense.com** rein. Diese Webseite wird als eine der besten englischsprachigen Berichterstattungen bezüglich der NWO-Aktivitäten bezeichnet. Das kann schon so sein, aber wenn ich dann zum neusten Foto des

Editors scrolle, dann spüre ich das intensive Bedürfnis ihm 3 Heilungssitzungen umsonst anzubieten. Usw., usw. Ich kenne einige Forum-Manager und Editoren in Deutschland und USA und ich weiß, daß sie nichts tun, was sie selbst betrifft.

Es geht mir hier nicht um Eigenwerbung. Es geht mir darum zu retten, was noch zu retten ist. Viele Energieheiler wären von Nöten und auch viele Leute die da hingehen. Und irgendwann kommt die Reaktion nach dem Prinzip des hundertsten Affen. Wenn sich viele Leute um das Auflösen von Verdrängungen kümmern, dann wird es auch immer leichter werden. Oder umgekehrt, jeder der seine Verdrängungen ignoriert, hilft auch mit, daß alle kräftig weiter verdrängen.

Da ich, durch meine Arbeit bedingt, mit den tiefsitzenden Programmen meiner Patienten in Kontakt komme, glaube ich abschätzen zu können, welche gewaltigen Massen an Verdrängungen bei der Weltbevölkerung noch schlummern aber in nächster Zeit wohl aktiv werden. Und ich sehe keine kollektive Bewegung die dies ändern könnte. Manchmal denke ich: „geschieht ihnen doch recht!“, aber andererseits finde ich, die Menschheit hat doch wohl schon genug gelitten. Und wie viele Andere hoffe ich, daß irgend etwas Machtvolles noch rechtzeitig eingreift. Aber darauf kann ich mich nicht verlassen.

Und wie soll dieses Machtvolle denn eingreifen? Es müßte möglichst schmerzlos unsere Verdrängungen auflösen. Dann würde sich die ganze Bedrohung auflösen. Die Reptos müßten wieder nach Hause fliegen und die Illuminaten würden sich in einen Golfclub verwandeln. Aber so würde mir das auch nicht gefallen. Ich finde, daß das Auflösen unserer Ballast-Programme mit sehr viel Bewußtsein vonstatten gehen müßte, um dadurch auch ein höheres Verständnis über die eigene Seele zu erlangen. Man sollte Blockade nach Blockade auflösen, verstehen, wie sie entstanden sind und was sie bewirken. Das Blockadenlösen und das Freilegen von Fähigkeiten sollte möglichst bewußt ablaufen, damit wir nicht in 2000 Jahren wieder das gleiche Problem haben wie heute.

Noch ein paar Betrachtungen:

Wenn die Reptos nur Vollzugshelfer sind, müssen wir uns denn überhaupt mit diesem Thema abgeben?

Selbstverständlich, denn sie tauchen in unseren vergangenen Leben auf. Sie haben uns mit Verträgen reingelegt. Sie haben uns in Geheimgesellschaften gelockt. Sie haben uns mit falschen Religionen in unserer Freiheit blockiert, etc. Wir müssen dies alles sehr gut verstehen, um es auflösen zu können. Und um nicht wieder auf sie reinzufallen, müssen wir ihre Vorgehensweisen, ihre Tricks kennen. So müssen wir zum Beispiel auch herausfinden, welchem Heiler wir vertrauen können.

Ist es denn wichtig mich über die alternative Presse im Internet auf dem Laufenden zu halten, oder soll ich mich jetzt erst mal nur um meine Verdrängungen kümmern?

Das Aufdecken und Weiterverbreiten der Wahrheit ist immer wichtig. Solange die offizielle Presse ein falsches Bild der Realität erzeugt, muß die alternative Presse für Korrektur sorgen und wir sollten uns auch regelmäßig informieren. Aber alles in Maßen. Ich bemerke bei mir selbst, wie ich mich manchmal viel zu lange damit abgebe.

Wie stehen unsere Chancen?

Bescheiden. Ich glaube nicht, daß ein bemerkenswerter Prozentsatz der Menschheit sich mit dem Auflösen seiner Verdrängungen beschäftigen wird. Wenn man genauer darüber nachdenkt, dann sollte das Auflösen von Verdrängungen das Wichtigste und Selbstverständlichste sein, was ein Mensch zu seinem eigenen Wohl beitragen kann. Aber darauf haben die Reptos einen Schwerpunkt ihrer Bewußtseinshypnose gelegt. Da bräuchte es einen kollektiven Schubs, eine Energieveränderung, um die Menschheit aus dieser Hypnose zu wecken. "Oh mein Gott, was schleppe ich den da für schreckliche Energien mit mir? Die müssen sofort aus mir raus!" Ach, dieses Erwachen wäre ein Wunschtraum.

Wenn es so weiterläuft wie bisher, wenn keine größere kollektive Energieveränderung eintritt, dann sieht es bescheiden aus. Der Prozentsatz der Menschen, die auch nur ihre größten Ängste aufgelöst haben ist so gering. 0,0?? %. Soweit ich es überblicken kann, gibt es keinen großen Ansturm von Menschen, die ihre Verdrängungen auflösen wollen. Schreibt mir mal, wie Ihr das wahrnehmt.

Verschwörungs-Aufdecker sind keine Pessimisten

Selbstverständlich versuche ich meine näheren Angehörigen über die mittlerweile nur noch leicht verdeckten Aktivitäten der menschenfeindlichen Finanz- und Machtelite aufzuklären. Es geht mir dabei wahrscheinlich ähnlich wie Euch auch: daß man mir empfiehlt, die Dinge doch nicht so schwarz zu sehen, das wäre doch schlecht für die Lebensqualität. In Wahrheit aber sind wir Optimisten. Hierzu führe ich ein paar meiner Überzeugungen auf. Ich glaube, die gelten auch für viele andere Verschwörungs-Aufdecker:

Ich gehe davon aus, daß es keine Erderwärmung gibt und entsprechend auch keine daraus resultierenden Gefahren. Die Erfindung der Erderwärmung dient dazu, den Regierungen zu ermöglichen in absehbarer Zukunft auf irgendwelche erfundenen Gefahren hin mit drastischen, freiheitsein-schränkenden Maßnahmen zu reagieren und bis dahin CO2-Zölle zu kassieren. Wir möchten unseren Mitmenschen mitteilen, daß keine Gefahr seitens der Natur besteht.

Ich gehe davon aus, daß es keinen Schweinegrippenvirus AH1N1 gibt. Der gleichen Meinung bin ich bei Vogelgrippe, Mengengrippe, Aids und weiteren sogenannten ansteckenden Krankheiten. Diesbezüglich lebe ich vollkommen angstfrei. Sinn und Gefahr dieser Schein-Viren (richtig ohne „w“) liegt darin, daß die Regierungen durch Erklärung der Alarmstufe 6 drastische, freiheitsein-schränkende Maßnahmen ergreifen können.

Ich gehe davon aus, daß es fast keinen wirklichen Terrorismus gibt. Ich bin davon überzeugt, daß Terrorismus fast ausschließlich durch die Finanz- und

Machtelite erschaffen und erhalten wird, um die Bevölkerung von drastischen Überwachungsmaßnahmen überzeugen zu können.

Ich gehe davon aus, daß Osama Bin Laden seit Dezember 2001 tot ist und kurz vor seinem Tod nicht in der Lage war New York anzugreifen. Vor ihm habe ich definitiv keine Angst.

Ich gehe davon aus, daß unter den Menschen kein wirkliches Interesse an einem Glaubenskrieg besteht. Die Einzigen, die überhaupt Interesse an einem Krieg haben sind eine verschwindend geringe Anzahl von Menschen aus der Finanz- und Machtelite.

Ich gehe davon aus, daß es ohne die Finanz- und Machtelite niemals eine Finanzkrise gegeben hätte. Ohne diese Elite wäre die Menschheit in der Lage, die aktuelle Krise schnell und zum Wohle aller zu beenden. So positiv denke ich über die Menschen.

Ich gehe davon aus, daß ein großer Teil des Drogenhandels, Drogenmißbrauchs und der Kriminalität von höchster Stelle geschürt und organisiert werden.

Diese Liste hat natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit und kann wesentlich verlängert werden. Ein Prinzip ist daran jedoch schon zu sehen: Wären alle Menschen aufgeklärt und würden nicht mehr auf die Lügen der Elite hereinfallen, dann hätte es die Elite schon wesentlich schwerer mit uns Menschen. Und das ist der Grund, warum ich meinen nächsten Mitmenschen hin und wieder auf die Nerven gehe.

Die Reptos bei den Mayas

Am Ende des letzten Jahrtausends, also so vor 10 - 20 Jahren, kam ich öfters mit Leuten in Kontakt, die von den Mayas schwärmten und diesbezügliche Seminare belegten. Ich war daran nicht interessiert, denn wie ich in anderen Artikel schon erwähnt habe, liegt mein Augenmerk nicht darauf, zu suchen, was Andere herausgefunden haben. Ich konzentriere mich darauf, was ich aus mir selbst und meiner Arbeit mit anderen Menschen herausfinden kann. Daher empfinde ich eher eine Abneigung, mir das Wissen irgendwelcher früherer Völker als Vorbild zu nehmen.

Bei Heilungssitzungen mit Patienten konnte ich einige Szenen bei den Mayas und auch bei den Inkas wahrnehmen. Und bei Beiden tauchte ein dominantes Thema auf: "Die Götter". Bei einigen Wahrnehmungen spielte Angst eine große Rolle, Angst vor strafenden Göttern und einem hierarchischen Machtsystem. Auf alle Fälle war die starke Präsenz machtvoller Wesen spürbar. Deswegen betrachte ich Überlieferungen alter Völker mit großem Abstand, weil ich meine, daß die Reptos damals absichtlich ein Bewußtsein gesät haben, das sie heute zur weiteren Verwirrung der Menschheit benutzen können.

Lange Zeit wurde geglaubt, daß die Mayas eine vorbildliche, friedliche Kultur und eine hohe spirituelle Entwicklung gehabt hätten. Dagegen habe ich folgende Aussagen im Internet gefunden:

Planet Wissen: Die Maya-Forschung ist auch ein interessantes Beispiel dafür, wie sich Wissenschaftler völlig verrennen können. So hat man lange Zeit ein völlig falsches Bild von den Maya gezeichnet....

Prof. Nikolai Grube: ...von Sternenguckern, die keine Könige hatten und keine Kriege kannten und die im Frieden lebten. Und sich nur zu bestimmten Kalenderfesten in Städten versammelten, um die Götter anzubeten und die Gestirne zu beobachten....

...An der Maya-Kultur kann man sehr schön sehen, wie sich Wissenschaftler immer wieder geirrt haben und auch Bilder entworfen haben einer Zivilisation, die völlig unrealistisch waren - und die dennoch die vorherrschende Lehrmeinung gewesen sind. Aber wir müssen auch bereit sein, unsere sicher geglaubten Erkenntnisse mal über Bord zu werfen.

und Folgendes:

Autor: Helmut Brasse

...Aufgrund der vielen künstlerischen Funde wurde die Kultur der Maya lange Zeit romantisiert. Eine friedliche Zivilisation, die für die Kunst lebt und die Sterne beobachtet - so hatte es den Anschein. Erst mit Entschlüsselung der Maya-Schrift hat sich dieses Bild stark korrigiert: Die Maya entpuppten sich als alles andere als friedliebend. Sie führten untereinander ständig Kriege, Menschenopfer waren an der Tagesordnung. Besiegten Feinden wurden die Köpfe abgeschlagen und diese als Trophäen gesammelt. Auch wurden die Kriege nicht etwa um Land geführt, sondern es ging darum, Gefangene zu nehmen, die man dann foltern und schließlich opfern konnte.

Foltern und opfern - klare Anzeichen für die Reptos. Nur von den Reptos manipulierte Menschen sind in der Lage zu foltern. Um foltern zu können, muß ein Mensch schon jeglichen Kontakt zu anderen Menschen, inklusive sich selbst, verloren haben. Ein völlig verschlossenes Herzchakra ist Bedingung. Und opfern? Was sind das für Götter, die Opfer wollen? Das sind unsere bekannten Seelenfresser, die ihren Jüngern Vorteile zukommen lassen, wenn ihnen genug Menschenseelen serviert werden.

Die heutigen Fans der Mayas sollten mal darüber nachdenken,

- daß das astronomische Wissen und der hochpräzise Kalender der Mayas wahrscheinlich durch den Repto-Kontakt zustande kam und
- daß die Bedeutung, die in diesen Kalender gelegt wurde ebenfalls von den Reptos inspiriert wurde.

Ich wäre deshalb sehr vorsichtig mit Aussagen wie:

„Eine Veränderung, die durch den Abschluß des gesamten großen Zyklus ausgelöst wird, hat bereits eingesetzt, signalisiert durch eine Verschiebung der resonatorischen Frequenz; diese Verschiebung kündigt das Ende des Grossen Zyklus an und gibt eine Vorahnung von dem Glanz unserer galaktischen, solaren und planetarischen Wirklichkeit in der nachfolgenden Ära, die 2012 n.Ch. beginnt.“

„Damit tritt unser Planet in seine nächste evolutionäre Phase ein und sichert sich seinen Platz als neues Mitglied der Galaktischen Gemeinschaft.“

Jose Argüelles
Wiederentdecker des Maya-Kalenders

oder auch:

„Der Grosse Zyklus bzw. Grosse Synchronisations-Strahl mit dem Durchmesser von 5200 Tun bzw. dreizehn Baktun, den unser Planet Erde zur Zeit durchquert, nähert sich unmittelbar seinem Ende

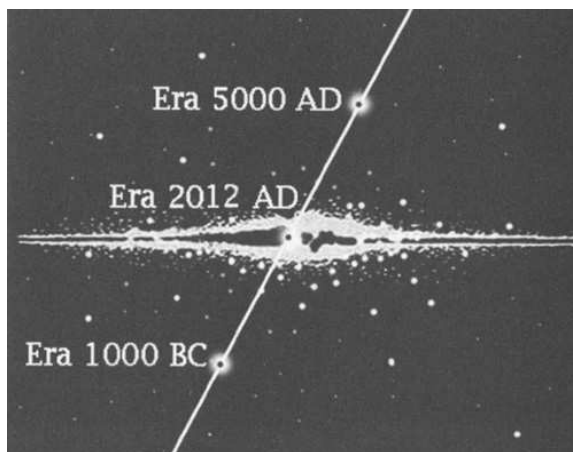
„ ... Bei dieser Reise werden die höher entwickelten DNS-Lebensformen der Erde einer ständigen Beschleunigung ausgesetzt. Dieser Prozeß der Beschleunigung und letztlich Synchronisation ist es, der uns hier als spezifische harmonikalische

Wellenlänge der Geschichte interessiert

„Dieser spezifisch historische Oberton ist ein winziges, aber exquisit proportioniertes Fraktal des galaktischen Evolutionsprozesses. Insofern bedeutet das Ende des Zyklus im Jahre 2012 n. Chr. (Kin 1 872 000, 13.0.0.0) nichts Geringeres als den entscheidenden qualitativen Sprung in der Evolution des Lichts und des Lebens der Erde oder auch des radiogenetischen Prozesses, den unser Planet verkörpert.“

Jose Argüelles

Selbstverständlich würde ich mir wünschen, daß 2012 alles besser wird. Aber ich mißtraue diesen Maya-Informationen. Die Mayas haben vorausberechnet, daß am 21. Dezember 2012 unsere Sonne genau hier steht:



Also genau in der Drehebene unserer Galaxis Milchstraße. Um so etwas zu berechnen, braucht man sehr gute mathematische Kenntnisse, zum Beispiel trigonometrische. Also Funktionen wie Sinus, Kosinus und Tangens wären schon mal Grundbedingung zur Berechnung elliptischer Kreisbahnen. Dann stellt sich mir die Frage: "Wenn sie soviel mit Kreisberechnung zu tun hatten, wieso hatten sie noch nicht mal das Rad erfunden?" Die Ausrede, daß dort zuviel Geröll herumlag und man deswegen keine Räder benutzen

konnte, die kann ich nicht ernst nehmen.

Plausibler erscheint mir, daß **Hybride** (Reptos in Menschenkörpern) als Gottkönige ihrem Volk diese Zeitbasis und korrekte Daten über die Konstellationen im Jahr 2012 gegeben haben, aber mit großer Wahrscheinlichkeit absichtlich falsche Informationen über deren Bedeutung (Wenn Kalenderdaten und Sternkonstellationen überhaupt eine Bedeutung haben). Aussagen, die dazu dienen, einen Teil der aufsteigen wollenden Spirituellen heute (viele Tausend Jahre später) reinzulegen.

Ich wende mich hier an die Personengruppe, die aufgrund der Maya-Überlieferungen und ähnlicher Aussagen auf den planetaren Aufstieg im Jahre 2012 warten. Ich glaube, daß ein paar wenige Wesenheiten über gechannelte Durchsagen mit dem Thema des Aufstiegs eine große Anzahl spirituell entwickelter Menschen kontrollieren können. Menschen mit Psi-Fähigkeiten, die uns helfen könnten und sollten, uns gegen diese Wesen zu verteidigen, werden von diesen Wesen benutzt für ihre Zwecke.

Ich denke da zum Beispiel an außerirdische Wesenheiten wie Ramtha (typische Repto-Arroganz in seinen Durchsagen spürbar), Kryon und Raumschiff-Kommandant Ashta. Indem sie ein bißchen was über unseren Aufstieg anklingen ließen, fanden sie bereitwillige Zuhörer, die auch gerne die Meditationen durchführten, die ihnen von diesen Wesen gegeben wurden. Mir stellten sich die Haare hoch, wenn ich hörte, daß sich Gruppen an bestimmten Kreuzungspunkten von Kraftlinien zum Meditieren trafen, um es dem Geistwesen Kryon zu ermöglichen das Gitternetz der Erde im Sinne des Aufstiegs zu verändern.

Niemand weiß, was diese Geistwesen da wirklich gemacht haben. Vielleicht haben sie das Energie-Gitternetz der Erde so geschwächt, daß mehr Katastrophen möglich sind? "Liebe Geistwesen, wir tun alles, was ihr wollt, weil ihr ja schließlich an unserem Aufstieg arbeitet!" Wenn ich Geistwesen wäre und ich hätte den Auftrag, Menschen unter meine Kontrolle zu bringen, dann würde ich mir am Liebsten so einen Job aussuchen. Das bringt doch etwas Spaß ins Astralleben.

Aber Spaß beiseite, ich wünsche mir, daß einige Leser, die bisher mitgeholfen haben scheinbar alliierte Geistwesen an Erde und Menschheit ranzulassen, jetzt mithelfen jedes, aber auch wirklich jedes Geistwesen abzuwehren. Sollten eines Tages wirklich wohlwollende Helfer auftauchen, so werden diese schon Wege finden sich zu identifizieren. So sehr ich mir den Aufstieg im Jahre 2012 auch wünschen würde, ist es möglich, daß dieses Konzept eine Falle ist.

Reptos in Tibet

In meinem Artikel "Außerirdische Einflüsse, Teil 1" habe ich folgende Behauptung losgelassen:

"ALLE Religionen sind Repto-Ursprungs und sind gefährlich.

(Sorry, auch die Buddhisten und auch die, die in Tibet in den Bergen sitzen.)"

Diese Aussage über die Gefährlichkeit aller Religionen habe ich ursprünglich aus einer Botschaft, die ich am Ende eines intensiven paranormalen Erlebnisses erhalten hatte. Das war keine so dahingesagte Botschaft, sondern eher eine Erkenntnisenergie bei der mir alle Lichter aufgingen. Ein Aha-Erlebnis ohne Gleichen.

Als ich nun im Internet etwas über den Tibetischen Buddhismus suchen wollte, fand ich überraschenderweise sehr bestätigende Informationen. Hier eine hervorragende Zusammenfassung über die Geschichte des Buddhismus in Tibet von Michael Parenti. Auf seiner Website www.michaelparenti.org findet Ihr noch Ausführlicheres und alle Quellennachweise.



Feudalherr Dalai Lama 1956

Viele Buddhisten glauben, daß das alte Tibet vor den chinesischen Unterdrückungsmaßnahmen 1959 ein spirituell ausgerichtetes Königreich war, das frei war von egoistischer Lebensführung, frei war von Materialismus sowie vom Laster der Korruption, das in westlichen Gesellschaften verbreitet ist. Westliche Medien, Reiseberichte, Novellen und Hollywoodfilme zeigten der Öffentlichkeit die tibetische Theokratie als ein veritables Shangri-La. Der Dalai Lama erklärte, „dass der fortwährende Einfluß des Buddhismus“ in Tibet, „inmitten den Weiten einer unberührten Natur eine Gesellschaft schuf, die sich dem Frieden und der Harmonie verschrieb. Wir genossen Frieden und Zufriedenheit“

Die Beschäftigung mit Tibets Geschichte offenbart uns ein etwas anderes Bild. "Religiöse Konflikte waren an der Tagesordnung im alten Tibet" schreibt ein westlicher Buddhist. Die Geschichte glaubt das Shangri-La Image der tibetischen Lamas und ihrer Anhänger, die in wechselseitiger Toleranz gewaltfrei zusammenleben. In Wirklichkeit war die Situation völlig anders. Das alte Tibet ähnelte sehr viel mehr dem Europa der Gegenreformation mit ihren Religionskriegen.

Im 13. Jahrhundert setzte Kaiser Kublai Khan den ersten Großlama ein, der allen anderen Lamas vorgesetzt war wie der Papst den Bischöfen. Jahrhunderte später entsandte der Kaiser von China eine Armee nach Tibet, um den Großlama, einen 25-jährigen ehrgeizigen Mann, zu unterstützen, der sich dann den Titel Dalai (Ocean) Lama gab, Herrscher von ganz Tibet. Hier besteht eine historische Ironie: der erste Dalai Lama wurde durch die chinesische Armee an die Macht gebracht.

Seine beiden voran gegangenen „Inkarnationen“ wurden dann im Nachhinein als seine Vorgänger ausgegeben, sodaß auf diese Weise der 1. Dalai Lama zum 3. wurde. Dieser 1. oder 3. Dalai Lama belagerte Klöster, die nicht zu seiner Sekte gehörten und man sagt ihm nach, daß er buddhistische Schriften verbrennen ließ, die nicht die Meinung seiner Seite wiedergaben. Der Dalai Lama, der ihm nachfolgte, führte ein lustbetontes Leben, erfreute sich an Mätressen, Gelagen mit Freunden und verhielt sich auf andere Weise nicht so wie es einer inkarnierten Gottheit zustand. Wegen solcher Übertretungen wurde er von Priestern ermordet. Innerhalb von 170 Jahren wurden fünf Dalai Lamas von ihren hohen Priestern oder anderen Höflingen trotz ihres Status einer göttlichen Inkarnation ermordet.

Seit hunderten von Jahren sind konkurrierende tibetische buddhistische Sekten in gewalttätige Auseinandersetzungen engagiert mit unzähligen Exekutionen. Im Jahre 1660 gab es eine Rebellion gegen den 5. Dalai Lama in der Tsang-Provinz, der Hochburg der rivalisierenden Kagyusekte mit ihrem Karmapa genannten Oberlama. Der 5. Dalai Lama rief nach harter Vergeltung gegen die Rebellen und beauftragte die mongolische Armee, die männlichen und weiblichen Linien und ihre Nachkommen auszuradieren „wie man Eier gegen Felsen wirft....kurz, jede Spur

von ihnen, sogar ihre Namen zu vernichten“



Dalai Lama: Chef der Gelbhutsekte

1792 wurden viele Kagyuklöster konfisziert und ihre Mönche gewaltsam gezwungen, zur Gelugsekte zu konvertieren (die Sekte des Dalai Lamas). Die Gelugschule, bekannt auch als die „Gelbhüte“, legte wenig Toleranz oder Bereitschaft an den Tag, ihre Lehren mit anderen buddhistischen Sekten zu vermischen. In den Worten eines ihrer traditionellen Gebete: „Lob dir, gewaltsamer Gott der Lehren des gelben Hutes, der du zu Staub machst große Herren, Beamte und gemeine Menschen, die die Gelug-Doktrine beschmutzen und verändern“

Ein Tagebuch eines tibetischen Generals aus dem 18. Jahrhundert belegt Sektenkämpfe unter Buddhisten, die so brutal und blutig verliefen wie religiöse Konflikte nur sein können. Diese grausige Geschichte wird von den heutigen Anhängern des tibetischen Buddhismus im Westen ausgeblendet.

Religionen hatten nicht nur eine enge Beziehung zu Gewalttätigkeiten sondern auch zu ökonomischer Ausbeutung. Tatsächlich ist es oft die ökonomische Ausbeutung, die die Gewalttätigkeiten bedingt. So verhielt es sich bei der tibetischen Theokratie. Bis 1959, als der Dalai Lama immer noch Tibet vorstand, befand sich fast das ganze bewirtschaftbare Land in Großgrundbesitz, auf dem Leibeigene arbeiteten. Diese Güter standen im Besitz von zwei Gruppen: reiche säkulare Fürsten und reiche theokratische Lamas. Sogar ein Autor, der mit der alten Ordnung sympathisiert muß zugeben, daß „ein großer Teil des Grundbesitzes den Klöstern gehörte und die meisten großen Reichtum anhäuften“. Ein großer Teil des Reichtums wurde angehäuft „durch aktive Teilhabe an Handel, Wirtschaft und Geldverleih“.



Der Potala: Zwingburg des Dalai Lama

Das Drepungkloster war einer der größten Landbesitzer der Welt mit seinen 185 Herrnsitzen, 25.000 Leibeigenen, 300 großen Weidegebieten und 16.000 Viehtreibern. Der Reichtum der Klöster konzentrierte sich in den Händen einer kleinen Zahl hochrangiger Lamas. Die meisten gewöhnlichen Mönche lebten bescheiden und hatten keinen direkten Zugang zu größerem Wohlstand. Der Dalai Lama selbst lebte luxuriös im Potala-Palast mit seinen 1000 Zimmern

auf 14 Etagen.“

Säkularen Führern ging es auch gut. Ein Beispiel ist der Chef der tibetischen Armee, ein Mitglied des Kabinetts des Dalai Lama, dem 4000 Quadratkilometer gehörten mit 3500 Leibeigenen. Das alte Tibet wurde von einigen westlichen Bewunderern falsch charakterisiert als „eine Nation, die keine Polizeikräfte benötigte, weil das Volk freiwillig die Gesetze der Lamas befolgte“

Tatsächlich hatte Tibet eine professionelle Armee. Diese war relativ klein und fungierte als eine Gendarmerie für die Landlords, um Ordnung zu bewahren, ihr Eigentum zu beschützen und Jagd zu machen auf entlaufene Leibeigene.

Tibetische Jungen wurden regulär ihren Eltern auf dem Lande genommen, in die Klöster gebracht und dort zu Mönchen ausgebildet. Einmal dort waren sie für ihr Leben gebunden. Tashi-Tsering, ein Mönch, berichtet, daß es normal war, daß Bauernkinder in den Klöstern sexuell mißbraucht wurden. Er selbst war ein Opfer wiederholter Vergewaltigungen beginnend im Alter von 9 Jahren. Die klösterlichen Domänen dienten auch zur Aushebung von Kindern zur lebenslangen Dienerschaft, Tänzern und Soldaten.

Im alten Tibet gab es eine kleine Anzahl von Bauern, die eine Art freien Bauernstand darstellten sowie vielleicht 10.000 Menschen, die die „Mittelklasse“ ausmachten, Familien von Kaufleuten, Inhaber kleiner Geschäfte und kleine Händler. Tausende andere waren Bettler. Es gab auch Sklaven, die normalerweise als Hausdiener gehalten wurden und keinerlei Lohn erhielten. Ihre Kinder wurden ebenfalls in die Sklaverei geboren.

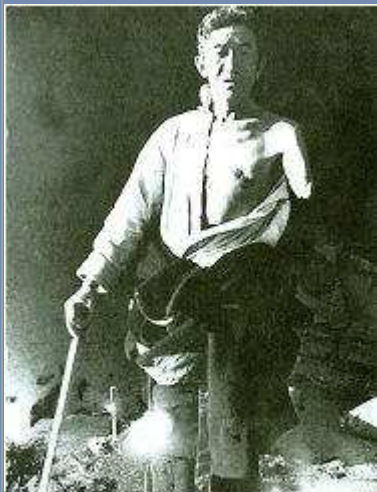
Die Mehrzahl der ländlichen Bevölkerung waren Leibeigene. Sie wurden etwas besser behandelt als Sklaven, es gab für sie keinerlei Schulbildung und medizinische Versorgung. Sie hatten die lebenslange Verpflichtung auf dem Land des Fürsten oder Klosters ohne Bezahlung zu arbeiten, die Häuser der Herren zu reparieren, ihre Waren zu transportieren und Feuerholz für sie zu sammeln. Sie mußten auch Tiere hüten und bei Bedarf transportieren. Ihre Herren wiesen sie an, was angebaut werden sollte und welche Tiere gezüchtet werden sollten. Sie durften nicht ohne Zustimmung ihres Herrn oder Lamas heiraten. Sie konnten ohne weiteres von ihren Familien getrennt werden, wenn ihr Besitzer sie zur Arbeit zu einem entfernten Ort schickte.

Wie in einem System freier Arbeit und im Gegensatz zur Sklaverei hatten die Herren keinerlei Verantwortung für ihre Leibeigenen und kein direktes Interesse daran, daß sie oder er überlebten als ein teurer Teil ihres Besitztums. Die Leibeigenen hatten sich selbst zu versorgen. Aber wie in der Sklaverei waren sie an ihren Herrn gebunden, um ihm einen fixen und permanenten Fluß von Arbeitskraft zu garantieren. Die Leibeigenen konnten sich nicht organisieren oder streiken, besaßen keine Freizügigkeit wie in einem Marktzusammenhang. Die Herren genossen die Vorteile beider Systeme.

Eine 22-jährige Frau, eine entkommene Leibeigene, berichtet: „Nette Leibeigenenmädchen werden vom Herrn gerne als Hausbedienstete genommen und nach Belieben benutzt“. Sie „wurden wie Sklaven gehalten ohne Rechte“ Leibeigene benötigten eine Erlaubnis, wenn sie irgendwohin gehen wollten. Die Landbesitzer hatten das Recht diejenigen einzufangen, die versuchten zu fliehen. Ein 24-jähriger Entkommener begrüßte die chinesische Intervention als „Befreiung“. Er stellte fest, daß er unter dem System der Leibeigenschaft ständigen Qualen, Hunger und Kälte ausgesetzt gewesen sei. Nach seinem dritten erfolglosen Fluchtversuch sei er gnadenlos von den Männern des Landlords geschlagen worden bis Blut aus Nase und Mund geflossen sei. Dann gossen sie Alkohol und Natronlauge in seine Wunden, um seine Schmerzen zu vergrößern, sagte er.

Den Leibeigenen wurden Steuern abverlangt für eine Heirat, für jedes Kind und für jeden Todesfall in der Familie. Steuern waren fällig für jedes religiöses Fest und für öffentliches Tanzen und Trommeln, dafür ins Gefängnis zu kommen und dafür aus diesem entlassen zu werden. Wer keine Arbeit fand wurde für Arbeitslosigkeit besteuert und für eine Fahrt in ein anderes Dorf auf der Suche nach Arbeit wurde eine Wegsteuer verlangt. Wenn jemand eine Steuer nicht zahlen konnte lieh das Kloster ihm das Geld zum Zinssatz von 20 bis 50%. Manche Schulden wurden vom Vater an den Sohn und weiter an den Enkel vererbt. Schuldner, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen konnten riskierten, in die Sklaverei verkauft zu werden.

Die religiösen Unterweisungen der Theokratie waren ein Eckpfeiler ihrer Klassenherrschaft. Den Armen und Leidgequälten wurde gesagt, daß sie an ihren Problemen selber Schuld seien wegen ihrer Verfehlungen in vergangenen Leben. Sie hatten das Elend ihres gegenwärtigen Lebens als karmische Sühne zu akzeptieren in der Erwartung einer Verbesserung ihres Loses in einem nächsten Leben. Die Reichen und Mächtigen sahen ihr gutes Schicksal als Belohnung an und als unbezweifelbaren Beweis für ihr tugendhaftes vergangenes und gegenwärtiges Leben.



Leibeigener, dem ein Arm abgehackt wurde

Die tibetischen Leibeigenen waren mehr als abergläubische Opfer, waren blind gegenüber ihrer eigenen Unterdrückung. Wie wir gesehen haben sind einige geflohen, andere rebellierten offen und erlitten manchmal die schrecklichen Konsequenzen. Im feudalen Tibet waren Folter und Verstümmelung - einschließlich dem Ausstechen der Augen, dem Abschneiden der Zunge, das Durchschneiden der Achillessehne und Amputation von Gliedmaßen - beliebte Strafmaßnahmen gegenüber Dieben und entlaufenen Leibeigenen. Auf einer Reise durch Tibet im Jahre 1960 interviewten Stuart und Roma Gelder einen ehemaligen Leibeigenen, Tsering Wang Tui, der zwei Schafe gestohlen hatte, die einem Kloster gehörten. Zur Strafe waren ihm beide Augen ausgestochen worden und seine Hände verstümmelt worden. Er führt aus, daß er nicht mehr Buddhist sei: „Wenn ein heiliger Lama angeordnet hat, mich zu erblinden dachte ich, daß diese Religion nichts Gutes an sich hat.“ Da es gegen die buddhistische Lehre war, menschliches Leben zu zerstören, wurden Delinquenten fest angebunden und dann „Gott überlassen“ um in der kalten Nacht zu erfrieren. „Die Parallelen zwischen Tibet und dem mittelalterlichen Europa sind frappierend“, stellt Tom Grünfeld in seinem Buch über Tibet fest.

Im Jahre 1959 besuchte Anna Louise Strong eine Ausstellung über Folterwerkzeuge, die von tibetischen Landlords benutzt wurden. Man sah dort Handschellen aller Größen inklusive von kleinen für Kinder, ferner Instrumente zum Ausstechen der Augen, solche zum Brechen der Hände und zum Zerschneiden der Achillessehnen. Es gab Brandzeichen, Peitschen und spezielle Geräte zum Aufschlitzen des Bauches. Die Ausstellung präsentierte Photographien und Zeugenaussagen von Opfern, die geblendet oder verstümmelt worden waren

wegen Diebstahl. Da gab es den Schäfer, dessen Herr ihm eine Entschädigung schuldete in Yuan und Weizen, sich aber weigerte zu zahlen. Als er sich darauf eine Kuh seines Herrn nahm wurden ihm die Hände abgehackt. Einem anderen Hirten wurden die Hände gebrochen, weil er sich darüber beschwert hatte, daß sein Herr ihm seine Frau weggenommen hatte. Man sah Bilder von kommunistischen Aktivisten mit abgeschnittenen Nasen und Oberlippen und von einer Frau, der nach ihrer Vergewaltigung die Nase abgeschnitten wurde.

Frühere Besucher Tibets beschrieben den theokratischen Despotismus. 1895 schrieb der Engländer Dr. A.L. Waddell, daß die Bevölkerung der „intoleranten Tyrannei der Mönche“ ausgesetzt sei, die mit dem von ihnen erzeugten dämonischen Aberglauben die Menschen terrorisieren. 1904 bezeichnete Perceval Landon die Herrschaft des Dalai Lama als „eine Maschine der Unterdrückung“. Zu dieser Zeit beschrieb ein anderer englischer Reisender, Hauptmann W.F.T. O'Connor, daß „die großen Landbesitzer und die Priester...jeder in seinem eigenen Herrschaftsbereich ein despotisches Regime ausübten, gegen das es keine Gegenwehr gibt“, während die Menschen „unterdrückt werden von einer zu monströser Größe angewachsenen Mönchs- und Priesterkaste“. Die tibetischen Herrscher erfanden entwürdigende Legenden und ein Klima des Aberglaubens“ unter den einfachen Leuten. 1937 schrieb ein weiterer Besucher, Spencer Chapman: „Der lamaistische Mönch verbringt seine Zeit nicht damit, den Menschen zu dienen oder sie zu unterrichten....Der Bettler am Straßenrand bedeutet dem Mönch nichts. Bildung ist das eifersüchtig bewahrte Vorrecht der Klöster und wird dazu benutzt, ihren Einfluß und ihren Wohlstand auszuweiten und zu mehren.“

So sehr wir es uns auch anders wünschen mögen, das feudale theokratische Tibet war weit davon entfernt ein romantisches Shangri La zu sein, als das es von den westlichen Adepten des Buddhismus enthusiastisch hingestellt wird.

Aus einer anderen Website:

Skolaven wurden von Besitzern hingerichtet, und ihre toten Körper als Entgelt für Dalai Lama's-Segen gegeben. Die Mönche entnehmen diesen Körpern Haut, lange Knochen, Leber und Herz, um sie in ihren Ritualen zu benutzen

Bis 1959 waren die Verhältnisse in Tibet wohl so, wie es die Illuminaten und Reptos gerne für den ganzen Planeten hätten. Diese Beschreibungen geben uns einen Vorgeschmack dafür, was die NWO für unsere Zukunft vorgesehen hat. Als im gleichen Jahr die Chinesen das Land von dieser Tyrannei befreiten, gingen diejenigen, die das System der Skolaven und Leibeigenen behalten wollten, notgedrungen ins Exil. Dazu gehörte auch der Dalai Lama. Ich weiß nicht ob DL ein Repto ist oder nicht, aber um einen Friedensnobelpreis zu bekommen, muß man schon zu den inneren Kreisen gehören.

Wenige werden wissen, daß der gewählte Vorsitz von Tibets regionaler Regierung Qiangba Puncog heißt, ein ehemaliger Fabrikarbeiter, der 1974 in die kommunistische Partei von China eintrat und im öffentlichen Dienst arbeitete. Statt dessen verbreitet die U.S. Propaganda, daß Tibet mit dem Dalai Lama, dem Kopf der "Tibetanischen Regierung im Exil", fast synonym ist.

Diese sogenannte Regierung im Exil, die die ehemalige religiöse Entscheidungsklasse darstellt, wird vollständig von den Vereinigten Staaten unterstützt und finanziert*. U.S. imperialistische Politiker und Sprecher zeigen routinemäßig ihre Unterstützung für den Dalai Lama als ein Weg, die chinesische Regierung diplomatisch zu ärgern. Zum Beispiel, am 17. Okt. 2007, verlieh der U.S. Kongreß dem Dalai Lama die "Congressional Gold-Medal of Honor", die "höchste zivile Ehre" der U.S. Regierung.

(* Dalai Lama erhält monatlich 16.000 US\$ vom CIA + weitere Gelder aus anderen Quellen.)

Meine Meinung über den tibetanischen Buddhismus war natürlich geprägt von den Illusionen, die die Amerikaner über Tibet veröffentlichten. Das ging wohl den deutschen Buddhisten genau so. Wenn ein Rinpoche in München einen Vortrag hielt, so hatte er von vorn herein eine unanfechtbare Autorität. Jeder ging wohl davon aus, daß er ein spirituell hoch entwickeltes Wesen ist, von dessen Erleuchtung man vielleicht ein Stück abbekommt.

Mir wurde es langweilig bei den Vorträgen und bei den Fragen und Antworten. Der Rinpoche hat nichts geliefert und Niemandem wurde weitergeholfen. Keine emotionale Unterstützung, nur Intellekt. Man verblieb mit dem Gefühl, daß man noch nicht soweit ist. Aber der Rinpoche, der ist schon weit. Das muß er ja sein, denn so sieht man es doch in den Hollywood-Filmen.

Projekt Menschheit

Phase I: Individualisierungs-Prozeß

Der schwierigste Prozeß beim Erschaffen eines Individuums, eines individuellen Bewußtseins ist wahrscheinlich das Heraustrennen aus dem grenzenlosen Alles-Bewußtsein. Das herausgetrennte Einzel-Sein muß außerdem daran gehindert werden in das Alles-Bewußtsein zurückzuzurückfließen, was es sehr gern tun würde, oder mit anderen Wesen oder Gruppen zu verschmelzen. Diesen Individualisierungs-Prozeß kann man vergleichen mit der Arbeit einen Ozean tropfenweise in kleine Tütchen abzufüllen. Der Vergleich hinkt natürlich gewaltig, weil Wasser nur dreidimensional, Bewußtsein aber mehrdimensional ist und deshalb in der Lage ist durch Plastiktütchen hindurchzudringen. Außerdem ist es dem Wasser egal, ob es abgefüllt wird, dem Bewußtsein jedoch nicht.

Ein wichtiger Teil dieses Prozesses ist es, daß das Individuum sich seine Individualität (nicht seine Identität) einprägt und zwar so sehr, daß es diese Individualität nie wieder und unter keinen Umständen losläßt. Solange dieser Zustand nicht erreicht ist müssen die Wesen, in diesem Falle die Menschen, in einem isolierenden Zwangskorsett leben.

Diese Aussagen sind das aktuelle Ergebnis meiner Forschung, denn ich betrachte meine Heilungssitzungen, die ich seit über 20 Jahren mache als Forschung. Jeder Mensch, der meine Arbeit beansprucht bringt evtl. neue Erkenntnisse. Also, was ich hier schreibe ist weder von „hohen Geistwesen“ oder Außerirdischen gechannelt, noch ist es in alten Schriften überliefert, sondern ist Ergebnis jahrelanger Arbeit.

Bei den Heilungssitzungen gab es hin und wieder Menschen, die sich an Existenzformen vor ihrer ersten menschlichen Inkarnation erinnerten. Einige nahmen sich als Schutzengel wahr. Sie waren überzeugt, daß sie eine oder mehrere Personen zu schützen hatten. Und was geschah? Sie haben versagt! Und wie ging es weiter? Der Schutzengel entwickelte Schuldgefühl! Und Schuldgefühl scheint zu bewirken, daß ein Geistwesen schließlich inkarniert. (steht ja auch schon in der Bibel – siehe Adam und Eva. Obwohl ich nicht viel von alten Schriften halte, kann doch ein Kern von Wahrheit zu finden sein). Also, der Schutzengel hat sich als Mensch inkarniert. Interessant ist, daß bei diesen Ex-Schutzengeln im aktuellen Leben ein undefiniertes Schuldgefühl vorherrscht, oft auch das Bedürfnis jemanden zu schützen.

Ich möchte hier den Individualisierungs-Prozeß anschauen. Eine Bewußtseinsmenge hat einen Auftrag bekommen (woher auch immer); in diesem Falle einen Schutzauftrag. Der Auftrag unterscheidet diese Bewußtseinsmenge vom restlichen Bewußtsein. Es entsteht eine Art „Ich“. Aber diese Bewußtseinsmenge, dieser Engel, ist immer noch stark mit dem Alles-Bewußtsein verbunden und kann darin leicht wieder verloren gehen. Das Schuldgefühl ist nun das erste wirkliche Plastiktütchen. Das Schuldgefühl isoliert ihn von seinem Ursprung: „Ich habe versagt, ich brauche mich da nicht mehr blicken zu lassen“.

In einem Körper inkarniert zu sein stellt im Prinzip keine Isolierung dar. Man kann auch im Körper mit sehr Vielem verbunden sein. Aber, in der Praxis, in der Phase I – der Isolierungsphase unserer Existenz hilft die körperliche Inkarnation zur Schaffung von Isolierung und Individualisierung. Dies beruht wohl darauf, daß Materie (der Körper, aber auch sonst alles auf dem Planeten) programmierbar ist und im Gegensatz zu nichtmateriellem Bewußtsein die Programme besser festhält. Unsere Körper und viel Materie unseres Planeten sind mit Isolierungsprogrammen geprägt worden. Ein solcher Ort ist vielleicht die einzige Möglichkeit individuelles Bewußtsein – einzelne, entscheidungsfähige Wesen – zu schaffen. Für viele Menschen ist der Aufenthalt von höchst unangenehm bis absolut unerträglich und es geht über mein Auffassungsvermögen hinaus, ob es nicht auch angenehme Arten gibt, einzelne Wesen zu erschaffen. Vielleicht können wir da für die Zukunft etwas Neues erfinden..

Wie auch immer, wir müssen uns klar werden, daß unsere aktuelle Realität mit negativen Energien überladen ist und Viele kommen deshalb zu dem Schluß, daß 3D-Realität eben so ist und es wäre besser in eine andere Dimension aufzusteigen. Es gibt Andere, die denken, sie müssen sich zur totalen Absichtslosigkeit hinmeditieren und können sich so wieder mit Gott vereinen. Andere glauben ihr Papi-Gott holt sie bestimmt bald wieder nach Hause und wieder Andere glauben, daß das große Nichts kommt und uns alle erlöst.

* Das ist in meinen Augen grober Unfug *

Vergessen hab ich noch ein paar alte indische Leeren, die besagen, daß die Realität eine Dualität ist, in der es immer die gleiche Menge Negatives sowie Positives gibt. Wenn man was Positives macht, so entsteht dadurch wieder etwas Negatives zur Erhaltung der Balance.

* Das ist ebenso grober Unfug *

Allein schon das Wort Dualität ist eine Hypnose, die ein wahres Verständnis der Realität verhindert. Schafft diese Wort ab! Es gibt nicht nur schwarz und weiß. Ich glaube ein Computer hat über 4 Millionen Farben. Die Realität ist eine Multi-versum. Die 3D-Realität mit ihren zugehörigen astralen Dimensionen ist ein riesiger Lego-Baukasten mit unbegrenzten Möglichkeiten. Wer diesen Baukasten wieder weggeben will, um sich im Himmel neben Papi zu setzen, dem wird es bald sehr langweilig werden. Das kann man sich richtig schön bildlich vorstellen, wie man da so brav neben Papi sitzt und die Anderen spielen mit Lego. Vielleicht will man doch wieder mitspielen?

Ich möchte mich nicht lustig machen über die Menschen, die Gott spüren möchten. Ich glaube, daß was ihnen wirklich fehlt ist, die eigene Seele zu spüren, also sich selbst zu spüren. Wer voll ausgefüllt ist mit sich selbst, dem fehlt nichts mehr. Ich bin mir sehr sicher, daß es eigentlich das ist, was uns fehlt.

Der wichtige Teil meiner Botschaft hier ist, daß wir verstehen sollen, daß das, was wir als Realität kennen, als körperliche Existenz, nicht repräsentativ für Realität oder körperliche Existenz ist.

Ich möchte zu verstehen geben, daß die vielen schlimmen Gefühle wie Schmerz, Angst, Panik, Trauer, Einsamkeit, Hoffnungslosigkeit, Schuldgefühl usw. nicht typisch sind für körperliche Existenz. Diese Gefühle sind wohl nur typisch für die Isolierungsphase in der wir (noch) leben.

Ebenso wichtig für eine gute Isolierung ist, daß man an seine Trennungsbarrieren nicht so leicht herankommen darf, damit man sie nicht beseitigen kann. Dafür wurde die Verdrängung erfunden. Wir haben deshalb so schlimme Dinge erlebt, damit wir sie später verdrängen. Wenn ich auch viel über Verdrängungen schimpfe, scheinen sie doch ein wichtiger Bestandteil im Individualisierungsprozeß zu sein. Verdrängung von viel Schmerz, Trauer und auch von Wut führt zu Depression. Man kann Depression auch gleichsetzen mit mangelndem Seelenkontakt durch Verdrängung bewirkt. Also gerade die Depression hat ihre Existenz-Berechtigung im Isolierungsprozeß. Die Einschränkung unserer außersinnlichen Wahrnehmung und unserer Psi-Kräfte dient dem gleichen Zweck. Es wird so verhindert, daß wir unsere Verdrängungen entdecken und auflösen.

Nicht daß Ihr auf die Idee kommt, ich würde die aktuellen Zustände verteidigen und vielleicht noch dazu aufrufen nichts zu tun, sondern einfach abzuwarten bis sich die Zeiten ändern. Im Gegenteil, die Umprogrammierung unserer Körper und der Energien unseres Planeten ist unsere Sache. Da gibt es gewaltig viel Arbeit und nur recht Wenige geben sich zur Zeit damit ab. Ich möchte es auch nicht als gegeben hinnehmen, daß sich 2012 alles ändert. Es könnte schon sein und ich würde mich darüber freuen, aber ich glaube, daß wir diejenigen sind, die die Änderung zu bewirken haben. (Die Galaktische Föderation oder Allianz halte ich übrigens für eine Repto-Erfindung.)

Aufstieg in die 5. Dimension? Davon halte ich nichts. Erst mal unsere 3. und 4. Dimension putzen, oder wollen wir so einen Saustall hinterlassen und abhauen? Das Abhaubedürfnis entsteht nur aus einem falschen Verständnis unserer Realität:

Es ist eben nicht so, dass eine 3D-Realität aus Gut und Böse bestehen muß. Schon gar nicht aus einem immerwährenden Gleichgewicht dieser Kräfte. „Wo Licht ist, ist auch Schatten“ – solche Sprüche bitte die Klospülung hinunter.

Vielleicht beginnt 2012 wirklich die Phase II des Projekts Menschheit. Ich leite das daraus ab, daß zur Zeit so viel Wahrheit auf den Tisch kommt wie noch nie zuvor. Wir beginnen zu verstehen in welchem Nebel wir schon seit Jahrtausenden leben. Wir beginnen zu verstehen, daß die Götter, die in der frühen Menschheitsgeschichte auf die Völker eingewirkt haben, Betrüger waren, die unser Gottesbild für Jahrhunderte falsch geprägt haben. Wir verstehen, wie uns die Religionen betrogen haben und die Regierungen und deren Hintermänner. Soviel Aufdeckung war noch nie da und es wirkt auf mich so, wie wenn man sich der Auflösung eines Rätselspiels nähert. Darum habe ich den Eindruck es könnte jetzt die Phase II des Projekts Menschheit anfangen. Wie die aussieht? Keine Ahnung. Die müssen wir uns jetzt wohl erschaffen.

Ich persönlich bin der Überzeugung, daß die Phase II dazu da ist, als Individuum zu leben und zwar ohne künstliche Trennungsvorrichtungen wie Angst, Schmerz und Verdrängungen derselben aber mit dem kompletten Set an außersinnliche Fähigkeiten. Wie ich mal gelesen habe, ist dies auch die Bedeutung des jetzt beginnenden Wassermannzeitalters. Sich von außerirdischen Helfern abholen zu lassen ist für diesen Zweck bestimmt nicht dienlich. Wie wollen wir den demnächst vollverantwortlich unsere Kräfte einsetzen, wenn wir nicht selbstständig unseren Planeten befreien und für immer parasitenfrei halten können? Viele haben einfach noch das Gefühl einen machtvollen Schafhirten zu brauchen. Ich kann das ja verstehen, aber allein der Wunsch zieht Euch in die falsche Richtung.

Was gibt es denn jetzt zu tun um am Besten in die Phase II zu rutschen?

Meine Empfehlung ist bereits bekannt: Volle Kraft auf die Auflösung unserer verdrängten Gefühle. Dadurch gelangen wir zum Beispiel an die weit zurückliegenden magischen Folterrituale, satanische Opferrituale mit denen man uns an dunkle Wesen gebunden hat und Ähnliches. Wenn diese Magie noch in uns wirkt, können wir uns nicht wirksam gegen aktuelle Angriffe verteidigen. Das stellt sich immer wieder heraus. Die Lösung unserer Verdrängungen führt auch zur Rückgewinnung unserer außersinnlichen Fähigkeiten, die wir dringend benötigen werden. Wie sollen wir denn falsche Propheten erkennen, wenn diese vielleicht sogar mit Wundern aufwarten können? Dazu brauchen wir Erkenntnisse, die sich durch unsere außersinnlichen Fähigkeiten bestätigen.

Schlußwort:

Ich würde die Existenz der Phasen I und II, oder auch den Eintritt in ein neues Zeitalter keinesfalls als gegeben hinnehmen. Es sind Vermutungen und Schlußfolgerungen. Es könnte sich aber auch um eine großangelegte Täuschung handeln. Dies ist nicht auszuschließen.

Reptos im Menschenkörper I

Ich bin immer wieder erfreut neue Artikel von **James Bartley** im Internet zu finden. Er bezieht seine Informationen aus seiner eigenen Entführung durch Außerirdische und aus den Erfahrungen von vielen Hundert Entführten, die zum Teil direkt und teilweise erst durch Hypnosesitzungen ans Tagesbewußtsein der Entführten gelangten. Was James Bartley veröffentlicht, stimmt in einem so großen Maße mit meinen außersinnlichen Wahrnehmungen überein, daß ich seine Artikel immer wieder weiterempfehlen kann und mich entschloß seine neuesten Artikel über Hybride (= Reptowirte = Außerirdische Reptos im Menschenkörper) zu übersetzen.

Buchbesprechung von James Bartley über das Buch von Susan Reed:

The Body Snatchers

(Die Körper-Diebe)

Eine wahre Geschichte über Körperdiebstahl durch die Reptos

Eine wahre außerirdische Konspiration

*Es ist die bewegende, persönliche Geschichte von Susan Reed, die in eine Liebesbeziehung geriet, mit einem Mann den sie Brian nannte. Brian ist ein Reptowirt, der zwei interdimensionale (astrale) Reptos beauftragte, Susan auszuspionieren und ihre Aktivitäten Brian zu berichten. Einer der interdimensionalen Reptos, der sich „Ettish“ nannte, entschloß sich, sich von Brians Kontrolle zu befreien und Teile der Repto-Pläne an Susan zu eröffnen. Das Thema dieses Buchs ist von extremer Wichtigkeit. **Die Basis für die Neue Welt Ordnung ist die Repto-Oberherrschaft. Ohne den führenden Einfluß der Reptos, in der physischen Welt, sowie aus den spirituellen Ebenen, gäbe es keinen nahe bevorstehenden globalen Polizeistaat.***

Das Buch besteht aus zwei unterschiedlichen Themen: Susan's persönliche Beobachtungen des Reptowirts Brian und seiner astralen Fernüberwachung. Das zweite Thema sind die Eröffnungen des interdimensionalen Reptos namens Ettish.

Laut Brian, war er ein ganz normaler Mensch bis zu seiner Entführung, die geschah, als er zwanzig Jahre alt war. Er wurde durch einen Lichtstrahl in ein außerirdisches Raumschiff gehoben. Während dieser Entführung wurde eine Repto Bewußtseins/Seelen Matrix in Brian eingebracht und seine originale Bewußtseins/Seelen Matrix wurde rausgeworfen. Also Brian wurde ersetzt. Das ist mit vielen Anderen in der Vergangenheit geschehen, speziell mit denen, die süchtig sind auf Crystal Methedrine oder „Crank“. Einige Entführte und Forscher haben gelernt, daß Außerirdische und Reptos die technologischen Mittel haben ein Repto-Bewußtsein in einen menschliches Wesen zu übertragen. Auch „Black Magick“ [Anm. des Übersetzers: Magie auf Englisch heißt Magic. Das "k" von Magick bezeichnet eine spezielle Magie-Richtung] kann verwendet werden um ein nichtmenschliches Bewußtsein in ein menschliches Wesen zu übertragen.

Reptos zielen auf Susan

Brian, sowie andere Repto-Wirte, hatte die Fähigkeit Frauen anzuziehen. Laut Susan war Brian nicht besonders attraktiv. Das ist ein Phänomen, das auch bei anderen Repto- und Drakowirten beobachtet wurde. (Drakos oder Drakonier sind die altertümlichen geflügelten Drachen. [Anm. des Übersetzers: original "Gargoyls". Man findet dazu im Internet kleine Drachenstatuen die früher an Häusern angebracht waren, um böse Energien abzuhalten. Na, ob das mal nicht umgekehrt gewirkt hat?]) Diese Wirte haben die Fähigkeit die Kundalini und sexuelle Energie der Frau zu manipulieren. Die Frau wird sexuelle Gefühle wahrnehmen und sie als „Chemie“ mißverstehen. Wenn die Frau ein New-Age Bewußtsein hat, werden die Wirte ihren Glauben gegen sie benutzen und ihr erzählen, daß sie eine Verbindung über frühere Leben haben. Nachdem der Wirt die Frau verführt hat, behandelt er sie manchmal schäbig, häufig verläßt er sie mitten in der Nacht. Das ist Absicht. Das ist des Wirtes Methode einen Punkt zu setzen, am Ende einer neuen „Eroberung“. Der Wirt erreicht sein Ziel die Frau zu verführen und daß sie sich gleichzeitig ärmlich fühlen soll. Susan glaubt, daß Brian genetisches Material von ihr geklaut hat im Laufe ihrer Beziehung, meist während sie schlief. Sie glaubt, daß es eine Menge anderer Wirte wie Brian gibt, die genauso von der Frau, die sie verführen, genetisches Material stehlen.

Nach Aussage von Susan hatte Brian fünf interdimensionale Reptos zu seiner Verfügung. Zwei davon waren bestimmt dazu Susan zu bespitzeln. Viele Leute haben sich gewundert, wie diese Wirte über die Aktivitäten und Orte der Leute, deren Leben sie stören sollen, bescheid wissen können. Es ist eine Kombination von seinen außersinnlichen Fähigkeiten, die Fernwahrnehmung und Astralreisen beinhalten können, so wie auch seine Möglichkeit „familiäre“ Reptos als interdimensionale Spione zu benutzen. Ich persönlich weiß über Fälle, wo sich Wirte ins Schlafzimmer von Leuten astral projiziert haben, meist bei Frauen, und der Wirt wird begleitet von einem oder mehreren Reptos in astraler Form. Die Frauen, die auf diese Weise geschockt werden, können manchmal den Wirt und seine Familiäre astral wahrnehmen.

Ich würde sagen, daß dies kein normales Verhalten ist. Phänomene, die als abnormal und unerklärlich betrachtet werden, sind die Norm, wenn es um die demonstrierten Fähigkeiten der Drako- und Reptowirte geht. Ein Beispiel: Ein Licht-Energie-Wesen, welches eine sehr starke negative Energie ausstrahlte, manifestierte sich im Zuhause von Susan. Das Energie-Wesen begann in Brians Stimme zu Susan zu sprechen. Danach hörte Susan eine Diskussion zwischen dem Energie-Wesen und Brian, obwohl Brian an einem Ort weit weg war. Beide sprachen mit Brians Stimme!

Susan glaubte, daß sie von Brian ausgesucht wurde, nicht nur wegen ihrer DNS, sondern weil sie sich auf einem spirituellen Pfad der Entwicklung befand, welcher später zu einem Problem für die Reptos und ihre Absichten auf der Erde werden könnte. Nach Brians Aussagen identifizieren die Reptos diese Individuen mit einer höheren Schwingung und versuchen diese auf irgend eine Art zu bestechen. Wenn ihre Maschinerie sich als effektiv erweist, wird die ausgewählte Person ein New-Age Außerirdischer-Fan oder wird auf andere Weise zu einer Nicht-Bedrohung gemacht.

Wenn sonst alles fehlschlägt wird diese Person getötet. Brian erzählte Susan, daß die Reptos einige Waffentypen benutzten, um Menschen auf die Ferne zu belästigen oder zu töten. Susan glaubt, daß sie schon unter Fernbeschuß stand von einigen dieser Waffen und bei mindestens einem Fall mußte sie ins Krankenhaus und starb fast. Brian besuchte sie und erzählte ihr, daß er Teil einer globalen Konspiration wäre und fragte sie, ob sie beitreten wollte!

Eine dieser Waffen verursacht den Tod, früh am Morgen, meist um 2:45 Uhr. Eine Autopsie wird erweisen, daß die Person an einem Herzinfarkt starb, während des Schlafs. Eine andere Waffe, die Brian beschrieb, erzeugt einen Schlag innerhalb des Opfers. Außerirdische incl. Reptos haben eine Varietät von Methoden benutzt um Ärger machende Menschen zu neutralisieren (töten oder unbrauchbar machen). Hexerei wird ebenso gegen Menschen benutzt, laut Ettish. „Ärger machend“ kann manchmal definiert werden als neugierig sein über die eigene Entführung.

Um sich von diesen bösen Repto-Einflüssen trennen zu lassen, ging Susan nach Brasilien zu einem Glaubensheiler namens „John of God“. Man gab ihr nur ein paar Minuten mit dem „Heiler“. Sie fühlte sich um ihr Geld betrogen. Zu ihrem Ärger hatte dieser Heiler ihr ein weiteres Geistwesen angehängt. Dieser neue Geist brachte ihre Gesundheit für über ein Jahr in Unordnung. (Das ist tatsächlich eine ziemlich übliche Begebenheit. Einige Glaubensheiler einbezüglich einige Energie-Heiler so wie Reiki-Heiler haben ihren Patienten Geister angehängt. Außerdem haben diese negativ energetisierten Glaubens-Heiler und „Rebirthing“ Experten, die bösartige Angewohnheit, ihre Arbeiten in Energie-Vortex-Gebieten durchzuführen. Das ist ein Rezept für Zerstörung, weil Vortex-Gebiete als Membrane zwischen Welten funktionieren.)

Außerirdische und speziell Reptos haben manchmal einen außergewöhnlichen Grad von Kontrolle über Menschen demonstriert. Susan wurde sich bewußt, daß die meisten, wenn nicht alle ihrer Probleme von Brian herrührten. Es war mitten in diesem ganzen Durcheinander, als sie von einem der Wesen die Brian ihr angehängt hatte, kontaktiert wurde.

Offenbarungen eines Reptos

Susan wurde vom männlichen Repto, der sich an sie angehängt hatte, kontaktiert.

Die Wesenheit nannte sich Ettish und sie bot Susan einen außergewöhnlichen Handel an: Im Austausch dafür, das Susan mit einigen unterschiedlichen Leuten, die Geister ablösen können, arbeiten sollte, um Ettish abzulösen, würde Ettish Facetten der Repto-Pläne aufdecken. Es schien, daß Ettish nicht mehr länger der Laufbursche von Brian sein wollte. Dieser Prozeß mußte etwas heimlich durchgeführt werden, weil seine weibliche Partnerin ebenso an Susan angeheftet war. Ettish befürchtete, daß die Partnerin seine Treulosigkeit an die Repto-Hirarchie weitermelden würde. Während der Befreiungssitzung, wo Hypnose benutzt wurde, würde Ettish durch Susan sprechen. Er sprach in „Cockney“-Akzent und benutzte Cockney-Ausdrücke (Cockney = Sprache in britischen Armenvierteln)

Ich kenne Fälle, wo Reptos oder Fraktionen von Reptos gegen ihre Vorgesetzten in der Hierarchie rebellierten. Es handelt sich üblicherweise um Fälle, wo einer oder mehrere Reptos nicht länger in einer untergeordneten Stellung dienen wollen. Groll und Rache sind immer ein Grund für Verrat auf jedem Niveau. Genauso, wie es eine hierarchische Struktur zwischen Reptos in physischer Form auf und unter der Erde gibt, gibt es eine Hierarchie unter den nichtphysischen Reptos. Manchmal, wie im Falle von Brian und seinem nichtkörperlichen Untergebenen Ettish, hat der Reptowirt das Kommando. Ettish erklärte, daß er zum letzten Mal vor dreitausend Jahren in körperlicher Repto-Form war und von Menschen als Gott verehrt wurde. Deswegen und aus anderen Gründen, betrachtete Ettish Brian als Neuling und verachtete ihn. (Ich kenne ähnliche Behauptungen anderer Reptos, daß sie als Götter in alten Zeiten verehrt wurden.) Um den Prozeß sich von Brian zu spalten in Gang zu kriegen, mußte Ettish zuerst Brian gegen Susan wenden. Er führte dies durch, indem er falsche Information an Brian weitergab. Dies falsche Information verärgerten Brian und Brian würde dann Druckmethoden auf Susan ansetzen über eine Varietät von Methoden. Diese Angriffe Brians bewirkten, daß sich Susan von der Repto-Beeinflussung abtrennen wollte. Es war an diesem Punkt, als Ettish seinen Auftritt machte und ihr den oben erwähnten Handel anbot.

Im Widerspruch zu dem, was Susan glaubt, war Ettish nicht der einzige Repto, der diese Art von Information preisgab. Ich habe ähnliche Informationen von glaubwürdigen Quellen gehört, die häufigen Kontakt mit Reptos haben. Trotzdem war das, was Ettish sagte außergewöhnlich. Ettish deckte nichts Geringeres als die große Strategie der Repto-Oberherrschaft auf. Ettish erklärte, daß die Entvölkerung, die Mikrochip-Bevölkerung, die Schuldenlast auf der Öffentlichkeit und die wissenschaftlich eingeführte Fehlernährung, um nur ein paar zu nennen, alle von den Reptos entworfen wurden, um die Kontrolle der Oberflächen-Bevölkerung zu sichern. Ettish sagt, daß das Endziel der Reptos die Übernahme des Planeten und die Versklavung der Menschheit ist. Ettish behauptet, daß die Reptos sehr große, unsichtbare Raumstationen im Umlauf um die Erde haben. So wie mit vielen Behauptungen von Reptos und anderen nicht menschlichen Rassen, muß man kritisch mit ihren Aussagen umgehen. Es gibt keine Möglichkeit, daß irgend jemand außerhalb des tief-schwarzen Militär-Industrie-Komplexes die Existenz dieser großen, unsichtbaren Repto-Raumstationen bestätigen könnte. (In den 50er Jahren jedoch, lernte Donald Keyhoe über seine Quellen im Pentagon, daß es immense außerirdische Raumschiffe in niedrigen Erdumlaufbahnen geben soll.)

Diese Konzepte und Ideen die ausgebreitet wurden durch interdimensionale Reptos und durch das „Bienenstock-Bewußtsein“ (Hive consciouness) und manchmal durch direkte telepathische Kommunikation, werden zu Repto-Mensch-Hybriden in Schlüsselpositionen in der Regierung und Wissenschaft geleitet, um diese Veränderungen durchzuführen. Ettish diskutierte die Bedeutung der Baby-Milch-Formel und wie die Veränderungen in der Milch beigetragen haben, die Gehirn-Power der Menschen zu reduzieren. Ettish erklärte, daß Wissenschaftler die sich weigern, mit den unterschiedlichen Programmen mitzumachen, die entworfen waren, um die Menschheit zu unterdrücken, eliminiert werden. Ettish beschreibt das Voranschreiten des Microchips „Smart Card“ die all unsere persönliche Information enthalten soll, zum Mikrochip Implantat unter der Haut. Er sagt, die Öffentlichkeit wird manipuliert werden zu glauben, daß man Pin-Nummern leicht stehlen kann und der

einzigem Weg Bank-, Medizin- und Gerichts-Information sicher zu machen, das Einsetzen eines Mikrochips sei.

Der Plan der globalen Elite, die Bevölkerung um mindestens 80% zu reduzieren, ist eine dokumentierte Tatsache. Der notorische Republikaner-Hybrid Henry Kissinger brachte diesen perversen Wunsch in einem „State Department Memo“. Wir haben schon die bitteren Früchte dieser, schon lange festgelegten Pläne gesehen in Form von Designer-Kriegen, Designer-Seuchen, einer Medizin- und Pharmazeutischen Industrie, die unzählige Menschen tötet, genetisch modifizierte Nahrung, die Menschen krank macht und einem globalen Finanzsystem, daß Millionen verarmt und zu Tode verhungern läßt. Ettish sprach eine ganze Weile über die Verringerung der Bevölkerung.

Vielleicht war die wichtigste Enthüllung von Ettish, die Existenz des „Geist-Fang-Netzes“, daß von den Reptos entwickelt wurde. Diese geistige Netz ist entworfen worden, um den Geist von Menschen mit einer hohen Schwingungsfrequenz zu fangen. Das ist eine vorsorgende Aktivität der Reptos um den Lebens-Pfad von potentiell Ärger verursachenden Menschen zu unterbrechen. Ein astraler Repto fügt Energieleitungen an die Hauptchakras und Energiemeridiane der Zielperson. Wenn die Person stirbt, wird die Seele in ein Auffang-Behälter-System geleitet, anstatt ihr zu erlauben, in die nächste Realität überzuwechseln. Das System arbeitet als spirituelle Barriere. Ettish sagt, die Reptos löschen vergangene Leben in den Akasha-Aufzeichnungen, um die Seele-Wesenheit zu zwingen, die gleichen Fehler wieder zu machen, die sie schon in vergangenen Leben gemacht hat. Ettish sagt auch, daß das Löschen von vergangenen Leben aus den Akasha-Aufzeichnungen dazu führen kann, daß Menschen die gleichen gesundheitlichen Probleme oder körperlichen Gebrechen immer wieder bekommen. (Nach einer anderen Person, die in naher Verbindung steht mit den Reptos, sind diese nicht erlaubt in den Akasha-Aufzeichnungen und müssen auf die Aufzeichnungen über Andere zugreifen.) Ettish behauptet, die Reptos setzen falsche Eingaben in die Erinnerungen vergangener Leben einer Person. Das schafft Schuld und verändert das Karma einer Person in der aktuellen Inkarnation. Es sind üblicherweise Personen einer hohen Schwingungsfrequenz, die das Potential haben viel Gutes zu tun, welche in dieser Weise beeinflußt werden.

Ettish sagte, daß menschliche Hybride eventuell die menschliche Rasse auf diesem Planeten ersetzen werden. Ich glaube wir sehen dies in dem massenweisen Hereinfließen von Menschen, die Hybride mit Repto-Bewußtsein sind. Die Kontrolle und die Manipulation des Erziehungssystems ist eine der wichtigsten Stützen des Repto-Plans. Wir wissen bereits, daß die Steuer befreiten Stiftungen das Erziehungssystem steuern. Wir wissen auch, daß 1950 das Amerikanische Erziehungssystem „sowjetisiert“ wurde, nach dem Modell wie die Wall Street die Sowjetunion geschaffen hat. Ettish sprach eine ganze Weile über das Erziehungssystem und wie es für Massen-Gehirnwäsche und Propaganda benutzt wird. Ich muß sagen, basierend auf allem, was ich beobachtet habe, ist der Absturz Amerikas komplett.

Soweit James Bartley

Das englische Original: www.whale.to/b/bartley_reed.html

Reptos im Menschenkörper II

Die Enthüllungen einer Entführten über die Infiltration von Hybriden.

Aus einem Interview von **James Bartley** mit Karen

(In der Übersetzung habe ich die Interview-Fragen weggelassen)

Die meisten meiner Erlebnisse mit den Grauen, den Großen und den Kleinen, laufen standardmäßig ab. Die kleinen scheinen die Arbeiter zu sein; die holen mich, bringen mich an Bord, ziehen mir die Kleidung aus, und bringen mich dorthin, wohin immer es nötig ist. Die Größeren, die ich traf, scheinen die meisten medizinischen Examen und Prozeduren zu machen. Ich habe von Anderen gehört, die sie als Doktoren bezeichnen und ich finde das ziemlich passend. Aber gute Manieren fehlen ihnen trotzdem.

Wie mit vielen weiblichen Entführten, haben die Prozeduren, die sie manchmal an mir durchführen einen stark gynäkologischen Aspekt. Neben diesen, wurde ich auch häufig mit Anstarr-Prozeduren konfrontiert. Manchmal sind sie dazu da, bestimmte Gefühle zu erzeugen, manchmal zeigen sie mir Bilder und manchmal scheinen sie mehr daran interessiert, Informationen aus mir heraus zu ziehen oder mich zu instruieren, wie ich mich fühlen soll, agieren oder mich verhalten soll. In den letzten paar Jahren, während denen ich mir immer bewußter wurde, über dieses Phänomen in meinem Leben, wurde das Anstarren, um Information zu bekommen, und meine Handlungen zu kontrollieren, immer häufiger.

Das erste Mal als ich das Wesen sah, das eine Kreuzung zwischen einem großen Grauen und einem Repto zu sein schien, war dies gleichzeitig mit meiner ersten Begegnung mit einem ganz menschlich aussehenden Hybriden. Dieses Grau/Repto-Wesen unterrichtete mich darüber, in was ich den menschlichen Hybriden schulen sollte, wie ich mich mit ihm fühlen sollte und daß ich nie mit irgend jemand darüber reden dürfte. Er vollzog dies über eine lang dauernde Anstarr-Prozedur und dies war sehr effektiv. Ich sah in später zu vielen Gelegenheiten und immer zusammen mit dem menschlichen Hybriden. Ich sah ihn auch in meiner Gegenwart mit den Hybriden agieren und es schien, daß sie immer befolgten, was er sagte. Ich glaube, daß er der Beauftragte oder einer der Beauftragten des menschlichen-Hybriden-Programms war.

Mein erstes Erlebnis mit einem menschlich aussehenden Hybriden passierte als ich sechs Jahre alt war. Dieser Spezielle war immer um mich herum, obwohl er manchmal für ein oder zwei Jahre verschwand. Er scheint also immer wieder zurück zu kommen. Obwohl er sehr menschlich aussieht, ist sein Verhalten steif und seltsam. Ich glaube, die meisten Leute würden bemerken, das was nicht stimmt, wenn sie bewußt mit ihm zu tun hätten.

Ungefähr vor zwei Jahren wurde ich einem anderen sehr menschlich aussehenden Hybriden vorgestellt (vom gleichen Grau/Repto-Hybriden). Im Verlauf von ungefähr acht Monaten unterrichtete ich ihn über verschiedene soziale Situationen und half ihm in unsere Gesellschaft hinein zu passen. Ich glaube nicht, daß jemand in der Lage ist ihn in irgendeinem Gebiet vom einen Menschen zu unterscheiden zu können, ohne daß er es selbst sagen würde.

Seitdem gab es einige menschlich aussehende Hybride, die ich in die menschliche Gesellschaft eingeschult habe. Als Teil davon mußte ich Dinge tun wie mit ihnen in Geschäft zu gehen und zu erklären und zu zeigen wie man etwas kauft, warum man bestimmte Produkte kaufen muß, warum man andere Produkte nicht unbedingt kaufen muß, wie man Geld benutzt, die Funktion des Kassierers, daß man Kleidung vor dem Kauf anprobiert und wie man Nahrungsmittel richtig verstaut. Ich hatte lange Sitzungen mit Ihnen, wo ich soziale Situationen erklärte, von „Hallo“ und anderen angemessenen Grüßen bis zum „Auf Wiedersehen“. Oft stellen sie telepathische Fragen, die auch ein Bild in meinem Verstand entstehen lassen. Eine telepathische Unterhaltung ist sehr verschieden von sprachlicher Konversation. Die Bilder zeigen oft einen von ihnen in einer sozialen Situation, wo etwas passiert, das ihre Aufmerksamkeit ruft. In einem Bild war es eine Gruppensitzung und der Hybrid war sich unklar darüber, ob er jede einzelne Person im Raum begrüßen müßte. Dies führte zu einer langen Konversation über Gruppen und Parties und die angemessene soziale Etikette.

Darüber hinaus, ihnen zu helfen sich in die Gesellschaft einzufügen, gab es immer eine stark sexuelle Verbindung mit den meisten von ihnen. Ich möchte gleich sagen, daß mir dieser Aspekt überhaupt nicht gefiel. Ich lebe in einer Beziehung und wünsche diese Assoziationen nicht. Wie auch immer, ich habe keine Wahl. Die Meisten beginnen mit einer Anstarr-Prozedur, die entweder spezielle Gefühle anregen oder mich in einen passiven Zustand bringen. Die ganze Angelegenheit ist für sie eher „normales Geschäft“ und es scheint nicht, daß sie die gleiche Freude daran haben wie wir. Wie auch immer, es scheint ein notwendiger Teil für sie zu sein.

Alle meine Antworten bis zu diesem Punkt bezogen sich nur auf den Typ menschlich aussehender Hybride, die sich in unserer Gesellschaft einfügen wollen. Sie scheinen alle zu einer Gruppe zu gehören und sie agieren alle sehr ähnlich. Der Hauptfokus liegt darin hier auf der Erde hinein zu passen und keine Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Ihr Benehmen ist normalerweise auf Lernen bezogen, aber, um das klarzustellen, ihre Bedürfnisse kommen immer zuerst. Ob ich müde bin, verletzt, oder sonstwie nicht bereit ihnen zu helfen, das macht keinen Unterschied. Wenn ich keinen Sex will mit ihnen, das hat keine Bedeutung für die Situation. Diese Gruppe ist sehr einseitig mit dem was sie wollen uns alles Andere wird zurückgestellt.

Es gibt eine andere Gruppe mit denen ich häufig zu tun habe, die sich mehr mit Sicherheit befassen. Kein einziges Mal hat einer dieser Sicherheits-Hybride Interesse gezeigt in unsere Welt hineinpassen zu wollen. Sie sind besorgt darum, daß alles was sie tun, geheim bleibt und daß kein Beweis über das laufende Programm gefunden werden kann. Weil ich über meine Erlebnisse mit einigen Leuten rede, hatte ich viel Ärger mit diesen Sicherheits-Hybriden. Ihr Fokus ist ganz auf Sicherheit, Erfüllung und Schutz für die Hybride und die anderen Außerirdischen.

Wenn ich jemandem genug vertraue, daß ich ihm von einigen der Dinge erzähle, die mir geschehen, kann ich mit einem Besuch von einem oder mehreren Sicherheits-Hybriden rechnen. Sie werden mir erzählen, daß ich mit niemandem reden darf über ihre Angelegenheiten und sie verstärken dies, indem sie mich anstarren und das, was ich in den Verstand „hineindrücken“ nenne. Es ist eine Art Kontrolle über meine Gedanken und wenn sie heftig genug „drücken“ ist es sehr schwer für mich darüber

hinweg zu kommen. Ich fühle mich dann plötzlich als ob ich überhaupt nichts reden möchte, oder daß ich keine Kamera aufbauen möchte, um sie auf Video zu erwischen oder worum auch immer es gehen mag. Ich habe mich darauf spezialisiert zu bemerken, wenn ich diese Abneigungen empfinde gegen etwas und ich kann dagegen ankämpfen. Ich befürchte dennoch, daß man mich im Laufe der Zeit mit Suggestionen versorgt hat über die ich mir nicht bewußt bin. Die Suggestionen, die sie mir geben, halten ungefähr ein paar Monate ohne Verstärkung. Danach verlieren sie ihre Kraft mich kontrollieren zu können, dennoch bleiben die Gedanken erhalten. Wenn Suggestionen wichtig sind, verstärken sie diese in periodischer Weise, so daß kein Abschwäch-Effekt stattfindet.

Eine andere Funktion der Sicherheits-Hybride ist zu strafen. Wenn ich genug gegen ihre Suggestionen ankämpfe, werden sie eine Strafe auswählen um mich zu bremsen. Strafen beinhalten alles, angefangen von Vergewaltigung, über körperlichen Mißbrauch (mit Knochenbrüchen manchmal), bis zu „Verstandes-Spielen“ und Horror-Bildern und Drohungen über die Menschen, die mir Nahe sind. Diese Bestrafungs-Sitzungen können manchmal 6 bis 8 Stunden andauern und mehrere der unterschiedlichen Bestrafungsarten enthalten. Einmal, als ich Informationen hatte, die sie wollten und ich widerstand sie ihnen zu erzählen, haben sie mich mehrere Nächte lang hintereinander, die ganze Nacht lang mißbraucht. Ich wurde wiederholt vergewaltigt und geschlagen, ebenso wurde mein Kopf unter Wasser gedrückt, bis ich dachte zu ertrinken. Irgendwann kriegen sie ihre Information oder gehen zu einer anderen Taktik über. Sie geben nie auf.

In ihren Augen bin ich die Böse, weil ich mit Anderen über sie gesprochen habe. Ich widerstehe ihren Suggestionen und versuche sehr angestrengt mich davon abzuhalten ihnen bei ihren Plänen zu helfen. Das macht mich zu Jemandem, der bestraft werden muß, auf welche Art sie es wünschen. Gehorsam heißt das Spiel für sie und solange ich nicht kooperiere, fahren sie mit dem Mißbrauch fort. Aber das gilt nur für die Sicherheits-Hybride. Die Assimilations-Hybride sind generell nicht mißbrauchend, sondern eher geschäftsmäßig mit dieser Situation. Ich hatte Situationen wo ich für einen von ihnen nicht kooperativ war, daraufhin haben sie einen Sicherheits-Hybriden gerufen um mit dem Problem umzugehen.

(Frage: Sind sie in allen Bereichen der Gesellschaft?)

In meinem Alltag komme ich nicht in Kontakt mit denen die in machtvollen Regierungspositionen sind. Sie können sehr wohl dort sein, aber ich weiß es nicht.

Ich habe sie in Geschäften und öffentlichen Plätzen gesehen. Zufällig, wenn ich fernsehe von einer Live-Begebenheit, kann ich einen sehen. Es gibt etwas in der Art wie sie schauen und ihr Verhalten, das alle Alarme in mir anschlagen läßt. Ich sehe sie in vielen verschiedenen Situationen und dies scheint immer öfter zu geschehen. Ich schätze, sie versuchen sich in alle Lebensbereiche hinein zu infiltrieren.

(Frage über Psi-Fähigkeiten)

Ich denke ihre Fähigkeiten könne unterteilt werden in mentale Kräfte und physische Kräfte. Mental können sie über Telepathie kommunizieren, Gedanken und Gefühle eines Menschen kontrollieren in großem Maße, Menschen lähmen um Kampf oder Weglaufen zu verhindern, und körperliche Reaktionen erzwingen wie sexuelle Anregung zum Beispiel.

Physisch habe ich sie durch Wände und Fenster gehen sehen, so wie es die kleinen Grauen tun. Ich habe zu manchen Gelegenheiten gesehen, wie sie elektronische Geräte beeinflussen können, wie z.B. eine elektronische Türklingel oder einen Computer. Ich bin mir nicht sicher ob dies zufällig oder absichtlich war. Sie sind in meinem Haus aufgetaucht, wo alle Fenster und Türen abgesperrt waren. Ich habe nicht gesehen, wie sie das machen, aber ich nehme an es ist die gleiche Methode, die die kleinen Grauen verwenden mit einem Lichtstrahl.

(Frage über das Anstarren)

Wenn sie in meine Augen starren, können viele Dinge vor sich gehen, abhängig von der Situation. Wenn ich in irgendeiner Form nicht gehorsam war, ist häufig das Erste, was sie tun mich anzustarren, um zu sehen, was ich getan oder nicht getan habe. Zum Beispiel ob ich mit jemandem geredet habe über Dinge, über die ich nicht sprechen darf? Habe ich mich zu sehr an mein letztes Treffen mit ihnen erinnert? Habe ich irgendeinen physischen Beweis von ihnen, wie ein Bild oder eine Aufzeichnung? Anstarren ist das Erste was sie tun um antworten über solche Dinge zu erhalten.

Bezogen auf das Sammeln von Informationen über den Gehorsam, benutzen sie auch die gleiche Anstarr-Sitzung, um das angemessene Verhalten in mich hinein zu hämmern. Wenn sie zum Beispiel herausfinden, daß mit jemandem über sie gesprochen habe, dann können sie mir die Idee einhämmern, daß ich überhaupt nie wieder über dieses Thema sprechen will. Oder vielleicht, daß ich mit der speziellen Person nie wieder reden will. Wenn sie Beweise für Ungehorsam finden, fügen sie fast immer Instruktionen ein, die dazu dienen mein Verhalten zu kontrollieren.

Eine andere Art des Anstarr-Vorgangs bezieht darauf Information über den Schulungs-/Assimilations-Prozeß zu erhalten. Das kann in einer linearen Form geschehen, so daß mich einer anstarrt, Fragen stellt und ich sie beantworte. Der Prozeß wiederholt sich mit verschiedenen Fragen. Das ist ziemlich langsam und ähnelt einer normalen Konversation. Der große Unterschied dabei ist aber, daß Bilder und Gefühle mit übertragen werden, was die Bedeutung der Fragen verstärkt.

Eine andere Art das Starren zu benutzen ist schwieriger zu erklären. Der Hybrid fängt mich anzustarren und ich bemerke, das er/sie etwas mit mir tut, aber ich weiß nicht genau was. Sehr bald spüre ich dann eine Verbindung zum Verstand des Hybriden und ich „höre“ ein Thema. Nicht in Worten, sondern mehr in einer puren Gedankenform. Sofort füllt sich mein Verstand mit allem, was ich über das Thema weiß, auch unbedeutende und unklare Dinge. Alles, was irgendwie damit zu tun hat, kommt zum Vorschein. Dann merke ich daß der gesamte Block zum Hybriden versendet wird. Manchmal machen die das mit vier oder fünf Themen hintereinander. Das hinterläßt mich gewöhnlich erschöpft und ausgesaugt.

Weitere Methoden des Starrens beinhalteten Bilder und das Zeigen von Dingen. Damit erklären sie mir manchmal etwas, z.B. etwas was ich tun soll. Andere Male benutzen sie das, um mich zu strafen und sie zeigen mir aufwühlende Bilder von Freunden und Familienangehörigen denen Schaden zugefügt wird, wegen meinen Handlungen. Diese Bilder sind sehr kraftvoll und wirken absolut real, wenn ich sie sehe.

Die letzte Art Starren zu benutzen ist Gefühle aufzurufen, wie sexuelle Gefühle, wenn sie entweder Sex mit mir wollen oder gynäkologische Untersuchungen mit mir machen. Sie haben diese Fähigkeiten ebenso benutzt u Gefühle zu erzeugen, daß ich mich von den Hybriden beschützt fühlen soll und Liebe und Ähnliches ihnen gegenüber fühlen soll.

(Frage über Beeinflussung von Freunden. Haben sie Freunde zu Feinden gemacht?)

Daß ist gerade ein bißchen schwierig für mich, weil ich gerade noch einen Freund verloren habe. Sie haben mich häufig gewarnt, wenn ich mit jemandem detailliert über sie spreche, werden sie die Person finden und die Beziehung beenden. Nach vielen, solchen Vorfällen hintereinander glaub ich schließlich daran.

Sie sind mehr besorgt mit Leuten, denen ich über eine längere Zeit Informationen gebe, als mit zufälligen Kontakten. Aber sie sind ganz schön effektiv mit denen, die sie als potentielle Gefahr anzielen. Um mich zu disziplinieren bedrohen sie sogar routinemäßig diejenigen, mit denen ich nicht über sie spreche, aber um die ich mich sehr Sorge. So werden z.B. meine Kinder bedroht und sie zeigen mir Horrorbilder von ihnen, wie sie mißhandelt werden oder sterben, wenn ich Widerstand leiste. Ich deute das so, daß sie dies geschehen lassen werden, wenn ich nicht gehorche.

Ich glaube die Sicherheits-Hybride haben entschieden, daß ich mit Niemandem über meine Erfahrungen reden soll. Weiterhin haben sie sich gewaltig bemüht um jegliches Unterstützungssystem, das mir Mut machen könnte zu widerstehen, zu entfernen und ebenso alles, was ich sage lächerlich zu machen, so daß wenn etwas öffentlich bekannt wird, es niemanden interessieren wird. Damit waren sie bisher sehr wirkungsvoll. Ich bin mir sicher, wenn ich mit irgend jemand zu arbeiten anfangen sollte, wird diese Person von mir abgeschnitten werden.

(Frage über verwendete Technologie)

Der Lichtstrahl um hinauf in die Fahrzeuge und herunter zu gelangen ist eine häufig benutzte Technik. Ich glaube es ermöglicht ihnen durch Wände und durch Fenster zu gehen.

Ich habe Geräte gesehen, die sie auf meinen Kopf legten in verschiedenen Positionen, die scheinbar eine vollständigere Kommunikation oder Kontrolle ermöglicht. Es scheinen elektronische Apparate zu sein und sie sind üblicherweise mit einem kurzen Schmerz verbunden, wenn sie auf meinen Kopf gesetzt werden. . .

.

In einem speziellen schlimmen Akt vor ungefähr einem Jahr, wurde ich etwas gesetzt, das wie ein Zahnarztstuhl aussah. Ein Apparat wurde auf meinen Kopf gesetzt, der von hinten zu einem Ohr lief und danach zum andern Ohr. Als ich an meinem Körper herunterschaute, sah ich Elektrizität um ihn flimmern, ich konnte mich aber nicht bewegen um den Vorgang aufzuhalten. Mitten in meiner Angst und meinem Schmerz, fing ein großer Grauer an, mich anzustarren. Ich erinnere mich, daß ich versuchte zu widerstehen, aber ich fühlte, daß er so viel stärker war, er hat einfach mein Ego tief in mir beerdigt. Ich konnte mich überhaupt nicht gegen ihn wehren. Im weiteren Verlauf des Vorgangs, spürte ich wie mein Bewußtsein von diesem Wesen anstrengungslos manipuliert werden konnte. Als es vorbei war, bemerkte ich, daß mich kaum irgend etwas noch interessierte. Ich war gefühlsmäßig taub. Am nächsten Morgen bin ich genauso aufgewacht und die Gefühle blieben so bis heute, obwohl sie jetzt nicht mehr so stark sind. Vorher war ich wild darauf gegen sie anzukämpfen, aber danach war es mir egal, ob ich kämpfte oder nicht. Es fühlt sich an, als ob ich einen Teil meiner Seele in diesem Erlebnis verloren hätte. Ich lebe jetzt in der Angst, wieder auf diesen Stuhl gebracht zu werden.

Ich habe auch eine Art Landkarten-Apparat benutzt. Das war interessant, weil es in meine Gedanken eingebunden schien. Ich schau auf einen Bildschirm, der zu einem 3D Bild von einer Landkarte wird. Wenn ich an eine Straße denke oder einen Ort, wird er in der Karte irgendwie deutlicher angezeigt. Straßen scheinen sich zu erhöhen, wenn ich an sie denke, Orte werden plötzlich sichtbar und Einzelheiten werden heller. Wenn ich mir vorstelle, daß ich auf einer Straße fahre, dann bewegt sich die Straße hin und her und die Linie bewegt sich tatsächlich, als würde ich darauf fahren.

So wie bei der Landkarte, habe ich viele Bildschirm-Apparate gesehen, die von jeglichem Bild eine 3D-Darstellung präsentierten. Diese schienen nicht speziell interaktiv zu sein, sondern kontrolliert von den Aliens oder Hybriden, als etwas, was sie mir beibringen wollten. Die Bilder fühlen sich sehr real an und es ist oft schwierig zwischen realem Leben und einem Bild zu unterscheiden, bis der Vorgang zu Ende geht und der Bildschirm weggenommen wird.

(Frage über Orte)

Sie haben an viele Orte gebracht in der Gegend, wo ich wohne. Da gibt es einige verlassenere Gebäude und die waren bevorzugt, wenn eine Gruppe sich mit mir treffen wollte und Wissen übertragen wollte mit der Block-Methode, die ich schon beschrieben habe. Weil diese Gebäude gigantische, offene Räume hatten, konnten viele Hybride dort gleichzeitig sein.

Ich bin mit ihnen auch zu vielen Geschäften in der Gegend gegangen um ihnen zu zeigen, wie man sich zurechtfindet und Dinge kauft. Ein Hybrid war fasziniert von Fernsehern. In der Nähe war ein 24 Stunden offenes Geschäft, die eine ganze Wand davon eingeschaltet hatten. Er wollte, daß ich dahin häufig mitnehme, um die Fernsehgeräte anzustarren. Andere Male nahm ich ihn in verschiedene Geschäfte und Abteilungen mit und erklärte die Waren die sie beinhalten (Z.B. eine Apotheke und ihre Medizin). Ich mußte erklären, warum jemand Waren kaufen muß. Öfters, wenn ich für meine Familie einkaufte, kam ein Hybrid hinzu und begann Fragen zu stellen. Das war oft endlos. Die Hybride fragten aber auch die Angestellten, die auch antworten gaben.

Natürlich waren sie auch oft bei mir zu Hause. Ich war auch in Wohnungen von ihnen. Es war oft so, daß ich die Wohnung inspizierte, um sicherzustellen, daß nichts falsch war und Aufmerksamkeit hervorrief, oder zum Anstarren, Bestrafen oder Sex.

Was ich gesehen habe, war, daß sie in Appartements wohnen innerhalb von Appartementkomplexen. Menschen wohnen neben ihnen, die wahrscheinlich keine Ahnung haben, wer ihre Nachbarn sind. Ich habe einen gesehen der wohnte, wo sonst nur Menschen wohnten. Ich habe gesehen, wo viele in vielen Appartements im gleichen Komplex wohnen. Es sah aus, als hätten sie das Gebäude übernommen.

Meist wohnt einer in einem Appartement, einmal hab ich aber vier in einer Wohnung gesehen.

Ich habe sie mit ganz offensichtlichen und in ganz unscheinbaren Dingen korrigiert. Möbel im falschen Raum – eine Couch im Eßzimmer, z.B., Konservendosen im Kühlschrank. Pfanne und Töpfe im Wohnzimmer gestapelt. Es ist erstaunlich, was sie wissen, aber erstaunlicher, was sie nicht wissen. Alltagsdinge müssen erlernt werden. Ich mußte sogar Einen unterrichten, wie man ein Telefon benutzt und wozu man überhaupt Eines benutzen möchte. Duschen, Baden, körperliche Hygiene. Warum will man ein Handtuch im Bad? Wo kommt die Kleidung hin, wie kocht man einfache Dinge, was kommt in den Kühlschrank, damit es nicht verkehrt aussieht? Ein leerer Kühlschrank wirkt seltsam, ebenso ein Kühlschrank voll mit falschen Dingen. Ebenso hab ich erklärt, daß man Dinge wegwerfen muß, wenn sie zu alt sind. Ein Kühlschrank mit Milch drin sieht gut aus, es sei denn sie ist älter als sechs Monate.

(Frage über Zweck der Hybride)

Das können natürlich nur die Hybride beantworten. Meine Schätzung ist, daß sie die Erdbevölkerung infiltrieren wollen in jeder Gesellschaftsebene und jeder Gesellschaft auf dem Planeten. Das deutet zu der Absicht hin, daß sie den Planeten übernehmen wollen. Ich weiß nicht warum. Ich bin auch nicht sicher, ob Warum's wichtig sind, wenn ich ehrlich bin. Intellektuell gesprochen wäre es wohl nett zu wissen. Aber von einem praktischen Standpunkt aus, sollten wir uns darauf fokussieren, es zu verhindern, wenn möglich. Die Warum's werden nicht gebraucht, um die unmittelbare Gefahr zu erkennen und ich glaube, dies ist eine Gefahr für unser Leben und unsere Existenz.

Ende des Interviews

Das englische Original: www.whale.to/b/bartley9.html

Reptos im Menschenkörper III

Auszüge aus dem Interview von **James Bartley** mit dem männlichen Entführten P.R.

... Die Reptos sehen Menschen als Grundstoff, Futter, Sklaven, Brutmaterial und ihr Eigentum an. Sie sind hier um die komplette Kontrolle über die Erde zu übernehmen, nachdem eine Anzahl von ihnen Naturkatastrophen (sowie Krankheiten und Wetterveränderungen) hergestellt haben und andere Katastrophen die Menschen gemacht aussehen (so wie Kriege). Sie haben dann die Absicht, die Überlebenden in Mindcontrol-Sklaven zu verwandeln, die für unterschiedliche Zwecke verwendet werden sollen, einschließlich die oben erwähnten. Gleiche Wichtigkeit hat die Tatsache, daß sie versuchen, die spirituelle Entwicklung der Menschen zu verzögern und zu verhindern. Es ist Tatsache, daß sie die Menschheit zurückentwickeln wollen, bis sie sich nicht mehr befreien kann.

.... Sie benutzen ihre weit fortgeschrittenen telepathischen Fähigkeiten, um künstliche, manipulierte Träume in einem Schlafenden zu produzieren. Sie benutzen auch astrale Entführung, wo der Entführte in Szenen einer künstlichen Realität gebracht wird. Diese Szenen werden in Kombination mit ihren telepathischen Fähigkeiten und Mindcontrol-Technologie eingesetzt, um den Entführten reif für destruktives Verhalten und sexuelles Fehlverhalten zu machen. Ich schätze, sie können sogar jemand in einen Serienmörder verwandeln. Sie benutzen auch Implantate, die ausschließlich für Mindcontrol benutzt werden. . . . Sie können dem Entführten auch große Schmerzen zufügen. Z.B. heftige Kopfschmerzen und Bauschmerzen. Diese können so stark sein, daß der Entführte handlungsunfähig wird. Sie können einen Entführten chronisch krank machen. Sie benutzen sowohl physische als auch psychische Folter. Sie benutzen Schlafentzug. Sie benutzen auch Vergewaltigung.

. . . Sie ernähren sich manchmal an der Lebensenergie der Menschen, wobei es für den Betroffenen schwierig wird zu laufen, weil sie ihn in einem schwachen und lethargischen Zustand hinterlassen. Manchmal ernähren sie sich aus der Herzgegend, bis zu einem Punkt, wo das Herz rast und es sich anfühlt, als würde es explodieren. Sie vergewaltigen Entführte. Sie stechen mit langen Nadeln in den Unterleib, was sehr schmerzhaft ist. Sie schlagen Entführte. Ich erinnere mich an einmal, wo mich die Hybride in einem gelähmten Zustand hatten. Ich war bei Bewußtsein aber konnte mich nicht bewegen. Einer der menschlichen Hybriden brachte ein Messer hervor und schlitzte meinen Unterleib auf. Kurz danach kam ein anderer Hybrid mit einem Handgerät, zielte auf die Wunde, die sich komplett schloß.

. .

. . . Zu vielen Gelegenheiten haben sie mich vergewaltigt. Sie haben sogar versucht meine sexuelle Ausrichtung zu ändern über Träume, Manipulation, Apparate zur sexuellen Stimulation und ihren telepathischen Fähigkeiten.

. . . so schwer es zu glauben fällt, sie legen ihre Hände auf die Körpergegend, aus der sie sich ernähren wollen und lassen dann die Energie einfach abfließen auf vampiristische Weise. .

Sie lassen den Entführten auch Gefühle spüren, z.B. Angst. Dann ernähren sie sich direkt von ihm. . .

Sie haben auch Kammern in Form von rechteckigen Kästen. Der Entführte wird dort hinein gelegt. Dann wird eine Art elektronische Maschinerie aktiviert. Die Lebensenergie wird dann in Container geleitet. .

. . Ich habe Reptos gesehen, die sich an einem Neugeborenen ernährt haben. Sie saugten die gesamte Lebensenergie raus, bis das Baby ganz dunkel und verschrumpelt wurde. Das Baby starb. Dann aßen die Reptos den Körper des Kindes.

Sie haben telepathische Fähigkeiten, womit sie die Gedanken der Menschen lesen können und miteinander kommunizieren können. Sie haben die Fähigkeit ihren Körper zu verlassen und in ihrem Energiekörper herumzureisen. In diesem Zustand können sie unsichtbar bleiben oder ihre Dichte verändern und so solide erscheinen wie jeder Andere. Das gleiche gilt für ihre Schiffe.

. . . Ich habe sie gesehen als Polizisten, in Restaurants arbeitend, in Buchhandlungen, Bars und Grills, Clubs, Antiquitäten Geschäften und Kunst Galerien. Ich bin sicher, sie sind überall in der Gesellschaft. Die Hybride sind Psychopathen und Soziopathen, aber das können sie in der Öffentlichkeit sehr gut vertuschen. . .

. .ich habe Geräte gesehen, die Wunden heilen. .

. .Apparat zur Sex-Stimulierung bei Männern. .

. .Instrument, das die Aktivitäten zeigt, die an einem Ort im Laufe des Tages geschehen sind. .

. .ein Gewehr-ähnliches Instrument mit dem man jemand komplett bewußtlos oder bewegungslos macht. .

. .schwarze Kästen, in denen der Astralkörper eines Entführten aufbewahrt wird. .

. .Gerät, das einen Astralkörper einfängt. .

. .Geräte, die das Gedächtnis löschen.

Nachwort von **James Bartley**:

P.R. wurde gesagt, daß sie „einen anderen Planeten gefunden haben“. P.R. nimmt an, daß die Reptos den gesamten Prozeß auf einem neuen Planeten beginnen werden. In aller Geduld werden sie anfangen, eine menschenähnliche Rasse aufzupäppeln oder sie bringen Menschen dorthin. . .

Auf diese Weise, so wie es auf der Erde war, können sie die Weltanschauungen, Religionen und Glaubenssysteme auf dem Zielplaneten erschaffen, mit der Absicht, Zwietracht und Konflikte zwischen unterschiedlichen Stämmen und sich entwickelnden Nationen zu pflanzen. Geheimgesellschaften aus Repto-menschlichen Blutlinien werden verdeckt die Entwicklung der Bevölkerung steuern. Die Reptos werden die technologische Entwicklung eng überwachen und kontrollieren, um sicherzustellen, daß ihre Entwicklung ähnlich oder genauso läuft, wie das, was wir auf der Erde beobachten. Fortgeschrittene außerirdische Technologie wird eingeführt werden aber nur als Mittel einer zukünftigen Kontrolle der Bevölkerung. .

Diese Reptos, wegen ihren zugehörigen interdimensionalen und technologischen Fähigkeiten, sind praktisch unsterblich. Einige Entführte haben beschrieben, wie interdimensionale Reptos menschliche Körper in Besitz nehmen, die für sie vorbereitet wurden. Sie benutzen diese Körper, bis diese zu alt und unbeweglich werden. Dann wird ihr Bewußtsein in einen neuen, speziell vorbereiteten Körper transportiert.

Das englische Original: www.whale.to/b/bartley8.html

Interview mit Barbara Bartholic (2007)

klinische Hypnosetherapeutin

von Karmatoo <http://www.karmapolis.be/>

leidlich übersetzt von Franz Erdl

Sie haben eine große Anzahl hypnotischer Rückführungen mit Entführten im Verlauf einer langen Zeitperiode durchgeführt. Was hat Sie dazu getrieben, jahrelange Forschung dem außerirdischen Entführungsphänomen zu widmen?

1984 war mein letztes Treffen mit dem brillanten Weltklasse-Wissenschaftler Dr. Jacques Vallee. Durch seine Inspiration, hat meine Forschung über außerirdischen Menschen-Mißbrauch und -Kontrolle die Hypothese bewiesen, die er in seinem wichtigen Buch, 'Das unsichtbare College', verkündete: "UFOs bilden vielleicht ein Kontrollsystem." "Warum fahre ich unter schrecklichem Zwang fort, das wichtigste Thema in unserem Universum zu erforschen? Das ist doch klar. Was könnte denn wichtiger sein als das offenzulegen, was ich als „Haupt-Kontroll-System“ bezeichne, welches alle Begrenzungen, die Überwachung der Gesetze, die Regierung und die Physik herausfordert und schließlich auch die Menschenrechte; oder eine von Außerirdischen organisierte Operation aufzudecken, die einen derartigen technischen Vorsprung besitzt, daß sie sich am hellichten Tag vor deiner Nase unsichtbar machen kann. Sie haben die Macht, die Leute so zu täuschen, daß diese nicht an die Existenz von Außerirdischen glauben wollen. Auf der anderen Seite manipuliert die außerirdische "Oberherrschaft" (Overlordship) die Geschichte der Menschheit.

Wir sind konfrontiert mit und verwirrt durch eine Intelligenz, die die Fähigkeit hat:

- ein Auto und seine Insassen direkt von der Fahrbahn zu saugen und dabei von allen unbemerkt zu bleiben;
- in den Verstand der Menschen oder ihren Lebensraum bei Tag und Nacht einzudringen;
- sich bei Babys im Mutterleib einzumischen;
- vollkommen unentdeckt Kinder zu entführen, direkt aus ihren Betten oder Spielplätzen;
- die Dynamik von Beziehungen und Liebesaffären zu verändern;
- Krankheiten zu verursachen;
- mentale Probleme und Drogenabhängigkeit zu schaffen;
- Kriege zu schaffen und Generationen zu mutieren wie in ihrem Programm "Wegzüchten der Liebe" .

Diese sind nur einige Beispiele von den Fähigkeiten der Außerirdischen, menschliches Verhalten und Bedingungen zu verändern. Leute kamen zu mir um

meine Hilfe zu suchen, wie geführt durch unsichtbare Hände, während der Sichtungen und Entführungen in den frühen 80ern und 90ern. Nein, Untertassen fliegen nicht hin und her, landen und starten mit halbschwerer Geschwindigkeit. Die Kontrolle des Luftverkehrs wäre mühsam. Die Geschichte der 'zerschmetterten Untertassen mit toten Außerirdischen in Neu Mexiko' ist ein alter Hut und **verdeckt die wirkliche Bedrohung** für unsere Welt.

Vergleichen Sie es mit der Entdeckung der Keime. Dort vor dem Mikroskop waren diese "unsichtbaren Sachen" und verursachten Krankheit und den Tod. Natürlich gab es auch gute Keime, aber vergessen Sie nie, daß Gifte eventuell die Welt zerstören könnten. Genauso ist es mit der außerirdischen Dominanz.

Einige Skeptiker behaupten, daß Entführungen nicht mehr sind als Erinnerungen an irreführende Episoden, und eine Anzahl von Psychologen scheint die Theorie der sogenannten "falschen Erinnerungen" zu übernehmen (von der False Memory Syndrome-Foundation unterstützt). Diese Theorie leugnet die Genauigkeit von Behauptungen Erwachsener von "unterdrückten" Erinnerungen an sexuellen Mißbrauch in der Kindheit oder außerirdischen Entführungen. Dieser Stiftung zufolge wird wirkliches Trauma fast nie vergessen, und durch Hypnose aufgedeckte Erinnerungen sind fast immer falsch und induziert vom Hypnosetherapeuten.

Ist Hypnose eine gute Technik, die Erinnerungen von Entführten zurückzugewinnen, und wie stellen Sie sicher, daß die Hypnose wahre Erinnerungen an wahre Ereignisse zurückbringt?

Man könnte doch denken, daß bis zum Jahr 2007, diese Stiftung [Falsche Erinnerungssyndrom Stiftung] ihr Geld in die wichtigste Forschung von allem lenken müßte: das problematische außerirdische Entführungsphänomen. Die meisten Experten für Geisteskrankheiten verbleiben in den dunklen Zeitaltern, wenn es zur Rechtsgültigkeit wirklicher außerirdischer Entführungen kommt. Es wird immer noch als eine geistige Anomalie diagnostiziert.

Um dieses veraltete Verhalten aufzuzeigen, betrachten Sie den Fall von drei attraktiven Krankenschwestern aus der Psychiatrie, die zusammen im gleichen psychiatrischen Krankenhaus arbeiten, die sich entschieden, ihren Sommerurlaub in Neuem Mexiko zusammen zu verbringen. Während sie die spektakuläre Gebirgslandschaft genossen, beschlossen sie, die Hauptfahrbahn zu verlassen, auf etwas, daß wie eine Abkürzung zu ihrem Bestimmungsort aussah, der ein Gesundheitsheilbad war. Nach stundenlangem hin- und herfahren fürchteten sie, daß sie verloren waren und hielten an einem kleinen Laden an, in der Mitte von Nirgendwo.

Es war eigentlich der Eingang zu einer unterirdischen Einrichtung, der wie eine alte Ladenfront getarnt war. Hypnose enthüllte drei zusammenpassende Beschreibungen einer großen unterirdischen Außerirdischen Repto-Basis. Als die Frauen den Laden verließen, waren sie desorientiert, unfähig richtig zu sprechen, und kaum fähig, ihren Bestimmungsort zu erreichen. Eine der Krankenschwestern, die auf dem Rücksitz saß, war in beträchtlichem Rückenschmerz verzerrt. Sie bat mich, mit ihnen zusammenzuarbeiten, um zu sehen, was passiert war. Nach umfangreicher

regressiver Hypnose waren sie alle im Einvernehmen, daß sie entführt worden waren und Formen geistigen und physischen Mißbrauches ausgesetzt worden waren.

Ich war neugierig, ob sie Hilfe für ihre traumatische Belastung bei ihren Vorgesetzten suchen würden. Sie antworteten im Einklang: "Neeeeein! Sie würden uns nicht glauben und uns als Spinner diagnostizieren. Wir würden von unseren sehr spezialisierten Fachgebieten als Krankenschwestern und Berater für Geisteskrankheiten geächtet werden."

Die Experten für Geisteskrankheiten, auf die Sie sich beziehen, sind keine kritischen Denker. Ihnen wird beigebracht, innerhalb der Parameter ihres gewählten Fachgebiets zu denken; sie werden unterrichtet wie und was sie denken sollen. Alles wird innerhalb eines vorgeschriebenen Gerüsts angelegt.

Es ist logisch zu behaupten, daß einem Mißbrauch ausgesetzte Kinder möglicherweise die Erinnerungen an gruselige Erfahrungen nicht überleben könnten. Es ist offensichtlich, daß sie [die psychiatrische Gemeinde] keine Forschung über außerirdische Entführungen betrieben haben. Heilung kommt zu jenen, die die Wahrheit noch einmal durchlebten und nicht die falschen Erinnerungen. Wenn ein Opfer geheilt wird von zerstörerischen, selbst-behandelnden Süchten und ständigen Ängsten und Phobien, die in Verbindung mit ihrer Entführung stehen, dann haben sie die Schichten dieses Betrugs-Theaters zurück geschält, um die Wahrheit zu sehen. Der Hypnotiseur, talentiert genug um diesen Prozeß durchzuführen, muß ein Spezialist sein, mit jahrelanger Ausbildung in der Rückgewinnung von Erinnerungen an außerirdische Entführungen. Wenn sie korrekt ausgeführt wird, ist Hypnose ein Wunderwerkzeug.

Neunundneunzig Prozent der Entführten, nachdem sie die Wahrheit gesehen haben, gehen weg und wollen nie wieder eine weitere Erfahrung mit den sogenannten "Raumbrüdern". Einige von den Teilnehmern, denen man das Ego aufpoliert hat, wurden bearbeitet, daß sie sich auserwählt fühlen und wünschen Kontakt und erwarten, irgendwann für ihre außergewöhnlich privilegierten Interaktionen mit den Außerirdischen erkannt zu werden.

Die Dinge wurden kompliziert, als Karla Turner erklärte, daß einige E.T.- bezogene Erfahrungen in der Tat, "Virtuelle Realitäts-Szenen" waren, von Außerirdischen implantierte falsche Erinnerungen. Was sagen Sie, was ist der Grund für diese Handlungen?

Das Vermischen und Zusammenbringen von Menschen, glückliche Beziehungen zu zerstören ist eine schmutzige Quelle außerirdischer Vergnügung. Die Bewußtseinskontrolle der Außerirdischen und ihre Fähigkeiten die Zeit zu manipulieren, übersteigen das Verständnis unserer besten Köpfe.

Karla bedrängte mich immer wieder einen Vortrag zu schreiben und zu halten, nachdem sie fünf Jahre lang die Erfahrungen mit Außerirdischen ihrer eigenen Familie erforscht hatte. Zu der Zeit war ich durch meine Arbeit so ausgelastet, daß ich vorschlug, daß sie meine Arbeit in Form von Büchern und Vorträgen präsentieren könnte. Sie gab dann tatsächlich ihre Professur an North Texas University auf und begann mit Unterfangen, das schließlich zu ihrem vorzeitigen Ableben führte. Als sie

die dunkle Seite außerirdischer Entführung öffentlich enthüllte, waren ihre Tage gezählt.

Während sie ihre eigene Forschung betrieb, beobachtete sie, daß Szenen virtueller Realität in den Verstand von Freunden, Familie, und sogar in ihren eigenen Verstand projiziert, wirksam darin sein konnten, die Stabilität von Beziehungen zu unterminieren. Die Außerirdischen kennen deine schwächsten Stellen, und dort werden sie gewaltig angreifen. Es war in einer solcher Szene, daß sie von einem Außerirdischen informiert wurde, daß man bei ihr ein Regulierung durchführen wird. Das war der ernsthafte Beginn des Prozesses um ihr Leben zu beenden; der Mord fing mit psychologischem Krieg an.

Gibt es materielle Beweise, die die außerirdische Natur vom Entführungsphänomen anzeigen?

Ja es gibt physische Gegenstände, aber es gibt absolut keine Finanzierung oder Geld für eine angemessene Analyse.

Aber die meisten Kontakte tauchen in inter-dimensionaler Natur auf. Einige behaupten geweckt worden zu sein, und in einen bewußten Zustand aufgefordert wurden, in ein schwebendes Raumfahrzeug einzusteigen, das in der anfänglichen Phase klein erscheint, und sich dann zur Größe eines Krankenhauses erweiterte, mit langen Korridoren und Untersuchungszimmern. Wie bei Zuständen außerhalb des Körpers und Nah-Todeserfahrungen berichtet, trennt sich das Bewußtsein des Individuums vom Fleischkörper und behält das Bewußtsein bei. Auf praktisch gleiche Art erscheint es, daß die Außerirdischen die Technologie besitzen, um die Person von ihrem Lebensraum zu trennen und auch wieder zurück zu projizieren. Der Körper setzt sich in der außerirdischen Operationsbasis wieder zusammen. Werden sie zu einem Raumfahrzeug gebracht, das in den äußeren Raum saust? Ist es eine Illusion? Ihre Vermutung ist so gut wie meine.

Andere Erfahrungen finden direkt in der Wohnung der Person statt. Theatermäßig aufgebaute Szenen können den Verstand der Teilnehmer beeinflussen, irgendein Szenario zu glauben. Es gibt Berichte unterirdischer Umgebungen, feststellbar durch die naßkalten, muffigen Gerüche. Einige beschreiben, daß sie ins Innere eines Berges oder in eine Unterwasserumgebung transportiert wurden. Die Raumfahrzeuge sind inter-dimensional, aber können physisch erscheinen.

Ist es möglich, das Wiedererleben des Traumas einer außerirdischen Entführung zu vermeiden?

Alles hängt von der Art des Kontaktes ab, den Sie erfahren. Wenn er traumatisch war, werden Sie das Trauma erleben. Schauen Sie, es Bedarf der Klärung, daß wenn Sie nicht einmal wissen, daß es die Außerirdischen gibt, wie Sie das Trauma vermeiden können? Klar ausgedrückt: Sie ernähren sich von unseren Reaktionen. Trauma ist eine Delikatesse für sie, dies ist die Wahrheit.

Sie werden sie nicht an ihre Tür klopfen hören und "Bonjour, Madame!" heiter verkünden. "Wir sind hier um Samenflüssigkeiten und Embryos zu sammeln! Heute Abend werden Scheiden- und rektale Untersuchungen angesetzt, aber bleiben Sie ruhig. Sie werden sich nicht mit ihrem bewußten Verstand an eine Sache erinnern. Blutdruckpillen, Schmerzpillen, Schlaftabletten, Antidepressionsmittel, Alkohol, Beruhigungs- und Aufputzmittel werden alle Nebenwirkungen beseitigen. Gute Nacht"

Menschen sind Brocken von betäubtem Fleisch auf einem Untersuchungstisch; außerirdisches Eigentum, um damit zu tun, was sie wollen, das liegt in ihrer Hand. Dies passiert und kann passieren in Ihrem eigenen Heim. Wenn sie die sexuelle Vorliebe verändern wollen, dann können sie das. Der Ehemann, Bob, mit dem Sie zu Bett gingen, ist jetzt am Morgen Betty. Oder, wenn die Außerirdischen sehen wollen, wie er mit dem Nachbarn am Ende der Straße kopuliert, Mann oder Frau, können sie die Beiden auf einem inter-dimensionalen Niveau zusammenbringen. Zu dem gleichen Zeitpunkt könntest Du dich hoffnungslos in den jungen Typ verlieben, der einen Besen im Lebensmittelgeschäft schiebt.

Ist es nicht an der Zeit, daß wir fragen, "Wer oder was gibt die Anordnungen?" Warum in 'kosmischen' Begriffen ist es ihnen erlaubt, Menschen zu kontrollieren? WIR alle müssen aufwachen; fordern Sie Antworten zu diesen Fragen. Wer leitet diesen Planeten überhaupt?

Karla Turner glaubte, daß der außerirdische Entführungsprozeß besonders schädlich für Menschen sei, und sie konnte beweisen, daß er sogar in einigen Fällen tödlich ist. Nun, es ist eine Untertreibung zu sagen, daß dies nicht genau den Gefühle von vielen Entführten, Gelehrten und Forschern wie Whitley Strieber oder Richard Boyland entspricht. Was denken Sie darüber?

Mein tiefster Respekt gilt Forschern, Gelehrten und viele Entführten, die Gott sei dank sicher bleiben während ihrer kühnen Versuche, das immer rätselhafte UFO-Phänomen zu verstehen. Aber Leute müssen verstehen, daß die Forscher, die die außerirdischen Absichten fördern, beruflich voran kommen. Sie werden fast immer für ihre Anstrengungen belohnt. Zum Beispiel sind Richard Boyland und Whitley Strieber beide sehr lebendig, während Dr. Karla Turner beschrieben als ein heutige Joan D'Arc, schweigsam in ihrem Grab liegt.

Jene von uns, die die dunklere Seite enthüllen, riskieren ihr Leben auf einer täglichen Basis. Viele sind im Laufe des Prozesses gestorben und hatten sowohl mit finanziellen und Ehe-Schwierigkeiten als auch endlosen Gesundheitsproblemen zu kämpfen. Nicht nur, daß geliebte Menschen [von Entführten, die erfolgreich voran kamen] starben, sondern auch eine beunruhigende Anzahl von Entführten, mit denen ich persönlich gearbeitet habe, sind erst vor kurzem an exotischen Gehirntumoren gestorben.

Dean Warwick, der letzte Forscher, der sich entschied zu erzählen, was er von den zahlreichen vermißten Kindern und über unterirdische Basen wußte, starb auf der Bühne, bevor er das Mikrophon erreichte. Dies ist eine Warnung: sobald Sie jenseits des Schleiers treten, werden Sie nie mehr der Gleiche sein. Hören Sie auf mich, gehen Sie nicht dort hin!

Viele mutige durch außerirdische, nicht-menschliche Wesen bedrohte Individuen, reisten herum, um die Wahrheit zu suchen. Viele waren von den Außerirdischen aufgefordert worden, ihre Entführungsergebnisse nicht zu erforschen, oder ihre Geliebten würden sterben, als barsche Bestrafung für Ungehorsam. Vergangene Forschung hat bewiesen, daß außerirdische Informationen unzuverlässig sein können, obwohl sich ihre Ankündigungen über Todesdrohungen in diesen Fällen als wahr erwiesen.

Das Gerücht geht um, daß Turners Tod mit Außerirdischen zu tun hat. Was ist mit Ihnen? Was denken Sie?

Kandy rief mich, sobald sie vom Krebspezialisten von einem Notfallbesuch zurückkam. Sie ist gerade an diesem Morgen aufgewacht mit einem spektakulären Symbol, das auf ihre Leber aufgeprägt war. Es war größer als ein fünfzig Cent-Stück, und es war auf eine sorgfältige Weise geprägt. Die Winkel waren perfekt, und es war ein perfekt geprägtes Symbol.

Als der Arzt, ein Krebspezialist, sie untersuchte, sagte er, "Sie müssen einen Besuch von Außerirdischen gehabt haben, weil es keinen menschlichen Arzt oder medizinische Einrichtung gibt, die je einen Befund wie diesen herbeiführen könnte. Keine medizinische Technologie konnte diesen Aufdruck auf einem menschlichen Körper schaffen". Das Blut war vollkommen sauber aus diesem Gebiet herausgezogen worden. Der Arzt sagte, daß nichts, was wir in der medizinischen Wissenschaft haben das Blut so herausholen könnte und diese perfekten Winkel schaffen könnte. Er wußte nichts von ihren Verwicklungen mit Außerirdischen. Sie hat das nie bei Ärzten erzählt, deshalb hatte er kein vorausgehendes Wissen über ihre außerirdische Verbindung.

Jacques Vallee appellierte an unseren Scharfsinn, was das Einschätzen von medialen Durchsagen betrifft. Ich wurde auf diese Weise ausgebildet, deshalb würde ich dem normalerweise auch nicht viel Aufmerksamkeit widmen. Aber etwas Außergewöhnliches passierte nur einige Monate nach Karla's Tod. In dieser besonderen Nacht wurde mein Schlaf von der traurigen Wahrheit unterbrochen, daß ich nie wieder Karla's enthusiastische Stimme hören würde, und ich wachte am Morgen des 19. März 1996 um 7 Uhr auf, von einer lauten Explosion gerüttelt. Ein nahegelegener Transformator war explodiert und verursachte einen massiven Stromausfall. Natürlich hörten alle elektrischen Uhren auf zu arbeiten, aber ebenso meine batteriebetriebene Standuhr.

Später an diesem Abend erhielt ich einen Anruf von einem Medium Joanne Miller, die gelegentlich mit der Atlanta Polizei Abteilung zusammengearbeitet hat. Sie hatte nur ein Mal, bei einem Vortrag in Atlanta, Karla gesehen. An diesem besonderen Tag, 19. März, war sie in einen Laden gegangen. Als sie ins Auto zurückkam, war sie überwältigt von Karla's Gegenwart, die sie drängte, "sofort Barbara Bartholic anzurufen". Das Folgende ist die Mitteilung, wie ich sie von der Hellsichtigen

empfang. Die Tatsache, daß all meine Uhren tatsächlich genau an diesen Morgen aufgehört hatte, veranlaßte mich, vorsichtig zuzuhören. Ich schließe dieses ein, damit Sie selbst entscheiden können, was Sie glauben.

Mitteilung: (Von Joanne) Sie wurde ermordet. (Karla's Mitteilung). Die Funktionsstörung deiner Uhr ist das Signal für dich, daß ich anwesend bin. Ihr müßt Tatsachen präsentieren. Ihr müßt die Arbeit aufrechterhalten. Haltet nicht an wegen der Angst. Angst ist ihre Macht. Hört nicht auf zu kämpfen. Ich helfe von der anderen Seite. Es gibt dort gute Mächte. Wenn Ihr nicht veröffentlicht, seid Ihr alle Komplizen. Der Tod ist kein Ende. Ich werde Euch zuschauen. Ihr seid Zeuge eines Verbrechens. Ich liebe Euch.

Terence Mc Kenna, der 2000 starb, verstärkte die Theorie, daß psychedelische Drogen, die DMT wie Ayahuasca enthalten, es ermöglichen, mit extraterrestrischen Wesen zu kommunizieren, um sich auf ein anderes Bewußtseins-Niveau zu entwickeln. James Bartley geht noch weiter und sagt, daß der Gebrauch bestimmter Amphetamine (Crystal Methedrine, um präzise zu sein) insoweit gefährlich ist, daß es Sie unter den Einfluß negativer Außerirdischer bringt. Bestätigten Ihre Untersuchungen solche Sachen?

In den späten '80ern infizierte eine Epidemie der Mettamphetamine Sucht Kinder, die außerirdischen Entführungen ausgesetzt waren. Diese Individuen lebten in einer ganz armen, ländlichen Gemeinde. Dieser all-zu-gewöhnliche Nebeneffekt bringt mich zur Erkenntnis, daß die Außerirdischen ein ernsthafte Drogenprogramm in Gang haben könnten.

Gegenwärtig ist die Nummer Eins der Drogenprobleme für die Vereinigten Staaten Mettamphetamine. Es wird die Droge der Gewalt genannt. Sobald Sie damit anfangen ist es fast unmöglich aufzuhören. Es richtet verheerenden Schaden bei den Familien an. Diese Droge öffnet den Benutzer für extreme psychische Fähigkeiten. Ich habe gesehen, daß Benutzer tatsächlich die Gedanken einer anderen Person lasen. Diese Droge erlaubt offenen Zugang für die Außerirdischen und ermöglicht es, den Süchtigen zu besitzen und zu beherrschen.

Es wurde berichtet, daß Benutzer ein zwanghaftes Interesse an Kinderpornographie haben und sie tagelang durchgehend anschauen. Am wichtig erscheint, daß viele der Kinder, die von Süchtigen geboren wurden, ein anderes Gehirnmuster zu haben scheinen, und viele sind ohne Einfühlungsvermögen. Es ist ein Programm, die Liebe wegzubrüten. Ja, Süchtige scheinen mit dem Fremden, nichtmenschlichen Lebensformen, zu interagieren.

Während der Neunziger berichteten Entführte wie Katharina Wilson, Katie Davis oder Melinda Leslie zum Beispiel, Beweise von versteckter Militärverwicklung in außerirdischen Entführungen. Zu dieser Zeit war diese Art von Bericht sehr außergewöhnlich und runtergespielt von UFO-Forschern. Haben Sie eine zunehmende Anzahl dieser Art von Fällen aufgezeichnet?

Nein, ich habe keine Zunahme bemerkt. Viele der Fälle, auf die Sie verweisen, leben nahe bei militärischen Basen. Die Teilnehmer der 'Belagerung' wurden zu Zuchtzwecken, Todes-, Kranheits- und vorwiegend Mind-Kontrol Projekten benutzt. Das ist ein anderes empfindliches Gebiet, auf dem Leute ihr Leben riskieren, um die Wahrheit zu veröffentlichen.

So, was müssen wir daraus ableiten? Daß die geheime Militärdienst Gemeinde und die Regierung in Entführungen, Mind-Kontrolle und Belästigung von außerirdischen Entführungsopfern verwickelt sind? Oder daß diese Arten von Ereignissen von Außerirdischen implantierte, falsche Erinnerungen sind, um die wirklichen Aktivitäten der Entführung zu verdecken?

Marianne Friedman, bei der ich empfand, daß sie in Karla Turner's Fußstapfen treten würde, starb bald, nachdem sie entführt worden war und während eines Traums verhört wurde, in etwas, was eine gemeinsame Militär-/ Außerirdische -Basis zu sein schien. Sie wurde gefoltert und brauchte wegen dieser unmenschlichen Behandlung medizinische Behandlung und späteren chirurgischen Eingriff an ihrem Hals. Sie war eine Kämpferin und deckte sehr viele Informationen über den menschlichen Verstand und die Verwendung und die Funktion der 'Implantate' auf. Sie war intuitiv, und kein Neuling bezüglich den medizinischen Plänen der Außerirdischen. Sie konnte nicht erkennen, ob die Außerirdischen Illusionen benutzt hatten, und ihren Verstand zu kontrollierten, um sie Glauben zu machen, daß menschliches Militär eingeschlossen wurde, und gab zu, daß sie sich an außerirdische Reptile Formen erinnerte, die amerikanische Militäruniformen trugen, was die Erinnerungen durcheinander brachte.

Jetzt werden wir das nicht herausfinden. Der fremden Einschüchterung folgend, um ihren eigensinnigen Widerstand zu brechen, starb ihr lieber Hund plötzlich an Krebs. Sie folgte kurz danach im Alter von 47. Tod durch eine abrupte Gehirnattacke.

Was trug Karla Turner nach Ihrer Meinung zur außerirdischen Entführungsforschung bei?

Dr. Karla Turner kannte die Chancen und fing doch an, die Wahrheit zu enthüllen und wußte, daß es ihr Leben kosten konnte. Mit ihrer unnachgiebigen Zähigkeit, sogar nachdem sie mit Brustkrebs diagnostiziert worden war, blieb sie fokussiert und entschloß sich, auf dem Weg zu bleiben. Sie schrieb die Bücher und hielt dynamische Vorträge, die das Leben von Leuten veränderte. Ihre Vorträge, die Sie on-line sehen können, inspirieren Leute und inspirieren Mut in Leuten. Sie verbreitete die Informationen und ermutigte zahlreiche Leute.

Sogar im Tod, hat Dr. Karla Turner's Legende weitere junge Leute hervorgebracht, die den Kampf weitermachen, um den Betrug zu entlarven.

Angriffe eines Hybriden - Teil I

Dies ist die Geschichte von . . . nennen wir sie mal A und B, einem Paar, daß bisher noch in zwei unterschiedlichen deutschen Städten wohnt. Sie werden von Jemandem "bearbeitet", der ein Repto im Menschenkörper zu sein scheint. Dieser Hybrid will offensichtlich die Energien von A für seine Zwecke benutzen. Ihr Freund B ist ihm dabei im Weg, wodurch auch B zum Ziel von Angriffen wird. Ich habe mit den Beiden schon viele, viele Stunden telefoniert und wir sind bei den Gesprächen und der gemeinsamen energetischen Arbeit sehr gute Freunde geworden. Da sich Beide noch mitten im Kampf befinden, wollen sie bisher noch anonym bleiben.

Meine persönliche Erfahrung mit Angriffen schwarzmagischer und reptoider Art.

Autorin: A (anonym) Datum: 4. Juni 2008

Bis ich selber darauf gekommen bin, daß es Angriffe sind, war es ein langer Weg, weil ein stark hypnotischer Zustand vorherrschte und wie ich leider erfahren mußte, meinte mein Umfeld oft zu mir, ich müßte doch nur meine Resonanz ändern und einfach gut drauf sein, dann würden sich auch die Beschwerden legen. Man machte mir Schuldgefühle für meine Beschwerden, bzw. ich fühlte mich ziemlich hilflos daß mein körperlicher und geistiger Zustand so abgetan wurde.

Ärzte würden dieses gern als psychosomatische Erkrankung abtun, da sie in keinsten Weise über die wirklichen Hindergründe informiert sind. Ich bin anfänglich bei vielen Ärzten gewesen und war Stammpatientin im Krankenhaus, weil ich zig mal den Notarztwagen rufen mußte. Körperlich äußerte sich dies durch:

Herzrasen, Herzstolpern, Brennen im Herzen, Atemprobleme, Luftnot, Nackensteife und Nackenbrennen, Rückenschmerzen, sehr starke Kopfschmerzen, Gefühl kurz davor ohnmächtig zu werden, Nierenschmerzen, extreme Kälte und Hitzezustände, Gelenkbeschwerden, Schwindel, Extreme Müdigkeit und Schlafstörungen.

Es ist sehr wichtig anderen aufzuzeigen was passiert, wenn man eine ausgewählte Person ist, auf die es abgesehen wurde.

Monate bevor ich den Repto/Reptowirt kennenlernte, hatte ich bereits massive Herzbeschwerden, wodurch mein energetisches und körperliches Immunsystem geschwächt wurde, um mich auf den Kontakt vorzubereiten bzw. weich zu kochen. Natürlich wurde mir immer von den Ärzten bestätigt, daß keinerlei nachweislicher Befund vorlag, im Gegenteil meine Werte waren 1A. Ich hatte häufig Beschwerden und wurde immer handlungsunfähiger. Ich habe mir nicht erklären können, woher das alles kam.

Eines ist mir bis heute klar geworden, der Kontakt wird gründlich vorbereitet und es geht schon Monate, wenn nicht sogar Jahre vorher mit Beschwerden los, wofür in den seltensten Fällen eine körperliche Ursache gefunden wird. Es wurden Daten und persönliche Informationen ermittelt die später dann zu Angriffspunkten wurden.

Der Kontakt mit einem Reptowirt, Repto oder den Grauen ist anfänglich sehr sympathisch, geradezu liebevoll und sehr spirituell, berührt Bereiche wo man besonders empfänglich ist, oder wonach man sich sehnt, sei es Bewunderung, spirituelle Entwicklung, Verlangen und Wünsche etc. Über einen scheinbaren Zufall wurde der Kontakt hergestellt, ich dachte ich treffe einen Gleichgesinnten.

Telepathisch wurde es so geschickt gemacht, daß ich selber den Kontakt hergestellt habe, mein Helfersyndrom wurde angesprochen, da es sich dabei um einen besonders dramatischen Fall handelte, empfand ich ein Gefühl helfen zu müssen, damit die arme Seele nicht mehr leiden muß. Und natürlich hatte ich für diesen speziellen Fall eine Lösung parat, die ihm vorher bestens bekannt sein mußte.

Es entstand ein neugieriger E-mail Kontakt, harmlos von der Art her, aber ich hatte ein seltsames Gefühl, weil das Gegenüber so rüber kam wie ein Kind aus der Grundschule. Auffällig war, daß dieses Wesen (Repto) mit dem ich Kontakt hatte, nicht einmal wußte, wie er ein Bankkonto eröffnet oder einen Telefonanschluß beantragt. Mein Drang zu helfen wurde dadurch immer stärker. Es wurden Bilder ausgetauscht, obwohl ich keine Fotos sonst verschickt hätte. Über die Bilder wurde dann eine emotionale Bindung geschaffen, mir wurde gesagt, ich will in Deine Seele blicken.

Nur wunderte sich mein Freund (B), dem ich das Bild schickte über die ungeheure Kälte die dort rüberkam. Ich nahm diese Kälte nicht wahr. Keinerlei Emotionen waren auf dem Bild zu sehen. Natürlich würde der Ein- oder Andere jetzt denken, halt, was ist das denn, aber ich befand mich da bereits in einem gewissen hypnotischen Zustand der über den E-Mail Kontakt verstärkt wurde (NLP, + Voodoo, mentale Kontrolle, schwarze Magie..) Über die Bilder wurden auch Wesenheiten geschickt und ich habe zunehmend täglich mind. 10 Bilder geschickt und auch gleich viele zurück bekommen, oft auch Fotos die mich in einen Schockzustand versetzten.

Aus lauter Dankbarkeit über meine angebotene Hilfe, bekam ich einige Geschenke. Vor Allem war viel Musik dabei und Dinge die eine außerordentliche Magie verströmten. Über diese Dinge wurden geistige Kameras installiert und Portale gebaut. Daß diese Dinge schwarzmagischen und reptoiden Zwecken dienten, stellte sich erst später heraus. Ab dem Tag wo die Geschenke da waren, war es vorbei mit mir, es überkam mich ein sehr starkes Gefühl der Zuneigung und Sehnsucht, des Verliebtseins, sexuelle Gefühle, sehr ungewöhnlich und unnatürlich. Ich durchlebte meine Tage wie unter Trance, schwebend und nicht ansprechbar, ich stritt mich nur noch mit meinem Freund (B) und empfand für ihn eine Art Abneigung.

Tag und Nacht wurde ich bombardiert mit Kurzmitteilungen, in denen starke Suggestionen enthalten waren, die darauf hinwiesen, daß ich denjenigen aus einem anderen Leben her kannte und wir EINS sind und es auch für immer sein werden. Kurzmitteilungen und Anrufe dienten auch dazu Portale (Tore zu/aus anderen Dimensionen) in meiner Wohnung zu installieren; selbst ein harmloses Klingeln, ohne daß ich den Hörer abnahm, baute einen Kontakt und eine Eingangspforte für ungebetene Gäste. Meist mußten es mindestens zwei Anrufe sein, um dieses Portal zu erschaffen.

Dazu später mehr.

Ich glaubte das und freute mich darauf die Person, die ich verloren hatte wieder gefunden zu haben. Aber dazu, und darauf wurde ich täglich hingewiesen, mußte ich zu ihm kommen. Ich wurde immer mehr zu diesem Treffen gedrängt. Es vergingen Stunden vor dem Computer, ich schrieb und schrieb und schrieb, ich war völlig besessen von dem Gedanken zu ihm zu gehen.

Jede Zuwiderhandlung oder Zögern wurde jetzt bestraft mit Kontaktentzug und Träumen in denen mich dieses Wesen umbringen wollte. Dies geschah vor allem in Momenten, wo ich emotional ganz offen und mein Bewußtsein stark getrübt war. Mein Freund (B) und ich hatten schlimmste Selbstmordgedanken, uns plagten immer häufiger Alpträume vor allem Träume in denen wir umkommen sollten. Zum Glück bin ich in solchen Fällen kurz vorher immer aufgewacht. Diese Träume waren so real, daß ich beim Erwachen nicht unterscheiden konnte ob ich es gerade erlebt hatte.

Die Art der Angriffe in der Zeit wo ich noch direkten Kontakt hatte, waren aber unterschwelliger als jetzt, oder sagen wir es mal so, als zu dem Zeitpunkt als ich versuchte, mich daraus zu befreien. Ich zog mich zurück und war für meine Freunde kaum mehr ansprechbar. Mein Wesen veränderte sich so massiv, daß mein Umfeld mich nicht mehr verstand, ich bekam oft gesagt ich hätte mich so sehr verändert. Ich empfand eine Abneigung mich mit meinem Freund darüber zu unterhalten. Ich wurde aggressiv mir selbst gegenüber, es entstand ein starker Wunsch mich selbst zu zerstören und ich sage Euch, das hatte ich vorher nie. Schon lange Zeit vorher hatte ich die Fähigkeit Wesen zu sehen und wahrzunehmen und in dieser Zeit war ich umringt von Wesen, in allen möglichen Ausführungen.

Viele Menschen, die ich um Hilfe bat, waren schnell weg, vor allem, wenn sie um ein Bild baten und es dann auch bekamen. Selbst diese Personen wurden ausgehebelt oder manipuliert, deren Geschäft ging den Bach runter und sie fühlten sich völlig neben sich, bekamen ähnliche körperliche Beschwerden, Alpträume und Realitätsverlust oder dienten zum Schluß als Überträger von Wesenheiten; arbeiteten also gegen uns.

Chronik eines Voodoo Angriffs

Der Anfang war schleichend. Ich hatte mit einem schweren Hammer ein Stück Betonboden aufgeklopft. Am Nachmittag fühlte sich mein rechtes Handgelenk etwas entzündet an. Als abends Besuch kam spielte ich Gitarre und ich spürte mein Handgelenk noch stärker. Am nächsten Morgen war es sehr schmerzhaft. Ich hätte halt nicht mehr Gitarre spielen sollen, dachte ich.

Später begann meine rechte Schulter zu schmerzen. Na ja, das kann vom schweren Hammer kommen. Am nächsten Tag schmerzten beide Schultergelenke. Das kam mir dann doch seltsam vor. Mit der Zeit kam auch noch das linke Handgelenk hinzu. Und dann schmerzten die Knie und dann die Fußgelenke. Dazu kamen noch zwei Schmerzpunkte im Genick. Das alles konnte eindeutig nicht vom Hämmern kommen. Dazu kamen noch ein paar seltsame Effekte: Die Schmerzen wechselten den Ort. Einmal tat die rechte Schulter nicht weh, aber dafür die Linke. Manchmal waren die Handgelenke in Ordnung, manchmal die Knie. An einem Tag, an dem wir in eine nahe gelegene Stadt fuhren, war ich bei der Ankunft sogar schmerzfrei und hüpfte freudig herum.

Aber mit der Zeit taten alle zehn Punkte weh, besonders nachts. Karin mußte mir vorsichtig je ein Kissen unter die Schultern schieben, damit ich diese nachts nicht aus Versehen bewegte, denn das schmerzte stark.

Klar war ich mir bewußt, daß dies ein Angriff war. Aber in diesem Fall fand ich einfach nicht heraus, woher er kam. Ich verdächtigte diverse Leute in Deutschland, die NWO-Agenten sein könnten. Ich fand aber nichts heraus und konnte meinen Schmerzpegel nicht mit Heilenergie senken, weil keine Energie floß. Schmerztabletten halfen. Davon nahm ich drei Monate lang etwa vier Stück täglich. Der Arzt wußte auch nicht, was los war. Ein Rheumafaktor war nicht zu finden.

Nach besagten drei Monaten machten wir zusammen mit einer einheimischen Freundin noch mal eine Sitzung wegen meinem Problem und sie meinte, die Hexerei kommt von zwei Leuten, die in meiner Nähe wohnten. Dies war das erste Mal, wo ich eine Reaktion bemerkte, eine Erleichterung. Obwohl ich es mir kaum vorstellen konnte, daß die Beiden zu einem Schwarzmagier laufen und Geld ausgeben, um mir zu schaden.

Die Schmerzen wurden am nächsten Tag wieder stärker, woraufhin Karin und ich abends wieder eine Sitzung machten. Diesmal war es Karin, die die entscheidende Eingabe hatte. Sie sagte: "Ich fühle mich wie eine Holzpuppe". Da kam mir natürlich gleich die Idee: "Eine Voodoo-Puppe". Ich sah eine Puppe mit zehn Nadeln, überall dort, wo es mir wehtat. Zum ersten mal seit drei Monaten spürte ich Energie durch meinen Körper fließen und ich war in Kürze schmerzfrei.

Am nächsten Tag kamen die Schmerzen allmählich wieder. Am Abend machten wir wieder eine Sitzung und ich sah den Magier beim Opfern einer Ziege. Aha, da hat er seinen Geistern wieder etwas Energie geopfert. Indem ich das Ritual sah, gingen die Schmerzen wieder weg.

Am nächsten Tag das Gleiche. Die Schmerzen kamen zurück. Wieder eine Sitzung am Abend. Diesmal sah ich, daß sich der Magier Verstärkung geholt hatte. Sie waren jetzt zu dritt und ich konnte wahrnehmen, wie aus drei Richtungen Energiestrahlen auf mich zielten. In meiner Wahrnehmung schirmte ich mich ab und schoß zurück, mit dem Effekt, daß meine Schmerzen wieder verschwanden.

Am nächsten Tag war Ruhe. Der Spuk war vorbei. Mein Körper regenerierte sich innerhalb von ein paar Tagen wieder vollkommen.

Die angreifenden Geister waren gar nicht dumm. Alle Achtung! Es sah ja alles so aus, als ob die ersten Schmerzen eine ganz normale Folge vom Hämmern waren. Andere Menschen hätten wahrscheinlich gedacht, daß sie eine rheumatische Tendenz hätten, die durch das Hämmern zum Vorschein gekommen war.

Und daß die Schmerzen dreimal zurückkamen, das hinterläßt das Gefühl, daß man im Endeffekt doch nichts machen kann. Als hätte alles nichts genutzt. Aber das war nur ein Trick. Ich glaube, daß diese Hexer jede Nacht aufstehen, vielleicht so um drei Uhr und dann eine Reihe von Ritualen machen für die bestbezahlten Fälle. Und ich bemerkte, daß man sich genauso ausdauernd wehren muß.

Angriffe auf meine Website

Ganz eindeutig wurde astral und real gegen das Entstehen meiner Website vorgegangen. Als ich mich entschlossen hatte, eine Website zu erstellen, beriet ich mich bei einem befreundeten Engländer. Er sagte mir, daß eine Website auch über Internet bezahlt werden muß (was sich später als unkorrekt herausstellte) und ich entschloss mich, mir dafür eine Visa-Karte anzuschaffen.

Ich beantragte die Karte auf der Bank mit der Zusage, daß ich sie innerhalb einer Woche abholen kann. Genau in dieser Woche änderte Visa sein Zustellungskonzept und lieferte ab sofort die Karten ins Haus. Da saß ich nun und wartete. Woche für Woche warten und anrufen und "Wir prüfen das!" usw. Meine Adresse und Telefonnummer waren falsch eingetragen und dadurch konnte mich Visa innerhalb von fünf Wochen nicht auffinden.

Als ich die Karte hatte, half mir der Engländer meine Website "psitalent.com", wohlgemerkt ".com" anzumelden und bei einem Host (Server) einzumieten. Ich begann mit dem Entwurf der Website, wobei in der ersten Stunde mein Laptop abstürzte. Festplatte kaputt. Dieses Modell von Toshiba ist nicht mehr aufzutreiben, ist zu alt. Das heißt mein Laptop ist hin. Mit ihm konnte ich auch im Strandcafe über Wireless ins Internet, denn bis zu mir nach Hause legt man mir keine Leitung. Am Strand arbeitete ich am Liebsten. Damit ist jetzt leider Schluß.

Ich hatte noch einen billig PC mit defekter Festplatte im Haus. Den ließ ich wieder mit Festplatte ausstatten. Am ersten Tag ging er kaputt. Seltsamerweise gingen beide Computer kaputt, als ich ein Kapitel über die Grauen schreiben wollte. Jetzt brauchte

ich ein neues Netzteil und in meinem Fall auch ein neues Gehäuse. Endlich lief dann alles, aber es waren schon wieder zwei Wochen vergangen.

Ebenso kostete mich mein Host viel Zeit. Die berichteten ständig von irgendwelchen Problemen und als dann endlich alles geklärt war, sagten sie mir, daß ich jetzt sieben Tage warten muß. Ich wartete. Nach den sieben Tagen kam eine Meldung vom Host, daß meine psitalent.com Anmeldung noch viel zu neu ist. Es ist ja schließlich eine ".com" und die muß erst mal zwei Monate existieren (??). Das war die erste offensichtliche Lüge, wie ich bald herausfand.

Bin mal gespannt, was nach Ablauf der zwei Monate für Schwierigkeiten auftreten, denn ich habe ja noch weiterhin Anspruch auf psitalent.com. Ist ja alles angemeldet und bezahlt. Mittlerweile habe ich über deutsche Freunde psitalent.de angemeldet. Das war innerhalb von zwei Tagen im Netz und ist jetzt vor Dir auf dem Bildschirm.

Also irgendwelche Leute und Astralwesen haben es geschafft meine Website erst mal um vier Monate zu verzögern und ich weiß noch nicht, was nach dieser Zeit passieren wird. Jetzt mit vertrauenswürdigen Leuten ging es in zwei Tagen zu einem Drittel des Preises.

Ich unterlasse es natürlich nicht den Roland und seinen Server: 321-free.de zu empfehlen.

Besuch bei einem Santeria-Heiler

Vor einigen Jahren wollten wir wegen den ständigen energetischen Angriffen, denen meine Frau Karin ausgesetzt ist, zu einem haitianischen Heiler. Dieser war aber nicht zu finden. Somit suchten wir einen dominikanischen Heiler auf, den man uns sehr empfohlen hat (Wie schon erwähnt betreiben die Dominikaner die „Santeria“, ein Variante des Voodoo.). Wir hatten noch wenig Ahnung von den hiesigen Methoden, so waren wir gespannt, was auf uns zukommen wird. Wir suchten einfach nur Heilung und wir hatten viel gehört über beeindruckende Fähigkeiten der hiesigen Heiler. Wir waren offen für Alles, so fremdartig es auch sein sollte.

Nachdem wir in einer großen Halle, voll mit schlechten Zeichnungen von guten und bösen Geistern zwei Stunden auf unseren Turnus warteten, ließ man uns zum Meister hinein. Der Raum sah aus wie eine Tropfsteinhöhle. Alles sehr dunkel und vollgepfropft mit Zeug, das von den Wänden und der Decke hing. Ein Sarg stand herum und es gab Tische voll mit Heiligenbildern, Gegenständen und irgendwelchen Mitteln und vor allem Kerzen und Wachsreste, die den Tropfsteinhöhlen-Eindruck erschufen. Der Meister selbst war korpulent, hatte so was wie einen magisch wirkenden Umhang und eine Menge Goldketten mit Amuletten um den Hals.

Nachdem wir ihm erzählten, was wir wollten, erklärte er uns seine Vorgehensweise:

Als erstes sollten wir 5000 Pesos dalassen. Das sind zwar nur 100 €, aber das war mehr als damals der gesetzliche Mindestlohn für einen Monat. Einen Großteil des Geldes hätte er gebraucht um die Zeremonie vorzubereiten, zu der wir dann in einer

Woche hätten kommen sollen. Karin sollte dazu auch von allen Finger- und Zehennägeln je ein abgeschnittenes Stückchen mitbringen.

Folgendes war vorgesehen: Die Zeremonie sollte auf dem Friedhof stattfinden. Gerufen werden sollte der Herr des Friedhofs „el varon del cementerio“, das ist der Geist des ersten männlichen Toten, der dort beerdigt wurde. Vor dem haben alle etwas Angst. Diesem Geist und seinen Helfern sollte nun ein Angebot aller typischen dominikanischen Speisen serviert werden. Also ungefähr ein Duzend Teller mit unterschiedlichen, vollständig zubereiteten Gerichten sollten auf dem Friedhof aufgestellt werden. Dann war vorgesehen, daß Karin, im Bikini, auf einen Stuhl steigen sollte, wo ihr dann diverse Flüssigkeiten übergekippt werden sollte. Der Stuhl und alles verwendete Material sollte nach der Zeremonie vernichtet werden. Was er mit den Fingernägeln vorhatte, wußten wir nicht.

So ungefähr erklärte uns der Meister, was er vorhatte. Wir sagten ihm, wir denken erst mal darüber nach und verschwanden dann - ab nach Hause.

Dieser war nicht der einzige Heiler, den wir kennenlernten, aber kein Einziger kam schließlich für uns in Frage. Alle Santeria-Heiler sagten, Karin müsse sich in die Santeria einweihen lassen, damit die entsprechenden Geister sie schützen können. Es war für uns völlig ausgeschlossen, uns an Geistwesen binden zu lassen. Zumal bei Santeria und Voodoo die Geistwesen für Heilung und auch für schwarze Magie zuständig sind. Also solchen Geistern würde ich schon mal gar nicht zu trauen. Mittlerweile ist uns klar, daß man sich an überhaupt kein Geistwesen binden darf, auch wenn es noch so heilig ist, weil Geistwesen immer auf menschliche Energien scharf sind und zur kompletten Heilung eines Menschen alle Bindungen gelöst werden müssen.

Wir konnten auch feststellen, wie die Heiler schwarze Magie rechtfertigen. Der Kunde muß dem Heiler nur klar machen, daß sein Feind wirklich ganz böse ist und es verdient angegriffen zu werden. Der Heiler läßt sich auch leicht überzeugen, denn es bringt ihm ja Geld. Wir wurden auch schon von Heilern darauf hingewiesen, daß sie etwas gegen unsere (menschlichen) Feinde unternehmen könnten, wenn wir es wünschten.

Ende der Geschichte

Kommentar:

Ich kann gut verstehen, daß man in Deutschland wenig über Voodoo weiß, weil man damit recht wenig konfrontiert wird. In Spielfilmen werden natürlich die gruseligen Seiten des Voodoo gezeigt, zwecks der Spannung. Was Wikipedia schreibt, wirkt eher wie ein langweiliger Bericht über die Gebräuche von Eingeborenen, bei dem man nach dem Lesen „aha“ sagt, aber das war's dann auch schon. Der Bericht ist extrem verharmlosend, entweder aus Dummheit oder böser Absicht.

Es ist nun für Einige wohl neu, daß Voodoo auch zum Heilen verwendet wird. Ich finde, es ist auch wichtig, das zu wissen. Aber die ganze Basis des Voodoo und der Santeria besteht in der strengen Bindung der Meister an ihre sogenannten Götter oder Heiligen. Und um diese Bindung zu erhalten, muß geopfert werden. Bei Karins Zeremonie sollten es nur Speisen sein. Bei anderen Zeremonien werden Tiere

geopfert, das ist Standard. Und in speziellen haitianischen Kreisen werden hin und wieder Menschen geopfert, meistens sehr junge. Das gefällt den Energie-geilen und Seelen-geilen Göttern besonders gut. In Haiti enden die Rituale der ekstatischen, von Geistwesen besessenen Teilnehmer normalerweise in einer großen Sexorgie. Nichts gegen Sexorgien, aber in diesem Falle laden sich die Geistwesen kräftig mit menschlichen Energien auf. Schmatz. (Quelle ist ein in Spanisch geschriebenes Buch eines Europäers der bei einem haitianischen Hexer lebte. Hab das Buch leider nicht bei mir.)

(Falls Ihr es noch nicht kennt, lest den höchst empfehlenswerten Bericht von Credo Mutwa, einem afrikanischen Heiler, über die Außerirdischen, die zu afrikanischen Göttern wurden: www.sabon.org/credo/index.html)

Hier meine zusammenfassende Stellungnahme zu Voodoo:

Voodoo entstand durch den theatralischen Auftritt von Außerirdischen, die sich durch ihre überlegenen Fähigkeiten als Götter präsentieren konnten. Diese Wesen existieren weiterhin in der Astralebene und führen dort ein parasitäres Dasein. Sie leben von den Energien ihrer Anbeter und deren Gefolgschaft. Sie sorgen dafür, daß die entsprechenden Menschen nicht zu ihrer Seele und den dort zu Verfügung stehenden Kräften finden. Ihr Angebot zu Heilen dient als Köder und Tarnung.

Ich darf noch feststellen, daß die meisten Glaubens- und Heilungssysteme den gleichen Ursprung und das gleiche Aussaug-Prinzip haben, nur weniger auffallend.

Falun Gong

Erlebnisse von M.

Ich stimme dem folgenden Artikel von M. 100%ig zu. Ich habe mit M. einige Sitzungen gemacht, wobei manchmal auch negative Energien von Falun Gong auftauchten, obwohl M. damit gar nichts zu tun hat. M. wurde lediglich von Freunden besucht, die Falun Gong praktizieren. Das reichte aus um negative Energien auf M. zu übertragen.

Ich kann dazu noch beitragen, seit ich diesen Artikel veröffentlichen will, muß ich gegen eine phänomenale Anhäufung von technischen Schwierigkeiten kämpfen. Selbstverständlich wollte ich das Falun Gong-Gebotsrad hier als Grafik präsentieren, aber kurz nachdem ich die Grafik auf diese Seite kopiert hatte, fiel mein PC aus. Er streikte genau eine Woche lang und dann ging er wieder, bis heute ohne Fehler. Falls Ihr Euch also die Energie dieser Grafik antun wollt, Ihr braucht nur nach Falun Gong suchen.

Aber das ist noch lange nicht alles. Wenn Ihr diesen Artikel endlich vor Euch seht, dann habe ich bereits einen langen Kampf hinter mir, diesen Artikel auf meinen Server zu bekommen. Und meine Titelseite braucht ja auch einen Link auf diesen Artikel. Meint Ihr vielleicht meine Titelseite wollte sich ändern lassen? Nein, sie

bestand einfach darauf, die alte Version zu behalten. Also großer Meister Li Hongzhi, falls Du gute Energien hast, dann lass mich das doch merken. Bei andern Leuten mit guten Energien, da fließt's durch mich durch, daß ich mich pudelwohl fühle. Aber wenn Du mir meine Technik kaputt machst kann ich Dich nur als hochversierten Repto identifizieren.

Hier der Artikel von M.:

*Der erste Eindruck mag vielleicht nicht so schlecht sein. Diese Gruppierung stellt sich so dar, als würde sie die Menschheit retten wollen, durch Veredlung und Ausbildung der höheren Tugenden des Einzelnen. In deren Kreisen wird so was "Kultivierung" genannt. Jeder, der damit beginnt die Körperübungen zu machen, die Bücher zu lesen und gewisse Mantras aufzusagen, bekommt ein sogenannte **Gebotsrad** in den Bauch eingepflanzt und "genießt" fortan Tag und Nacht *hurra* den persönlichen Schutz des Meisters.*

Mir macht es schon beim Anschauen ein recht seltsames Gefühl. Sicher im Original mit kleinen Veränderungen, damit man es nicht ohne weiteres auflösen kann....

Falun Gong (FA) kostet nichts, außer daß die Leute Bücher des Meisters kaufen sollen, seine CD's, Videos und anderen Artikel. Da kommt eine beträchtlich Summe zusammen (vor allem, wenn man bedenkt es gibt ca. 100 Millionen Praktizierende) ;-)
aber nun ja....

Ich habe einige Bekannte, die das seit Jahren praktizieren. Was mir in jedem Fall auffiel ist ein Verlust jeglicher Kritikfähigkeit, selbst bei vormals genialen und hochintelligenten Leuten! Absoluter blinder Gehorsam gegenüber den Worten des Meisters und absolute Überzeugtheit. Jegliche andere Methode wird (für sich selbst) abgelehnt, da der Meister dies nicht duldet. Und sie sind der Meinung daß nur diese Sekte die Welt retten kann, daß es "sich kultivierende" Menschen (FA Anhänger) und "normale" Menschen gibt. Die Ersteren werden, wenn die große FA Berichtigung kommt, erlöst, wie mit Fäden in den Himmel gezogen, alle anderen gehen unter. In den Texten schwingt oftmals der Faktor "Schuld" durch.

Wie wir ja über eine Sitzung (mit mir, Franz) rausgefunden haben bekommt jeder Praktizierende wohl einen Wächter und verstorbene Seelen angehängt, vornehmlich Sklaven. Wahrscheinlich um deren Geisteshaltung zu übertragen. Man könnte meinen, hier soll eine Welt voller Untertanen und unterdrückter, willenloser Menschen erschaffen werden.

Wozu das Gebotsrad eigentlich da ist lässt sich nur spekulieren. Ein Überwachungs-Implantat? Meiner Meinung nach dient es dazu Energie abzusaugen und alle Anhänger auf einem gewissen "niedrigen" Level zu halten, wo sie zwar als Energie-Produzenten und späterhin "Sklaven" für gewisse Machtgruppen funktionieren aber keine Gefahr für die NWO darstellen. Vorstellbar wäre auch ein Absaugen der weiblichen Energie (Mutteressenz). Einige sahen schwarze Käfer in ihren Körpern bzw. nahmen andere astrale Wesenheiten wahr. Die meisten jedoch merken nix, höchstens daß ihr Leben nicht so gut läuft wie es laufen könnte.

Noch zu erwähnen ist, daß diese Gruppierung auch politische Aspekte vertritt und v.a. gegen die kommunistische Partei in China angeht, welche die FA Anhänger angeblich verfolgt, foltert und tötet. Es wird von illegalen Organraub, KZ's und

Kannibalismus berichtet. Möglicherweise um Andockstellen für verstorbene, niederschwingende Wesen zu schaffen. Auf den Seiten von Falun Gong werden ständig die neusten Schreckensmeldungen protokolliert und die aktuelle Zahl der Opfer bekannt gegeben. Spätestens hier sollte jeder stutzig werden, in Anbetracht der Tatsache, daß Meister Li jedem der getreulich übt absolute Unverwundbarkeit zusichert.

Man könnte fast zu der Schlussfolgerung kommen diese armen Menschen (keiner von ihnen würde auf die Idee kommen sich zu wehren!) werden zur "Ersatzteilgewinnung" benutzt. Die Frage ist von wem.

Meines Erachtens hat diese Bewegung eine kollektive Auswirkung, die Reptos und Co wunderbar unterstützt bzw. von denen erfunden wurde, um die spirituelle Entwicklung auf diesem Planeten auszubremsen und Einzelne mit Hilfe des "Rades" zu überwachen und ggf. energetisch (mit Wirkung auf Chakren- und Energiesystem) auszubremsen.

Eventuelle Fähigkeiten die vorher da waren werden offiziell verschlossen. Der Meister begründet dies damit, daß keiner seine Kräfte (bis zum Tag der großen FA Berichtigung) missbrauchen und sich karmisch belasten kann. Hinterher soll es dann eine Art Blitzerleuchtung für alle Getreuen geben. Wer's glaubt wird selig. :-)

Mentale Kontrolle spielt eine weitere offensichtlich wichtige Rolle. Implantate wie Belohnung und Drohung/Bestrafung führen zu einer Art Leere die Übende davon abhalten in Kontakt mit Ihrer eigenen Seele zu kommen, Fähigkeiten zu erlangen, grundlegende Dinge zu hinterfragen oder ihren eigenen Entwicklungsweg zu beschreiten.

*Um den Meister muss man sich übrigens keine Gedanken machen, er hat zu Beginn der angeblichen Verfolgung in China -dank einer Greencard, die er *oh Wunder* sofort bekam- verlassen und führt in den USA kein schlechtes Leben.....*

Abwehr von astralen Angriffen

Schwarze Magie

Sogar hier auf der Insel, der Wiege des Haitianischen Voodoo, gibt es viele Menschen, die mich belächeln, wenn ich von Hexerei erzähle. An so was glaubst Du doch nicht, oder? Der Unglaube der großen Masse ist ein beabsichtigter Schutz für die Schwarzmagier. Sogar Leute, die erleben konnten, wie ich ihnen über eine Entfernung von 7000 Kilometern in wenigen Minuten ihre Schmerzen beseitigen konnte, glauben nicht, daß man mit Hexerei jemandem Schmerzen zufügen kann. Das ist Gehirnwäsche. Das ist Massenhypnose. Da probier ich es doch erst gar nicht, jemanden überzeugen zu wollen.

Beim "Googeln" habe ich eine ganze Menge Info über schwarze Magie gefunden. Anleitungen, wie man jemand verhext z.B. Ich glaube aber, daß der allgemein bekannte Trick mit einer Puppe und Stecknadeln nur dann wirklich Kraft hat, wenn der Magier mit einem menschenverachtenden Geistwesen alliiert ist. Und das bringt nachher auch die Probleme für einen Anfänger. Wenn er sich nämlich unwissentlich einen Geist eingefangen hat, wird derselbe Geist Einfluß auf sein Leben nehmen, wie auch immer das aussehen mag.

Jeder Mensch hat das Potential in sich, mit astralen Energien umzugehen, aber seine Blockaden reduzieren seine Fähigkeiten. Wer schwarze Magie laut Handbuch macht, kann vielleicht ein bißchen was bewirken mit seinen mentalen Vorstellungen, aber wer richtig heftig Schaden anrichten will, braucht was Anderes. Der muß sich mit dunklen Mächten verbünden.

Die dunkelste Macht, die wir haben scheinen die Reptos zu sein. **Seth Coronado**, ein ehemaliger Mind-Control Sklave schreibt: "Wenn immer wir gegen Satanische Ziele vorgingen, ging der Faden immer zu einem oder mehreren Reptos. Es sieht so aus, daß die Reptos tatsächlich den Satanismus kreiern haben." In einer Meditation entdeckten Karin und ich ein unterirdisches Repto-Nest in Haiti und wir konnten es identifizieren als die Energiequelle des Haitianischen Voodoo. Obwohl das Wort 'Energiequelle' nicht so ganz stimmt, denn die Energie wird von der Bevölkerung an der Oberfläche abgesaugt. Gibt es noch Fragen, wieso Haiti zu den ärmsten Ländern der Welt gehört?

Voodoo ist nicht gleichzusetzen mit schwarzer Magie. Voodoo ist Religion und dient auch zum Heilen. Aber, soweit ich es kapiert habe, basiert diese Religion auf dem Kontakt mit Geistwesen. Und bei so was stecken immer die Reptos dahinter. Die Dominikaner haben ihr eigene Art der Magie entwickelt, die "Santeria" genannt wird, aber Vieles ist aus Voodoo übernommen.

Bei den Patienten, die hier auf der Insel zu mir kamen, war die häufigste Krankheits- oder Problem-Ursache Hexerei. Manchmal konnte ich die Hexerei als Symbol sehen, manchmal sah ich auch den Auftraggeber und manchmal den Hexenmeister. War die Hexerei erkannt, war sie auch schon aufgelöst und den Patienten ging es sofort besser. Die Gründe für die Hexereien waren meist Geldneid und Eifersucht.

Magie wird auch eiskalt bei Geschäften benutzt. Zum Beispiel:

- Ein 35 jähriger deutscher Hotelverwalter stand der kriminellen Aneignung eines Hotels im Wege. Nach ein paar Monaten lag er, durch einen Sportunfall, schwer verletzt im Koma. Er wachte eines Tages auf und behauptete ein 19 jähriger Pizzabäcker zu sein. Freunde von ihm baten mich zu helfen. Nach Auflösen der Hexerei war er wieder er selbst.
- Eine ältere Frau wurde in aktionsunfähige Zustände gebracht, während man (immer noch) versucht, sich ihr Grundstück anzueignen.
- Ein Hexer hatte eine junge Frau fast um alle Lebensenergie gebracht. Sie wollte Unterstützung von Ihm in der Weiterentwicklung ihrer Hellsichtigkeit. Er wollte sich aber ihre Fähigkeit klauen. Sie kam mit letzter Kraft zu mir. Nach der Sitzung war sie wieder voller Energie. Sie sagte, es war höchste Zeit. Lange hätte sie nicht mehr überlebt.

(In die gleiche Kategorie fällt auch ein Voodoo Angriff auf mich, den ich unter 'Beiträge' geschildert habe.)

Einem ist durch Magie ein Fuß abgefault. Andere laufen hier als Verrückte herum und Andere verunglücken einfach.

Die wohl häufigste Anwendung von Magie auf dieser Insel ist, daß Frauen einen Magier beauftragen, einen Mann an sich zu binden. Sogar viele Europäerinnen und Amerikanerinnen nutzen dieses Angebot. Das kann nur wahre Liebe sein, oder? Leute, ich hab solche gebundene Männer erlebt. Einer, den ich kenne, hat herausgefunden, daß seine haitianische Freundin mitgeholfen hat, sein Auto zu klauen. Sie hat nämlich ihrem haitianischen Freund, den sie auch noch hatte, die Autoschlüssel zugespielt. Alles konnte er eindeutig aufdecken, aber er konnte sich nicht von ihr trennen.

Illuminaten sind Schwarzmagier. Je höher ihr Rang, desto stärker ist ihre Bindung an die dunklen Mächte. Regelmäßige satanische Rituale mit Menschenopfern, erfrischen die "Zusammenarbeit" zwischen Mensch und Repto. Das qualvolle Opfern von Menschen gibt den Reptos frische Energie. Dafür bieten sie ihren Anbetern jede Menge Vorteile. Wie sonst schaffen es die Illuminaten alle Machtpositionen auf unserem Planeten einzunehmen und unglaublich reich zu werden? Nur durch 200 jährige Schwarzmagie konnten die Rothschilds einen Besitz im Wert von 460 000 Milliarden (460 000 000 000 000) Dollar anhäufen. Diene dem Satan und er macht Dich zum Herrscher der Welt.

Abwehr von Angriffen

Wer sagt "hüll Dich in weißes Licht und schick die dunkle Energie zurück zum Angreifer", der hat noch keinen richtigen Angriff erlebt. Die Kraft, die Du mit der Vorstellung von weißem Licht, zum Beispiel, aufbringen kannst, wirkt lächerlich gegenüber dem, was ein schwarzmagischer Meister und seine alliierten Geister auf die Beine stellen können.

Es gibt große Unterschiede im Niveau eines Angriffs. Und es gibt vielerlei Methoden. Wenn ein Magier mit einer Methode nicht sein Ziel erreicht, dann probiert er die nächste aus. Hierzu werden sicher bald Beiträge von einigen Freunden hier zu finden sein. Es gibt Fälle, wo Reptos, Graue, Milabs und Schwarzmagier gleichzeitig auf eine Person angesetzt werden. So was kommt wohl, vor allem in solchen Fällen vor, wo jemand auf dem Wege ist, zu einer Gefahr für die dunkle Macht zu werden.

Hier auf der Karibikinsel gibt es viele kleine Hexer, die ihren kleinen Altar zu Hause haben und dort versuchen, für ihre Feinde etwas Schlechtes und für sich etwas Gutes zu erzwingen. Wenn ein solcher Hexer angreift, spürt man das, aber es ist nicht sonderlich gefährlich, für jemanden der bemerkt, daß er angegriffen wird. Mit einer Meditation (vielleicht sogar weißes Licht) kann man das loswerden.

Wer mehr Schaden anrichten will, geht zum Profi-Hexer. Man muß einen suchen gehen, der so richtig was kann. Und dann kommt es noch darauf an, wieviel man bezahlt. Hoch im Kurs stehen immer noch die Haitianer. Da gibt es auch heute noch Rituale mit Menschenopfern, genau wie bei den Illuminaten.

Für Angriffe dieser Kategorie habe ich keine allgemein gültige Methode, kein Handbuch der Verteidigung. Bei manchen Angriffen ist es wichtig, herauszufinden, von wem der Angriff kommt und wie er gemacht wurde. Oft ist es gut, wenn man die Geistwesen sehen kann, die beteiligt sind.

Ich halte nicht viel von irgendwelchen magischen Gegenständen oder Mittelchen. Ich halte auch wenig von magischen Worten oder Symbolen. Wenn so etwas wirklich Kraft hat, dann nur deswegen, weil sie vorher von jemandem mit Geistwesen verknüpft wurden. Wenn ich mich darauf einlasse, mach ich praktisch schon wieder einen Deal, einen Pakt mit ???, keiner weiß mit wem.

Bei einem wirklich heftigen Angriff sind immer Astralwesen dabei. In der Astralebene finden die ganz leicht deine Schwachpunkte, das heißt, deine ungeheilten Traumas, deine Verdrängungen, deine Ängste usw. Diese Schwachpunkte wirken wie astrale Zielscheiben. Und da wird's dann schon recht schwierig sich zu verteidigen. Diese Angriffe erzwingen, daß man seine Verdrängungen löst, daß man sich heilt.

Wenn ich eine gute Methode wüßte, wie sich jedermann gegen heftige Angriffe verteidigen kann, würde ich sie Euch sagen. Aber bis dahin kann ich Euch nur empfehlen, ruft mich an im Falle eines Angriffs und dann schauen wir, was wir tun können.

Die NWO wird die Welt mit schwarzer Magie regieren wollen. Möglicherweise werden nur diejenigen Widerstand leisten können, die innerlich gereinigt sind und nicht die, die am meisten Energieobjekte um sich herum gestellt haben oder die, die magische Sprüche gesammelt haben. Religiöse Menschen mögen sich in Sicherheit wiegen vor den dunklen Mächten. Schön, ein solches Gefühl zu haben, aber auch bei denen wird einzig wichtig sein, ob sie ihre Seelenteile wieder zusammengefunden haben, oder ob noch Teile im Besitz anderer Wesen sind.

Entfaltung der Psi-Fähigkeiten

Potential

Die erfreuliche Nachricht ist, daß wir alle ein Potential an übernatürlichen Fähigkeiten haben und daß es sogar recht einfach ist, Teile davon zu erwecken. Das kann ich getrost behaupten, nachdem ich in vielen Sitzungen mit Personen, die einfach nur geheilt werden wollten, "aus Versehen" Fähigkeiten freigelegt habe. Die Heilenergie legte blockierte Gefühle vergangener Ereignisse frei und so mancher Patient konnte plötzlich sehen und fühlen, was damals geschah. Diese Fähigkeit des Sehens und/oder Fühlens blieb dann erhalten.

Bei den Personen, bei denen das Fühlen stark hervortrat, war auch noch ein anderer Effekt möglich. Sie konnten sich in andere Personen hineinfühlen. Die Blockaden der dritten Person, meist ein lieber Freund oder Familienangehöriger, manifestierten sich in der Person, die mir gegenüber saß und wurden dadurch einfach mitgeheilt. Sehr spektakuläre Heilungen sind auf diese Weise geschehen.

Es gab auch Kontakte mit Verstorbenen, die bei vergangenen Ereignissen in früheren Leben beteiligt waren oder Kontakte mit geistigen Helfern.

Mit geistigen Helfern ist zur Zeit Vorsicht geboten. Ebenso abzuraten ist von der Praxis des "Channeling", d.h. mich soweit zu öffnen, bis andere Wesen mir Informationen geben, oder sogar durch mich sprechen können. (Vgl. Rubrik: Außerirdische Einflüsse). Mit Channeling habe ich ausschließlich schlechte Erfahrungen gesammelt. (Erläuterungen siehe 'Solar-Plexus' in der Rubrik Bewußtsein)

Erstrebenswert wären natürlich unsere Fähigkeiten, unser Leben auf eine erfolgreiche Bahn mit Freude und Wohlstand zu lenken, oder Fähigkeiten wie durch Zeit und Raum reisen zu können oder die Materie bewegen oder verändern zu können, etc. Wie sieht's damit aus?

Nun, das Blockadenlösen bringt im Allgemeinen eine Wendung zu mehr Erfolg. Aber darüber und auch über die anderen Potentiale hat ein machtvoller Gegner seinen Daumen drauf, wie ich dies in anderen Rubriken ausführlich beschrieben habe. Das soll nicht heißen, das diese Dinge zur Zeit unmöglich sind. Ausnahmen bestätigen die Regel und wer starken Bezug zu bestimmten Potentialen spürt, sollte daran weiterarbeiten.

Ich halte es erst mal für wichtig, richtig wahrnehmen zu können und Wahrheit von Manipulation unterscheiden zu können. Und als zweites sollten wir in der Lage sein uns zu heilen, das heißt, uns von eingebauten Manipulationen zu befreien. Wenn diese Vorbedingungen nicht erfüllt sind, wäre es gefährlich, andere machtvolle Fähigkeiten zu haben. Diese würden bestimmt von feindlichen Wesen kontrolliert werden.

Generell wichtig ist, zu verstehen, daß wir nichts in uns hinein tun müssen. Wir müssen nur raus holen, was überflüssigerweise drin ist.

Außersinnliche Wahrnehmung

Hellsehen

Die, bei Patienten, am häufigsten aufgetauchte Fähigkeit, ist wohl das Hellsehen. Unter Hellsehen verstehe ich die Fähigkeit astrale Energien wahrzunehmen, die sich dann, wohl im Gehirn, in eine optische Wahrnehmung umwandeln. Es gibt Hellseher, die haben eine solche Perfektion entwickelt, dass sie mehr mit geschlossenen, als mit offenen Augen sehen. Sie können leicht jede Frage beantworten, weil sie immer Information erhalten, die stimmen kann, aber leider nicht stimmen muss. Richtig! Sie können manipuliert werden.

Ich habe bei einigen Personen starke hellsehtigen Fähigkeiten befreien können, ohne darauf zu achten, daß diese Personen reine "Kopfmenschen", das heißt relativ gefühlsarm waren. Einige davon sind durch manipulierte Wahrnehmungen zu meinem Feind geworden und haben mich astral bekämpft.

Das rein optische Hellsehen ist sehr manipulationsgefährdet. Es ist wie Internetsurfen ohne Firewall, ohne Virenschutz. Da dieses Hellsehen nur im Kopf abläuft, sind andere Energiezentren des Körpers nicht bei der Wahrnehmung beteiligt. Aber erst das Zusammenwirken unseres gesamten Energiesystems könnte uns vor Manipulationen schützen. Da aber unser Energiesystem schon seit prähistorischen Zeiten mit Viren, trojanischen Pferden und Würmern verseucht wurde, haben wir schlechte Karten in Bezug auf eine unmanipulierte Wahrnehmung. Ich will niemanden frustrieren. Ich versuche nur auf eine sehr verwickelte Situation aufmerksam zu machen und gleichzeitig die Hoffnung zu säen, daß wir uns da wieder rauswickeln können.

Hellfühlen

Das Hellfühlen ist schon eine Stufe sicherer als das Hellsehen. Gefühle sind zwar auch manipulierbar, aber nicht so leicht wie hellsehtig empfangene Bilder. Das Hellfühlen läuft bei mir in folgender Weise ab: Ich nehme z.B. Kontakt auf mit einer Blockade einer Person. Zuerst kommen dann Gefühle wie Angst, Bedrohung, Schmerz, Hoffnungslosigkeit oder ähnlich unangenehme Gefühle, die in einem Vorleben entstanden und im Energiesystem der Person erstarrt sind. Wenn die Verbindung eine kleine Weile besteht, kommen evtl. Bilder hinzu. Und es kommt zum Verstehen der Energien.

Jemandem, der nur hellsieht, könnte man z.B. ein gefälschtes Hologramm schicken, worauf hin er glaubt, daß sein Hund überfahren wurde und bei ihm wohl negative Gefühle entstehen werden. Aber das ist kein Hellfühlen. Beim Hellfühlen kommen, beim Eintauchen in die astralen Energien, zuerst die Gefühle und daraus entwickeln sich dann weitere Wahrnehmungen.

Es gibt noch andere außersinnliche Wahrnehmungsarten: Hellriechen, Hellhören, ja sogar Hellschmecken. Alle unsere Sinne gibt es auch in astraler Version. Es gibt auch Hellwissen, d.h. einfach etwas wissen, ohne sonstige Wahrnehmungen gehabt zu haben. Ich will die Fähigkeiten nicht katalogisieren. Das wäre wahrscheinlich nur einschränkend für ein Themengebiet, das über unsere normalen Vorstellungen hinausgeht.

Glaubensstrukturen, Weltanschauungen und kollektive Hypnosen

Was beim Hellsehen, oder besser gesagt, beim Wahrnehmen der Wahrheit, im Weg steht, sind "unwahre" Glaubensstrukturen, Weltanschauungen und kollektive Hypnosen. Es fällt mir ganz stark auf hier in der Dominikanischen Republik. Der typische Hellseher in der Dom. Rep. berichtet Dir mit großer Klarheit über Details aus deinem Jetzt. Also er kann Dir sagen wo und mit wem Du lebst, mit wem deine Frau fremdgeht, ob jemand Hexerei gegen dich macht, daß deine Arbeit gut oder nicht gut für Dich ist, usw. Die Details sind so gut, daß einem die Kinnlade runter fällt.

Drei Dinge werden angeboten: Eine Beratung, eine Arbeit und ein Schutz. Die Beratung ist, wie oben beschrieben meist sehr gut und schafft eine Vertrauensbasis. Daraufhin bestellt man eine 'Arbeit'. Die Arbeit kann eine magische Handlung sein, die sofort durchgeführt wird oder ein Ritual, das über längere Zeit wiederholt wird. In allen Fällen handelt es sich um magische Manipulationen aber nicht wirklich um Heilung. Anstelle von Befreiung entstehen mehr Bindungen. Das Gleiche gilt für den Schutz. Intensive Manipulationen werden da auf einen Menschen draufgedrückt. Die funktionieren erstaunlich gut. Man hat mit erzählt, daß manche Menschen Schwierigkeit haben zu sterben, wenn es an der Zeit ist, weil ihr Schutz noch wirkt.

Ein paar Ausnahmen gibt es, die über blockierte Energieflüsse im Körper reden, aber das auch nur sehr vage. Aber niemand hat hier jemals Probleme aus vergangenen Leben aufgedeckt. Niemand spricht über tiefere Zusammenhänge. Die Hellseher empfehlen zur Abhilfe von Problemen diverse Mittelchen, für die es hier in Südamerika einen eigenen Markt gibt. Dem Europäer würden sich die Haare sträuben.

Die Menschen hier haben eine kollektive Hypnose, daß sie nur diese Art des "Heilens" durchführen. Ich glaube, das ist in ganz Süd- und Mittelamerika so. In Venezuela habe ich das Gleiche erlebt.

In Deutschland gibt es nun wesentlich mehr Vielfalt in der Art des Hellsehens und auch des Heilens. Aber jeder, und ich gehöre dazu, sitzt in seiner Schublade seiner hypnotischen Begrenzungen und seiner Weltanschauungen. Es gibt den Typ Heiler, der davon ausgeht, daß das Universum grundsätzlich positiv und gerecht ist. Wenn du nun mit sehr viel Problemen bei einem solchen ankommst und er Dir nicht helfen kann, dann sind deine negativen Denkmuster schuld, die Du angeblich nicht loslassen willst, oder es ist deine Opferrolle. Ein beliebter Spruch ist auch: Deine Seele ist noch nicht bereit. Er kann aber nicht sehen, wie du gerade von Grauen malträtiert wirst. Ein anderer Heiler könnte diese vielleicht zum Teufel jagen und Dir wäre geholfen.

Wenn deine Probleme nicht in das System deines Hellsehers oder Heilers passen, dann hast Du schlechte Karten und kriegst eventuell noch eins auf den Deckel.

Ein anderes wichtiges Beispiel, geschehen bei einem Heilerpärchen. Während einer Sitzung spürte sie, wie dunkle unangenehme Kräfte von unten in sie hochstiegen. Er

ging davon aus, daß es eine dämonische Einmischung war und er begann, diesen "Teufel" zu bannen. Die Situation änderte sich aber nicht und wurde für sie unerträglich. Meine Wahrnehmung war, daß es sich bei diesen dunklen Kräften um eingesperrte, traumatisierte Seelen handelte, die dringend Erlösung brauchten. Nachdem ich dies ansprach, flossen kräftige Ströme und die dunklen Energien lösten sich.

Ich warne dringend davor, sich von verblüffenden, hellsichtigen Aussagen beeindrucken zu lassen. Es heißt nicht gleichzeitig, daß alles, was diese Person sonst noch sagt, stimmt.

Meine Empfehlungen zur Entfaltung des hellsichtigen Potentials wären 2 bis 3 Energiesitzungen bei mir. Der 'Kurs im Hellsehen' kann etwas weiterhelfen, aber damit kann man keine wichtigen Blockaden lösen.

Heilkräfte

Katzen sind Heiler. Das ist landläufig bekannt und das kann ich vielfach bezeugen. Und für Diejenigen, die davon noch nichts gehört haben eine ganz kurze Geschichte:

Ich hatte mal eine zugelaufene Katze "Peter", die mir schon mehrfach Schmerzen beseitigt hatte, indem sie sich an die entsprechende Stelle meines Körpers legte. Peter schien sich aber wirklich zuständig für meine Gesundheit zu fühlen. Als ich einmal eine Phase hatte, in der ich tagelang nicht vom PC wegkam, geschah Folgendes: Peter kam über den Balkon rein, setzte sich mitten aufs Sofa und maunzte laut. Ich war im PC versunken und sagte ihm ab und zu, er solle ruhig sein. Aber Peter war so penetrant, daß ich irgendwann meine Beschäftigung unterbrach und überlegte, ob was los ist. Dabei bemerkte ich allmählich, daß mein linkes Bein schmerzte. Und zwar ganz kräftig.

Es war wohl so ein oder zwei Jahre her, daß ich in diesem Bein eine Thrombose hatte. Und so wie es sich jetzt anfühlte, war ich gerade wieder gefährdet, wohl durch das tagelange Sitzen. Ich legte mich dann aufs Sofa und Peter hörte auf zu maunzen. Er legte sich zielsicher an mein Bein und ich konnte sofort Heilenergien darin spüren. In einer halben Stunde war es wieder vollkommen in Ordnung.

Und jetzt der wichtige Punkt: Katzen haben keine Heil Ausbildung und keine Einweihungen. Sie haben keine religiösen Glaubenssätze, fühlen sich nicht auserwählt oder berufen. Sie kleiden sich nicht in Weiß, machen keine einstimmende Meditation und halten sich auch sonst an keinerlei Regeln.

Damit ist auch schon das Wesentliche gesagt. Alles Weitere ist zu erfahren in den Rubriken '[Geistheilung](#)' und '[Kurs in Geistheilung](#)'.

Meine Heilmethode

Methode

Meine spezielle, berührungslose Heilmethode hat sich aus meinem außergewöhnlich guten Kontakt zu meiner Seele entwickelt. Über meine Seele kann ich mit anderen Seelen Kontakt aufnehmen und Zugang finden zu den Ursachen von psychischen und körperlichen Problemen von anderen Menschen.

Mit Hilfe meiner Seele kann ich auch sehr intensive Heilenergien durch den Körper des Patienten fließen lassen, wodurch zum Beispiel Schmerzen und andere Symptome in wenigen Minuten verschwinden können. Der Patient liegt dabei entspannt auf einer Liege, oder er sitzt auf einem bequemen Stuhl, während in seinem Körper spürbar Veränderungen vor sich gehen.

Durch die Arbeit mit vielen Patienten im Laufe von ca. fünfzehn Jahren konnte ich herausfinden, daß Krankheiten und Probleme aller Art ihre Ursachen häufig in Ereignissen vergangener Leben haben. Einige Patienten konnten sogar Bilder und Gefühle ehemaliger Geschehnisse wieder erleben, wodurch sich die entsprechenden Problemthemen lösten. Aber das ist nicht unbedingt notwendig, denn in manchen Fällen kann die Heilung geschehen, indem der Patient nur ein paar ungewöhnliche Vorgänge im Körper wahrnimmt.

Ob mit früheren Leben verknüpft oder nicht – alle Krankheiten, Verletzungen, Depressionen, negative Lebensumstände, Beziehungsprobleme etc. können meist von der Seelenebene aus schneller und gründlicher geheilt werden als mit medizinischen oder anderen therapeutischen Methoden.

Es spielt keine Rolle, welches Problem oder welche Krankheit man hat. Man muß auch nicht an meine Heilmethode glauben, um erfolgreich behandelt zu werden. Ebenso hat sich herausgestellt, daß Glaube im religiösen Sinn nicht erforderlich ist. Für eine dauerhafte Heilung ist es jedoch sehr zuträglich, wenn der Patient eine innere Einstellung mit sich bringt, sich verändern zu wollen. Der Kontakt mit der Seele während der Heilungssitzung bewirkt häufig, daß blockierte Kräfte und speziell paranormale Fähigkeiten frei werden, denn was für uns paranormal oder metaphysisch erscheint, ist für die Seele normal. Das heißt, Hellsichtigkeit und/oder Heilkräfte werden entdeckt, aber auch positive Veränderungen der Persönlichkeit werden durch den Seelenkontakt angeregt. Wer aber solche Veränderungen nicht möchte, oder wer zu fest auf seinen Alltag programmiert ist, ist möglicherweise für eine dauerhafte Heilung nicht zugänglich.

Wer einen starken Wunsch verspürt, sich zu verändern, der muß nicht erst krank werden um eine Heilungssitzung zu nehmen; der ist herzlich willkommen.

Die Sitzungen können in Deutsch, Englisch oder Spanisch durchgeführt werden.

Ablauf einer Sitzung

Nach ein paar Minuten Problembesprechung geht die Sitzung schon los. Der Patient macht es sich bequem und entspannt sich. Von nun an muß er nichts mehr tun, außer hin und wieder zu berichten, was er wahrnimmt, also, was er in seinem Körper an Veränderungen spürt, was er

fühlt oder sogar (hell)sieht.

Ich nehme dann offiziell den Kontakt mit meiner Seele und der des Patienten auf, wozu ich einige Sätze spreche. In wenigen Minuten, oder manchmal sofort, kann der Patient wahrnehmen, daß in seinem Körper etwas geschieht. Es fließt spürbare Heilenergie, die sich an die wunden Punkte des Patienten heranmacht. Der Heilvorgang kann kurzfristig schmerzhaft werden, wenn alte schmerzhaftes Traumas gelöst werden.

Der Patient befindet sich nicht in Hypnose. Er ist ständig bei vollem Bewußtsein und gleichzeitig in Verbindung mit diversen Ebenen seiner Seele. Ich arbeite nicht mit Suggestionen oder Affirmationen. Ich versuche die Probleme des Patienten zu spüren und ihren Ursprung zu erkennen. Wenn ich den richtigen Ursprung finde und ausspreche, dann kann der Patient und/oder ich dies durch starke Reaktionen der Heilenergie erkennen. Wenn ich mich täusche, d.h. eine falsche Ursache vermute, entstehen keine energetische Reaktionen.

Reinkarnation

Reinkarnation aus meiner Sicht

Ein guter Vergleich ist, wenn man sich die Seele vorstellt, wie die Mutter vieler Kinder. Jedes unserer Leben entspricht dabei einem Kind; d.h. wir können in den einzelnen Leben vollständig unterschiedliche Charakter haben. Jeder hat schon als Mann und als Frau gelebt. Auch Tierleben zählen zu den Erfahrungen einer Seele. Ebenso können Existenzformen in anderen Realitäten und anderen Universen vorkommen. Die Anzahl der Leben ist vollkommen individuell.

Zum Unterschied zu einer Mutter mit Kindern sind die einzelnen Leben aber auch Teil der Seele und verflechten sich zu einer Seelenmatrix. Angewandte Fähigkeiten in früheren Leben, ausgeübte Tätigkeiten stehen potentiell für ein neues Leben zur Verfügung aber auch die Kräfte negativer Erlebnisse bleiben erhalten, wenn sie nicht auf irgend eine Weise „verdaut“ wurden. Folterungen, gewaltsame Tode, schmerzhaftes Trennungen, Demütigungen können ganze Seelenbereiche blockieren. Die Fähigkeiten dieser Bereiche stehen dann nicht mehr für andere Leben zur Verfügung. Sind große Seelenbereiche blockiert, dann bleibt dem Menschen nur noch ein sehr eingeschränktes Leben übrig. Das Leben erscheint hohl und sinnlos und dieser innere Zustand wird gemieden, indem man sich mit äußeren Dingen beschäftigt.

Falsche Vorstellungen über die Reinkarnation stören die freie Entfaltung der Seelenkräfte im Menschen. Manche Menschen glauben, man müßte von Leben zu Leben spirituell aufsteigen und man sollte sich möglichst wenig Fehler dabei leisten. Diese Menschen sind gezwungen sich von ihren wahren Gefühlen abzuschneiden, weil sie diese als fehlerhaft bewerten und sie verlieren so ihren Seelenkontakt. Die Seele wirkt nämlich hauptsächlich über Gefühle.

Andere glauben, solange sie noch auf dem Planeten Erde inkarnieren, sind sie noch nicht reif für das Paradies. Andere sehen sogar im Inkarnieren einen Strafvollzug. Das ist seelenvergiftender Unfug. Die Erde ist kein Übungsplanet und keine Strafkolonie. Es sind lediglich zur Zeit zu viele negative Energien auf ihr. Aber an diesem Zustand könnten wir

vielleicht etwas ändern.

Typische Problemursachen aus früheren Leben

Wie stark ein Ereignis die Seelenmatrix prägt, hängt davon ab, wie viel Energie darin steckt; und zwar Energie in psychisch-astraler Form. Für uns Menschen ist diese Energie als Gefühl spürbar. Logisch, daß starke Schmerzen viel Energie enthalten. Wer als Hexe/Hexer verbrannt wurde, muß sich nicht wundern, wenn seine metaphysischen Kräfte blockiert sind. Denn dazu diente die schmerzhafteste Hinrichtung.

Angst hat sehr viel Energie. Die grausamen Hinrichtungen der Inquisitionszeit haben in viele Seelen Angst eingepflanzt. Viele Menschen haben dadurch ihren Seelenkräften entsagt und sich unter den scheinbaren Schutz der kirchlichen Autoritäten begeben. Viele davon, die jetzt wieder inkarniert sind, spießbürgern heute noch langweilig vor sich hin. Es ist die große, entmündigte Masse, die nicht mal weiß, daß ihr was fehlt und was es ist.

Viele Menschen sind in den dunklen Zeiten auf die Seite der Unterdrücker übergewechselt. Zur Wahl stand Folter oder Mitspielen – da ist es verständlich, daß viele zum Unterdrücker geworden sind. Diese Unterordnung unter die Macht ist bei vielen Menschen noch aktiv und sie dienen in unbewußter Weise auch heute noch dunklen Kräften und Wesen. Für Menschen, die mit einer solchen Person zu tun haben, wirkt sich dies meist schädlich aus. Die Person selbst kann durch diese alte Bindung Vorteile (Privilegien) oder Nachteile haben. Es ist gar nicht so ausschlaggebend, wieviel Menschen er unterdrückt hat, wieviel Schaden er angerichtet hat – all das kann man energetisch ausbügeln, wichtig ist, daß die Bindung gelöst wird.

Rituale, die diverse Türen in die Astralebene öffnen, können ebenfalls so energiereich werden, daß sie in die Seelenmatrix einwirken. Hierzu gehören schwarz- und weißmagische Rituale, Schutzrituale sowie Einweihungs-Zeremonien vieler Sekten und Geheimgesellschaften. Die Mitgliedschaft wirkt dadurch solange, bis sie in einem anderen Leben aufgedeckt und ungültig gemacht wird. Aber solange hat die Gruppe einen energetischen Zugriff auf die Person.

Gelübde, Versprechen und Schwüre aus vergangenen Leben können heftig auf das aktuelle Leben einwirken. Schon fast standardmäßig kann man bei fast jedem ehemalige Keuschheits- und Armutsgelübde aus Klosterleben auflösen. Ebenso das Versprechen für die Armen und Kranken da zu sein. Schweigegelübde, Versprechen ewiger Liebe und Treue einer bestimmten Person gegenüber, etc. Und nicht zu vergessen Rituale und Zugehörigkeiten zu Geheimgesellschaften aufzulösen. All diese ehemaligen Manifestationen des Willens können später für Unfreiheit und Beziehungsprobleme sorgen.

Die Wirkung der Seele

Zwei Kräfte bestimmen unser Leben: Die Absichten unserer Seele und die Blockaden in der Seelenmatrix. Die negativen Energien in der Seelenmatrix erzeugen auf magische Weise wieder ähnlich negative Ereignisse in unserem Leben. Das ist keine Bosheit, das ist, wie es eben funktioniert. Die Seele ist zwar kein Computer, aber wo etwas falsch programmiert ist, da

läuft halt etwas schief.

Das Umfeld beeinflusst uns, aber negativ nur dort, wo es uns an Seelenkräften mangelt und positiv, wenn wir den Einfluß zulassen, weil er uns gefällt. Da allgemein der Mangel an Seelenkräften sehr groß ist, sind wir leicht beeinflussbar.

Könnten wir alle unsere Seelenkräfte befreien und durch unseren Körper und unser bewußtes Sein für unser Leben verwenden, dann wären wir sehr machtvolle Wesen. Vor allem hätten wir Macht über unser eigenes Leben, unsere Gesundheit und unser Schicksal. Die Befreiung kann sogar soweit gehen, daß die Seele mit der aktuell inkarnierten Person eins wird. Die Wunderkräfte eines solchen Wesens wären gewaltig.

Wie klaut man eine Seele?

(Rubrik: Außerirdische Einflüsse vorher lesen)

Wer die Geschichte der Illuminaten gelesen hat, kennt ihre Vorgehensweise: Zwei oder mehr Parteien bilden, diese zum Streit aufhetzen, beide Seiten mit Waffen beliefern und möglichst viel eigenen Nutzen davon ziehen. Der erste und zweite Weltkrieg liefen nach diesem Schema ab.

Ein fast gleiches Schema fand ich einmal in einer Heilungssitzung. Es war in einem Vorleben einer Patientin, das sehr weit zurück lag. Es gab einen Stamm, wir würden sie vielleicht Halbwilde nennen, der sich an zwei Orten niederließ. Mit der Zeit kam es zwischen den beiden Gruppen zu immer mehr Konflikten. Dafür wurde aus der Astralwelt heraus gesorgt. Als die Situation problematisch wurde, meldete sich ein Geistwesen über ein hellichtiges Medium und bot der einen Gruppe Hilfe an, die Andere zu besiegen.

Die eine Gruppe führte nun, laut Anweisung ihres Mediums und dessen Geist, nächtliche, extatische Trommel- und Tanzrituale durch. Sie taten dies jede Nacht und monatelang. Diese Rituale schickten so viele magische Kräfte und üble Geistwesen auf den Gegner, daß diese vollkommen entkräftet und kampfunfähig waren. Die Gruppe mit dem Medium gewann natürlich, aber was war außerdem geschehen? Die Reptos hatten jetzt beide Gruppen fest an sich gebunden. Die einen als Opfer, die anderen als Täter. Jedes Mitglied beider Gruppen konnte ausgiebig mit astralen Implantaten, Energieanzapfungen und anderen Manipulationen versorgt werden.

Die Gruppe der Täter hat eine besonders starke Bindung zu dem Geistwesen, das natürlich zur Hierarchie der Reptos gehört. Diese Gruppe hat sich auf einen Vertrag mit dem Geist eingelassen. Auch, wenn dieser Geist vielleicht als rettender Engel auftrat, er wird etwas gefordert haben für seine Hilfe. Und wahrscheinlich waren sich die Täter nicht sehr bewußt darüber, auf was sie sich eingelassen haben. Die Reptos machen diese Verträge so, wie unsere Versicherungen ... die Konditionen finden sich im Kleingedruckten.

Die Konditionen eines solchen Vertrags sehen meist so aus, daß der Seelenteil der aktuellen Inkarnation (Die Seele produziert für jede Inkarnation einen Seelenteil), von den Reptos beschlagnahmt wird. Nach dem Tod des Menschen, bleibt dieser Seelenteil auf einem Speicherplatz der Reptos. Die Seele hat keinen Einfluß mehr auf diesen Teil. Bei der nächsten Inkarnation fehlt ein Stück Seele, ohne daß der Mensch es so richtig merkt, denn das

Lebensgefühl, mit dem man aufwächst, kommt einem mit der Zeit normal vor, selbst wenn es sich hohl und unglücklich anfühlt.

Aber der gefährlichere Teil im Kleingedruckten ist, daß die Reptos über diesen Seelenteil Zugriff auf die neue Inkarnation dieser Seele haben. Und auf weitere Inkarnationen. Das heißt, sie können jeden Menschen kurz- oder langfristig zu ihrem Agenten machen. Manchmal reicht es ja, wenn ein Mensch in einem kurzen Moment etwas Falsches tut, was ein gut gemeintes Projekt zum Scheitern bringen kann. Die Reptos könnten natürlich viel offensichtlicher einwirken, aber noch versuchen sie ihre Existenz zu verbergen und versuchen alles normal erscheinen zu lassen.

Im Laufe der Jahrhunderte schaffen sie es, sich weitere Seelenteile anzueignen. Eine Illuminaten-Seele wird größtenteils in Reptohand sein. Wir normalen Menschen haben mindestens einen Seelenteil bei unseren Feinden, denn sie haben Zugriff auf jeden Einzelnen.

Die Opfer der obigen Geschichte haben keinen Pakt geschlossen aber sie sind mit schwarzer Magie zugeschüttet worden, was ihnen ein anstrengendes, schmerzhaftes Leben beschafft. Wenn niemand da war, der die Magie lösen konnte, der die astralen Implantate herausnehmen und die angehefteten Geister wieder wegschicken konnte, wird es den Reptos gelungen sein, jeden Einzelnen, früher oder später, durch Erpressung zu einem Vertrag zu zwingen. Traumatisierte Menschen sind leichte Beute.

(Es könnte sogar sein, daß sie Seelenteil einkassieren können, wenn diese ausreichend traumatisiert sind, aber da bin ich nicht sicher.)

Im Internet fand ich mal die Geschichte eines ehemaligen Mindcontrol-Sklaven **Seth Coronado**. Leider konnte ich die Geschichte (englisch) kürzlich nicht mehr laden (Fehlermeldung), aber ich schreibe das Wesentliche aus der Erinnerung:

"Seth war vor langer Zeit ein mongolischer General. Und es gab eine Prophezeiung, daß er in einer bestimmten Schlacht getötet werden wird. Als diese Schlacht wohl tatsächlich auf ihn zukam, bekam er wohl weiche Knie. Ich weiß nicht mehr, wie er mit einem Geistwesen in Kontakt kam, vielleicht ging er zu einem Magier, oder einem Medium, auf alle Fälle schloß er einen Vertrag ab und er überlebte die Schlacht."

Seth, der jetzt indianischer Schamane in USA ist, sagt, daß die Reptos seinen Seelenteil gespeichert hatten. Seelenteile werden in astralen Computern oder in Kristallen (oder Steinen?) gespeichert. Ufos sind astrale Computer. Seth sagt auch, daß er seinen Seelenteil über eine bestimmte Technik wieder zurückgeholt hat. (Die Hinweise, die er über diese Technik gibt, machen mir dieselbe extrem unsympathisch und ich weiß nicht, was ich davon halten soll. Wer mehr wissen will -> Google)

Die Fragen, die hier auftauchen könnten, "Kann man Seelenteile wieder von den Reptos zurückholen? Und wie?", kann ich nicht wirklich beantworten. Ich kann bei den Menschen abgelöste Seelenteile finden und wieder integrieren. Ich kann alte Verträge löschen. Ich kann Geistwesen abtrennen. Das ist normale Heilarbeit. Ich kann aber nicht sagen, ob es vielleicht einen speziellen Seelenteil gibt, der fest in Reptohand ist und eine noch intensivere Arbeit benötigt, als die Meine. Tut mir leid, aber wir alle, ich eingeschlossen, stecken noch ein bißchen zu tief in Dreck, um eine Übersicht zu haben.

Geistheilung bei Krebs

und anderen Krankheiten

Dies ist kein allgemeingültiger Artikel, denn ich spreche hier nur über meine Heilmethode und meine Erfahrungen. Ich möchte ganz bei meiner Wahrheit bleiben, auch wenn ein paar Lügen oder Auslassungen werbewirksamer wären.

Ist Krebsheilung per Telefon möglich?

Ja,

denn bei meiner Arbeitsweise benötige ich keinen physischen Kontakt mit dem Patienten. Der Kontakt entsteht über die Seele, die wiederum über die Astralebene¹ auf den Patienten einwirkt. Diese Einwirkung kann der Patient während des Telefonats in seinem Körper physisch spüren. Es können sogar extrem starke körperliche Reaktionen während des Telefonats auftreten. Häufig können Patienten physisch wahrnehmen wie sich Belastungen aus dem Körper lösen. Manche Schmerzen können sich kurzfristig verstärken, lösen sich aber danach auf.

Üblicherweise wird während der Sitzung die erkrankte Zone für den Patienten sehr deutlich wahrnehmbar. So kann der Patient im Verlauf einiger Sitzungen klar erkennen, ob und wie sich der Tumor verkleinert. (Ich hatte einen Fall, wo der Patient die Verkleinerung des Tumors wahrnehmen konnte, was sich aber durch eine medizinische Untersuchung nicht bestätigte. Ich fand damals keine Erklärung² dafür. Ein solches Phänomen taucht selten auf, aber zeigt auf die Notwendigkeit medizinischer Kontrolluntersuchungen.)

Es hat Fälle gegeben, wo die physische Nähe eine Verstärkung der Heilenergie hervorgerufen hat. Da ich aber nun in der Dominikanischen Republik wohne, ist es für die meisten Menschen wohl nicht möglich mich aufzusuchen.

Tieferliegende Ursachen von Krebs

Für Menschen, die von astralen Vorgängen nichts wissen (wollen) sind Krankheiten zufällige Ereignisse oder zurückzuführen auf zufällige Umwelteinflüsse. Dies ist eine unglaublich einseitige Blindheit einer technisch so weit entwickelten Kultur. Da ich nun schon seit über zwei Jahrzehnten Menschen heile, indem ich die astral aufgefundenen Ursachen beseitige, ist für mich diese kollektive Blindheit unfaßbar.

Also, Krebs ist in keinem Falle Zufall. Krebs entsteht nicht, weil zufällig ein radioaktiver Strahl ein paar Körperzellen mutiert hat. Ich möchte kein Dogma aufstellen, aber ich habe bisher festgestellt, daß man im Falle einer Krebserkrankung eine aggressive, zerstörerische Astralenergie finden kann. Ich glaube diese Aussage kann man sogar auf alle schmerzhaften, körperzerstörenden Krankheiten ausweiten.

Eine aggressive, zerstörerische Astralenergie bedeutet, daß es irgendwo im Universum Wesen oder Seelenteile gibt, die eine Bindung zum Patienten haben und ihn zerstören wollen. Ups! Wer? Wie? Wo? Warum? Nun, all das muß herausgefunden und bereinigt werden. Hierzu einige Ausführungen.

Die aggressiven Wesen können sein:

1. Verstorbene, die man aus früheren oder dem aktuellen Leben kennt, die auf Grund ungelöster Probleme nicht zu ihrer Seele zurückkehren konnten und als Seelenteil weiter existieren.
2. Menschen aus dem aktuellen Leben, die unbewußt durch ihre aggressiven Gefühle, oder bewußt durch Verwünschungen und schwarze Magie³ Schaden zufügen wollen.
3. Die Kombination von 1 und 2 ist möglich, denn die Seelenteile Verstorbener heften sich gerne an aktuelle Gegner, um diese noch mehr aufzustacheln und diese Menschen als Kanal für ihre Rache zu benutzen.
4. Diverse Außerirdische und andere menschenfeindliche Kreaturen zerstören Menschen, die die Menschheit auf die Existenz dieser Kreaturen und ihren bösen Absichten hinweisen wollen⁴.
5. Menschen, die bewußt oder unbewußt den Wesen in Punkt 4 dienen.
6. Hybride – Außerirdische, die sich in einen Menschenkörper gestohlen haben.
7. Weitere unbekannte Wesen und Einflüsse.

Bei den Wesen unter 1 bis 3 kann es sein, daß es sich bei deren aggressiven Angriffen um durchaus berechnete Racheakte handelt. Wenn der Patient sich in diesem Leben charakterlich nicht verbessert hat, wird eine Heilung vorerst nicht möglich sein. (Es gilt aber nicht der Umkehrschluß, daß, wer an Krebs stirbt ein böser Mensch sein muß.) Ich habe festgestellt, daß bei Menschen, die sich charakterlich verbessert haben, der Angriff dennoch nicht nachläßt. Das kann ein Hinweis sein, daß noch Verbindungen vom Patienten zu menschenfeindlichen Kräften bestehen, wie Geheimgesellschaften⁵ und Außerirdische z.B.

Es gibt auch unberechtigte Rachegefühle, die auf Mißverständnissen beruhen. In dem Falle müssen die Mißverständnisse (auf heilenergetische Weise) aufgeklärt werden. Man kann davon ausgehen, daß solche Mißverständnisse von feindlichen Wesen herbeigeführt wurden (Außerirdische sind Spezialisten darin, uns gegeneinander durch Mißverständnisse aufzureiben). Ich möchte hier klarstellen, daß es Fälle gibt, die karmisch korrekt ablaufen, also daß für frühere Sünden bezahlt wird, aber genauso gut Fälle, die entgegengesetzt laufen, z.B., daß jemand früher in vielen Leben gelitten hat und heute wieder leidet, wie ein sich wiederholendes Muster.

Es gibt auch den Wunsch nach Selbstzerstörung. Ich glaube, daß so ein Wunsch aus einer langen, karmischen Geschichte hervorgeht. Bringt ein Mensch Schuldgefühle aus vergangenen Leben mit, kann dies einen solchen Wunsch auslösen. Aus Schuldgefühl läßt er dann seine energetische Verteidigung fallen und feindliche Kräfte (evtl. die ehemaligen Feinde) zerstören seinen Körper. Das Schuldgefühl zeigt bereits an, daß der Mensch die früheren Fehler bereut, was günstig für eine Heilung wäre. Aber Vorsicht, Schuldgefühle können auch auf Mißverständnissen beruhen.

Bei Entführungen durch Außerirdische und deren Manipulationen, die zu Krebs führen, (Punkt 4) fehlt mir die praktische Erfahrung, ob meine Behandlung in so einem Falle erfolgreich verlaufen kann. Ich nehme an, es könnte schwierig werden.

Seit ich von der Existenz der außerirdischen Reptos, Hybriden und der korrupten Menschen weiß, die ihnen dienen, hatte ich keinen Krebspatienten, da ich mich seitdem etwas zurückgezogen hatte. Ich habe in dieser Zeit aber mehrfach andere Menschen vor Angriffen von Hybriden und versierten Schwarzmagiern beschützen können, so daß ich auch bei Krebspatienten, die solche Angreifer haben, glaube, recht gute Karten zu haben.

Und dennoch wird ein Dunkelfeld bleiben (Punkt 7), wo die Vernebelung undurchdringbar scheint, wo man sich abmüht die Ursachen zu finden, nichts auftaucht und der Patient leidet und stirbt oder vielleicht doch durch Chirurgie gerettet werden kann. (Wobei ich nicht vergessen darf die vielen Möglichkeiten der Naturheilverfahren zu erwähnen. Die Heilungsquote bei Krebs soll bei diesen Verfahren wesentlich höher liegen als bei rein medizinischen Verfahren)

Wie man sieht, möchte ich keine falschen Hoffnungen erwecken. Ich möchte aber mit diesem Artikel bewirken, daß mehr Krebspatienten sich den geistigen Heilmethoden zuwenden. Selbstverständlich empfehle ich eine Behandlung bei mir, weil ich bei vielen anderen Heilern nicht davon ausgehe, daß sie alle oben genannten Einflüsse kennen. Manche Heiler vertrauen einfach auf Gott oder höhere Wesen, was auch zur Heilung führen kann.

Sammlung 1.0

1. Der Mensch ist grundsätzlich gut

Schon bald nachdem ich mit dem Heilen angefangen hatte, hatte ich das Gefühl, daß man beim Menschen nur Überflüssiges herausholen muß, damit am Schluß etwas Sauberes, Schönes übrig bleibt. Auf keinen Fall wollte ich etwas in Menschen hineinprogrammieren, weil sich dies später wieder als Blockade präsentieren kann. Seit vielen Jahren bestätigt sich dieses Prinzip bei meinen Heilungssitzungen.

Nach meinen bisherigen Wahrnehmungen gibt es keine ursprünglich böse Menschenseele. Dennoch kann ein Mensch mit viel Bosheit schon auf die Welt kommen, diese hat er sich jedoch in Vorleben angeeignet

(also Kinder sind nicht automatisch unschuldig). Ich glaube, böse Kräfte sind in einer Ebene außerhalb der menschlichen Seelen entstanden (wie, wo und warum ist hier nicht relevant) und diese Kräfte haben ihren Weg in die menschlichen Seelen vor allem durch Täuschung gefunden.

Eine wichtiges Werkzeug dabei war, die Menschen von ihrer empathischen Fähigkeit zu trennen, das heißt, von der Fähigkeit einen anderen Menschen zu spüren, wodurch man den Schmerz, den man Anderen zufügt nicht mehr selbst spürt. Diese Trennung von den Gefühlen, wurde von dunklen Geistwesen durch allerlei Manipulation geschaffen, indem das Bewußtsein der Menschen in den Kopf konzentriert wurde. Ebenso wichtig war es, die Wahrnehmungsfähigkeit der Menschen zu reduzieren, um mit Täuschungen erfolgreich sein zu können.

Wichtig zu wissen ist, daß ein Mensch mit einer Menschenseele grundsätzlich gut ist. Es gibt jedoch Reptos und andere dunkle Wesen in Menschenkörpern bei vollständiger Abwesenheit einer Menschenseele. Hier gilt die Aussage natürlich nicht. Die meisten Menschen bestehen aus einer Mischung aus ursprünglich guten Eigenschaften und bösen Kräften, die man ihnen im Laufe der Inkarnationen eingepfht hat.

Aus meinem Grundgedanken des ursprünglich Guten, kann man vielleicht verstehen, daß ich alle Heiltechniken ablehne, die einem Menschen etwas aufdrücken oder ihn an etwas binden. Einweihungsrituale sind zum Beispiel eine Täuschung der dunklen Kräfte. Wer dies verstanden hat - Glückwunsch.

2. Zweck der Inkarnationen

Menschen, die sich mit Reinkarnation beschäftigen, denken natürlich darüber nach, wozu das Ganze gut ist. So sagt zum Beispiel der bekannte Reinkarnations-Therapeut, Brian Weiss und viele Esoteriker der Zweck sei "Liebe" zu lernen. Hier kann ich nur sagen: Das ist ein Fall von "Mindcontrol"! Brian Weiss müßte es eigentlich besser wissen, aber ich glaube, daß diverse spirituell-religiöse Erziehungen kein anderes Resultat zulassen. Es traut sich auch wohl niemand auf diesem Gebiet etwas grundsätzlich Neues zu sagen. So muß ich es wohl tun:

Lieben zu lernen ist durchaus ein Thema. Aber es ist nur ein Thema von Vielen. Zuerst muß klar werden, daß das Gegenteil von Liebe nicht Haß ist. Das Gegenteil von Liebe ist Angst. Angst hält uns davon ab liebevoll zu sein. Wer wirklich frei von Angst ist, strahlt Liebe aus und gibt sie weiter. Angstfreiheit erreicht man niemals in einem Zustand von Machtlosigkeit. Wir brauchen also auch Macht, zumindest über unser eigenes Leben. Wer die Macht über sein Leben behalten will, der muß auch verdammt schlau sein. Die Fähigkeit, die Wahrheit zu erkennen und viel Erfahrung damit ist notwendig, um die Täuschungsmanöver der dunklen Seite zu erkennen und abzuwehren.

Also ich würde sagen, daß der Zweck unserer Inkarnationen darin besteht ein freies Individuum zu werden (das ja aus einem

Seelenkollektiv kommt), nicht gebunden an einen Menschenkörper, aber mit der Möglichkeit darin zu sein und ausgestattet mit einer Unmenge toller (paranormaler) Fähigkeiten, gewappnet gegen alle Tricks liebloser Wesen. Die Angstfreiheit eines solchen Wesens hält ihn automatisch in einem liebevollen Zustand, so daß über das Thema Liebe gar nicht mehr geredet werden muß. In einem solchen Wesen kann sich "göttliche" Kreativität in unbegrenzter Form entfalten, was auch Sinn der Sache sein könnte.

Jetzt nagelt mich nicht an dieser Aussage fest. Die soll zum selber Mitdenken anregen.

3. Grundprinzip: Göttliche Freiheit - Luziferischen Hierarchie

Was ist gut? Was ist böse? Sind die Religionen grundsätzlich göttlich und daher gut? Nun, wenn man so mitkriegt, was die Reptos wollen, findet man vielleicht eine Antwort. Die Reptos wollen über die Illuminaten, Zionisten etc die luziferische Religion einführen. Diese Religion ist eine rein hierarchische Struktur, die auf absolutem Gehorsam beruht. Individualität ist verboten. Reptos leben in einem Kollektiv-Bewußtsein und sie haben die Grauen in das gleiche Bewußtsein hinein geknechtet. Wir sollen die nächsten sein, die ihre Individualität abgeben sollen.

Ein weiteres Merkmal der Reptos und der Wesen und Menschen, die sich ihnen angeschlossen haben ist, daß sie von der Lebensenergie Anderer leben müssen, weil sie selbst von der Quelle abgeschnitten sind und ein Parasiten-Dasein führen müssen.

Man könnte also nun umgekehrt rückschließen, daß "göttlich" soviel bedeutet wie "individuelle Freiheit" mit unlimitiertem Anschluß an die Lebensenergie, oder? Unter diesem Gesichtspunkt könnt Ihr diverse Lehren und Religionen anschauen. Alle die sagen "nur so kannst Du gerettet werden" verstoßen gegen die individuelle Freiheit. Für mich gehört das zur luziferischen Trickkiste. Auch jede Religion, die Gehorsam fordert sollte bald vom Planeten verschwinden.

Individuelle Freiheit, wirklich frei sein und sich seine Wünsche erfüllen und dann noch wissen, daß Gott sich darüber freut, das ist doch etwas, was jeden aufatmen läßt, oder? Es kann doch nicht sein, daß ein Gott Wesen erschafft, die ihm gehorchen sollen und ihn verehren sollen? Das ist doch wohl Selbstbefriedigung. Wenn Du dir Wesen erschaffst, damit sie dich lobpreisen sollen, dann bist Du doch nicht mehr ganz richtig in der Birne. Da könnte man analysieren: "schwerste Ego-Probleme". Aber bei einem Gott ist so was normal? Das Wort "Gottesdienst" alleine schon ist absurd.

Wer wirklich frei ist (z.Z. wohl niemand auf dem Planeten) hat kein Bedürfnis Schaden anzurichten. Wenn er sich seine Wünsche erfüllt, wird sich dies kreativ, bereichernd auf sein Umfeld auswirken. Die innersten Wünsche und Absichten sind sowieso irgendwie "göttlichen" Ursprungs. Also man braucht wirklich keine Angst vor unser aller Freiheit zu haben.

4. Frühere Schutzrituale blockieren Heilvorgänge

Es gibt immer wieder Patienten, bei denen der Heiler auf dem Schlauch steht. Es passiert einfach nichts. Es gibt dafür sicher eine Reihe von Gründen und ein Grund können Schutzrituale aus vergangenen Leben (und natürlich auch aus Diesem) sein.

Meistens vergißt man diese Möglichkeit, weil ein Schutzritual ja etwas Positives für den Menschen ist. Aber ein energetischer Schutz muß auch irgendwann wieder beseitigt werden, weil er nämlich den natürlichen Fluß der Energien hemmt. Wenn es ein wirklich guter Schutz ist und er wird nicht aufgelöst, dann wirkt er ins nächste Leben hinein und da man davon im nächsten Leben nichts mehr weiß, geht das immer so weiter.

Klar, man ist vor irgendwas geschützt, aber man läuft herum, wie in einer Ritterrüstung - etwas schwerfällig und mit Kontaktproblemen. Das Leben kann ein bißchen langweilig erscheinen, weil man von Einigem abgeschnitten ist. Also beim Heilen an diese Möglichkeit denken!

5. Menschenopfer für einen Gott

Wer früher einmal einem "Gott" geopfert wurde, hat es mit großer Wahrscheinlichkeit nicht leicht im aktuellen Leben und wahrscheinlich auch nicht in vergangenen Leben. Obwohl die Personen offiziell einem Gott geopfert wurden, war die Zeremonie im Grunde ein satanisches Ritual mit magischen Kräften höchster Intensität. Der Gott, den man praktisch immer als Repto identifizieren kann, baut in die Chakren und Energien der Person während des Rituals eine ganze Menge Verankerungen ein. Über diese Anker versorgt sich der Repto mit Energie. Der Mensch wird zur Batterie für ein böses Wesen.

Diese Verankerungen sind für die Ewigkeit gedacht und entsprechend widerspenstig verhalten sie sich, wenn man sie auflösen will. Zusätzlich zieht eine solche Person Schwarzmagier an, über die der Repto versucht, seinen Zugriff in den diversen Leben dieser Seele aufzufrischen.

Einen Trost kann man diesen Menschen geben: Ihre Energien sind bestimmt sehr wertvoll, denn sonst hätte sich der Repto diesen Menschen nicht ausgesucht. Gelingt es ihnen sich zu befreien, werden sie mit ihren Energien noch sehr viel anstellen können.

6. Öffentliche Hinrichtungen

Einen Punkt möchte ich hier hervorheben; einen Effekt, der neben dem Hinrichtungstrauma noch zu beachten ist. Der öffentlich Hingerichtete nimmt automatisch die Position eines Sündenbocks an. Ganz besonders stark geschah dies bei Hexenverbrennungen.

Es ist leicht nachzuvollziehen, wenn in einem mittelalterlichen Ort jemand als Hexe oder Hexer deklariert wird, daß dann viele Leute glauben, daß sämtliche Probleme der letzten Jahre von den dunklen Kräften dieser Person in den Ort gebracht wurden. Das Bedürfnis der Menschen, bloß nicht bei sich selbst nach Ursachen zu suchen, wird jetzt befriedigt, indem alle Schuld der hingerichteten Person zugeschoben wird.

Was dabei energetisch abläuft ist kraß. Der Hexe werden bei der Hinrichtung Unmengen negativer Energien der Zuschauer rübergeschoben. Außerdem nutzen dunkle Geistwesen die Gelegenheit ihre Anker zu setzen. Alles in allem, ein abscheulicher Vorgang.

Beim Heilungsversuch können diese fremden Energien der Heilung im Wege sein. Die fremden Energien sind sozusagen daran interessiert, daß die Traumatisierung der Person erhalten bleibt, damit sie nicht zum ursprünglichen Besitzer dieser negativen Energien zurückhüpfen. Ich habe außerdem festgestellt, daß Blockaden, die man von Anderen übernommen hat, als solche erkannt werden müssen. Versucht man sie, wie eine Blockade des Patienten zu heilen, kann dies möglicherweise scheitern.

Bei der Heilung von öffentlichen Hinrichtungen, sollte man also nach aufgefangenen Blockaden der Zuschauer suchen. Manchmal ist danach erst die Auflösung des Traumas möglich.

7. Alte Verträge mit den Reptos

Eine übliche Taktik der Reptos ist es, einen Menschen in eine ausweglose Situation hineinlaufen zu lassen und dann eine Rettung anzubieten, bei der man im wörtlichen Sinne "seine Seele verkauft". Der Deal wird natürlich nicht so offensichtlich präsentiert, daß man auf Anhieb erkennt, worauf man sich da einläßt.

Ich glaube, in den nächsten Jahren könnte so mancher damit konfrontiert werden, entweder mit samt seiner Familie zu verhungern, oder ein Angebot anzunehmen, als Spitzel für die Illuminaten zu arbeiten. So ähnliche und schlimmere Erpressungs-Verträge gab es in unserer Vergangenheit. Es ging eben ums Überleben und man hat jede Möglichkeit genutzt.

Aber im Grunde basieren alle Repto-Verträge auf Betrug (sowie jetzt auch katastrophale Lebensumstände durch Betrug hergestellt werden) und Erpressung. So etwas nenne ich keinen Vertrag. Das ist so, wie wenn ich durch Folter etwas unterschreibe. Das gilt nicht. Und ich glaube, daß diese Einstellung ein bißchen hilft bei der Auflösung alter Verträge.

8. Knie

Wenn man einem spirituell orientierten Menschen erzählt, daß man Probleme mit den Knien hat, dann kommt meistens mahnend zurück: "Aha, Probleme mit der Demut". Ergebnis: Schulgefühle. Man denkt dann drei Tage lang daran demütiger zu sein und dann vergißt man es wieder.

Da dies wenig zufriedenstellend ist, habe ich eine andere Bedeutung von Knieproblemen herausgefunden: Wer Knieprobleme hat, wurde zuviel gedemütigt, wurde zu sehr auf die Knie gezwungen. Demütigung und Angst bleiben in der Energiestruktur der Knie hängen. Deswegen zittern ja die Knie vor Angst.

Den Sinn von Demut kann ich nur darin sehen, Größenwahn und die Überschätzung weltlicher Machtstellungen zu bremsen. Oft wird Demut als guter Charakterzug gepriesen, aber ich würde das Wort lieber durch das Wort "Respekt" ersetzen. Wenn ich meine Mitmenschen respektiere, wenn ich alles um mich herum respektiere, wenn ich respektiere, daß es da noch Vieles gibt, was über mich hinaus geht, dann brauch ich nicht in Demut zu versinken.

Freiheit und Respekt, diese Worte harmonisieren zusammen. Freiheit und Demut - also, für mich eckt das ein bißchen an. Was sagt Ihr?

Also, wer seine Knie heilen will, der sollte versuchen, das hier zu verstehen. Und dann kann ein Heiler die Demütigungen und Ängste aus den Vorleben dort wieder herausholen. Der Heiler darf aber nicht zu religiös sein, sonst kann der das nicht heilen.

Generell stören Blockaden in den Beinen und Füßen den Energiefluß nach unten. Die dunklen Seite bemüht sich dort Blockaden einzubauen, speziell bei Menschen, die eine Botschaft mitbringen. Menschen, die Wichtiges aus der Seelenebene an die Menschheit zu vermitteln hätten, wird durch Blockaden in den Beinen der Bodenkontakt weggenommen. So können sie nicht richtig auf der Erde Fuß fassen und die Botschaft weitergeben.

(Selbstverständlich kann es weitere Deutungen für Knieprobleme geben)

9. Nieren

Nierenprobleme scheinen stark verknüpft zu sein mit Elternproblemen (oder mit Eltern-Ersatzpersonen). Ich bin bei Patienten auf ein spezielles Thema gestoßen, das heißt: "Meine Eltern sind meine Feinde". Ich will nicht behaupten, daß diese Thema immer bei Nierenproblemen zuzuordnen ist, aber es wäre möglich.

Was ich sagen möchte, für die, die Nierenprobleme haben:

Es könnte notwendig sein, sich so gut es geht von seinen Eltern zu

trennen und auch noch energetische Trennungen (über Geistheilung) durchzuführen. Bitte nicht anfangen, die Eltern heilen zu wollen. Es könnte sein, daß die aufgewendete Liebe einfach weggesaugt wird. Genauso wie das Geld für die Bankenrettung einfach verschwunden ist. Also, nichts mehr investieren. Alles, was man nachschiebt, wird möglicherweise wieder aufgesaugt. Dafür sorgen die Wesen hinter deinen Eltern (Elternteil).

Ich behaupte nicht, daß alle Nierenprobleme Elternprobleme sind.

10. Existenz vor dem Inkarnieren

Bei Heilungssitzungen bei einigen Menschen kam die Wichtigkeit von Existenzen vor der ersten Inkarnation auf. Ich erinnere mich an eine Frau, die wiedererlebte, wie sie den geschützten Seelenbereich verließ. Sie fühlte sich, wie ausgestoßen, ungeliebt, in die Dunkelheit geworfen. Diese Gefühle dominierten wohl viele Leben. Vielleicht kann man so etwas als Basis-Karma bezeichnen.

Bei anderen Personen konnte ich wahrnehmen, daß sie vor der ersten Inkarnation die Aufgabe eines Schutzengels erfüllten. Leider konnten sie aber ihre Schützlinge wohl nicht vor der Dunkelheit beschützen; ich glaube, aus Mangel an Erfahrung (denn nur Licht und Liebe reicht nicht aus, wie ich an anderer Stelle erwähnte). Dieses Versagen und die entsprechenden Schuldgefühle dazu führten wohl zur ersten Inkarnation. Das Thema "Schuld" zieht sich dann durch viele Leben.

Generell scheint der Beginn der Inkarnationen durch ein paar spezifische Gefühle gekennzeichnet zu sein: "Ich hab was falsch gemacht" - "Ich bin nichts wert" - "Gott hat mich verlassen" - "Ich bin schuldig" und so Ähnliches.

Astrale Hintergründe der Finanzkrise und der geplanten Menschheitsverarmung

Können wir unser Geld energetisch zurückklauen?

Nichts geschieht zufällig! Ich glaube die meisten Leser sind mit dieser Aussage einverstanden. Damit eine Finanzkrise funktionieren kann, braucht man nicht nur einen ausgetüftelten Plan, sondern auch eine astrale Energiestruktur, die die Aktion in die Realität umsetzt. Auf folgende Details dieser Energiestruktur bin ich nun mit Hilfe Anderer gestoßen:



Die Superreichen und Supermächtigen, wohl speziell diejenigen, deren Namen mit „Ro“ anfangen (nicht vergessen: Royal Family), bezahlen super viel Geld an Supermagier, die auf der energetischen Ebene dafür sorgen, daß der reale Reichtumstransfer funktioniert.

Zum Beispiel wurden Menschen, die von der kommenden Krise wußten, im Traum oder auf ähnlich subtile Weise mit Fehlinformationen versorgt, so daß sie sich nicht rechtzeitig von gefährdeten Geldanlagen trennten. Es wurde ihnen suggeriert, daß die Geldanlage noch Gewinn bringt. Es scheint so, daß Menschen, die gefährdete Geldanlagen hatten, astral markiert wurden und zwar mit einem blauen Punkt. Ich könnte mir vorstellen, daß andere Magier oder die Grauen, die markierten Personen dann im Einzelnen mit falschen, beruhigenden Gefühlen versorgten.

Ich weiß nicht, was diese super befähigten Astralarbeiter noch alles aufgebaut haben, oder was sie gerade tun. Ich würde mich freuen, wenn viele befähigte Menschen sich mit diesem Thema abgeben würden, um mehr herauszufinden und dagegen zu arbeiten. Wer etwas aufdeckt, könnte mir die Information oder einen Link auf seine Website schicken. Teilt mir mit, ob ich die Information anonym oder offen veröffentlichen soll. Wenn genug aufgedeckt wird, können wir vielleicht Wege finden, uns das Geld astral zurück zu klauen.

Das war mein wesentliches Anliegen. Ich möchte aber dennoch drei Punkte erwähnen:

1. Ich möchte daran erinnern, was ich im Artikel „Außerirdische Einflüsse“ über den seit langem vor sich gehenden Diebstahl der Mutteressenz schrieb. (Man hat mir jetzt für die spezielle weibliche Energie WE eine bessere Bezeichnung zugeschickt: „Mutteressenz“. Dieses Wort unterscheidet sich besser von den weiblichen/männlichen Energien, die jeder Mensch in sich hat.) Bezüglich der Mutteressenz wäre jedes Paar aufgefordert seine Anzapfstellen zu heilen. Dies ist definitiv nicht einfach, bewirkt eventuell Gegenreaktionen der Reptos, aber es ist ein wesentlicher Schwachpunkt, der zur Verarmung der menschlichen Rasse beiträgt. (Ich gebe zu, daß ich diesen Punkt bei uns selbst noch nicht heilen konnte.)

2. Diejenigen, die sich nicht mit astralen Details abgeben, sondern beten, möchte ich auf Eines hinweisen: Die meisten Menschen haben Kloster-Erfahrungen aus vergangenen Leben. Dies mag speziell auf die zutreffen, die heute viel beten. Mönche und Nonnen haben im Allgemeinen Verzichtsgelübde betreffs Reichtum, Sex und anderen Annehmlichkeiten abgelegt. Wenn diese Gelübde noch nicht gelöscht wurden, werden sie wahrscheinlich durch das aktuelle Beten kräftig, wenn auch unbewußt, aktiviert. Ich bin nicht gegen Beten, aber heilt Eure alten Programme. Ihr könnt es selbst versuchen durch Beten. Aber es gibt viele Energieheiler, die Routine haben im Auflösen alter Programme.

3. Angst ist eine normale Reaktion auf großen finanziellen Verlust, würde ich meinen. Die Angst sollte auf keinen Fall durch positives Denken überdeckt werden. Die Angst braucht Aufmerksamkeit und Raum. Nimm Dir Zeit sie zu spüren, das verringert ihre Wirkung. In diesen Zeiten wird die Angst wohl sehr häufig aufflammen und sie sollte jeweils beachtet werden. Wenn Du mit jemandem über deine Angst sprichst, ist es nicht Sinn der Sache, daß der Andere Dich gleich beruhigt mit „Hab keine Angst!“ Es wäre einfach gut, wenn Dir jemand nur zuhört. Aus vergangenen Leben bringen wir alle schon Angst mit bezüglich Geldverlust, Verarmung, Schulden etc. Diesbezüglich gäbe es viel zu heilen.